



Discovery Art Fair Frankfurt 2025

PRESSESPIEGEL
Clipping Report

discovery art fair.

1. Print

PRESSESPIEGEL Clipping Report

Frankfurter Rundschau | 7.11.2025

Auflage / Reach: 128.845

29 Kultur Rhein-Main

FREITAG, 7. NOVEMBER 2025

FRANKFURTER RUNDSCHAU | NR. 259



Auf der „Discovery Art Fair“ in Frankfurt ist bis Sonntag die Vielfalt der zeitgenössischen Kunst zu sehen.

RENATE HOYER (2)

Trends in der Gegenwartskunst erkunden

Die „Discovery Art Fair“ in Frankfurt zeigt bis Sonntag Arbeiten von internationalen Kunschtchaffenden

VON ANJA LAUD

Menschliche Figuren aus zartem Stoff, auf dem Nerven- oder Blutbahnen verlaufen, sind am Stand G6 auf der „Discovery Art Fair“ in Halle 1 der Messe Frankfurt zu sehen. Geschaffen hat die skulpturartigen Objekte die finnische Künstlerin Raija Jokinen. Sie ist eine von mehr als 110 Künstler:innen und Galerist:innen, die vom heutigen Freitag bis Sonntag, 9. November, auf der Messe für internationale Gegenwartskunst ausstellen. Das Spektrum der Arbeiten reicht von klassischer Malerei über Zeichnung, Druckgrafik und Skulpturen bis hin zu Installationen und Videokunst.

„Der menschliche Körper ist für mich eine Leinwand“, sagt Raija Jokinen. Sie arbeitet seit fast 30 Jahren mit dem Motiv biologischer und vegetativer Netzwerke, die mit menschlichen Körperformen verschmelzen. „Ich zeige die Gefühle, die wir haben“, sagt die 1960 geborene Künstlerin. Nicht weit von dem Stand der Finnin entfernt stellt die südkoreanische Künstlerin Yuna Kim an Stand D3 ihre Ar-



Die junge südkoreanische Künstlerin Yuna Kim mit ihren Bildern aus Textil.

beiten aus. Eine zarte Stickerei ist neben Bildern zu sehen, in denen sie Malerei mit Stoffen verbindet. Die Absolventin der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle, die zuvor in Seoul orientalische Malerei studierte, ist eine von fünf jungen, unbekannten Künstler:innen, die auf der Kunstmesse ausstellen können, um sich und ihre Arbeiten bekannt zu machen. „Discover a Talent“ heißt die In-

itiative. Ein hochkarätig besetztes Gremium habe sie, so Linda Cerna, Sprecherin der Kunstmesse, aus Einreichungen von Bewerber:innen ausgewählt.

Die achte „Discovery Art Fair“ lädt die Besucher:innen dazu ein, aktuelle Trends in der Gegenwartskunst zu entdecken, neue künstlerische Positionen kennenzulernen und mit Kunschtchaffenden wie Yuna Kim über ihre Werke ins Gespräch zu kommen. Hochpreisige Kunst ist in Halle 1 zu finden, beispielsweise Skulpturen des britisch-deutschen Künstlers Tony Cragg und seines deutschen Kollegen Markus Lüpertz am Stand C1 des KAS Kunststraums Dreieich. Aber auch Kunstwerke, die für weniger Geld zu haben sind. Die Preisspanne reiche von 100 bis 100 000 Euro, sagte Jürgen

DIE MESSE

Die Art Discovery Fair Frankfurt ist am heutigen Freitag, 7., und am morgigen Samstag, 8., jeweils von 11 bis 20 Uhr und am Sonntag, 9. November, von 11 bis 18 Uhr in der Messehalle 1 (Eingang City), Ludwig-Erhard-Anlage 1, geöffnet.

Mehr als 110 Aussteller:innen und Aussteller aus 20 Ländern präsentieren ein breites Spektrum zeitgenössischer Kunst. Am heutigen Freitag ist der Eintritt frei.

Eintrittskarten sind erhältlich unter discoveryartfair.com und

Golz, Direktor der Kunstmesse, am Donnerstag bei einem Presserundgang.

Eine Premiere auf der „Discovery Art Fair“ ist eine „Silent Auction“, eine stille Auktion, bei der Besucher:innen ausgewählte Werke bieten können. Auf Zetteln können sie ihr Angebot und ihre Kontaktschrift notieren und diese in einen Kasten werfen. Am Sonntag, dem letzten Messtags, werden die Höchstgebote enthüllt und diejenigen, die sie gemacht haben, dürfen das von ihnen ersteigerte Kunstwerk mitnehmen.

Das „Artlab“ wird diesmal von dem Frankfurter Künstler:innen-Kollektiv Saasfee bespielt, dessen Pavillon an den Wallanlagen einer der prägenden Plattformen für zeitgenössische junge Kunst, Medien und elektronische Musik in der Stadt ist. Zu sehen sind am Stand des Kollektivs unter anderem kinetische Objekte von Tobias Krämer, Absolvent der Hochschule für Gestaltung in Offenbach, bei denen motorisierte Systeme Kautschuk in Bewegung setzen. Wer Angst hat, auf der Messe den Überblick zu verlieren: Es gibt täglich Kuratoren-Führungen.

Trends in der Gegenwartskunst erkunden

Die „Discovery Art Fair“ zeigt bis Sonntag Arbeiten von internationalen Kunschtchaffenden

Frankfurt – Menschliche Figuren aus zartem Stoff, auf dem Nervenbahnen verlaufen, sind am Stand G6 auf der „Discovery Art Fair“ in Halle 1 der Messe Frankfurt zu sehen. Geschaffen hat die skulpturalen Objekte die finnische Textilkünstlerin Raija Jokinen. Sie ist eine von mehr als 110 Künstlern und Galeristen, die von diesem Freitag bis Sonntag auf der Messe für internationale Gegenwartskunst ausstellen. Das Spektrum der Arbeiten reicht von klassischer Malerei über Zeichnung, Druckgrafik und Skulpturen bis hin zu Installationen, Mixed Media und Videokunst.

„Der menschliche Körper ist für mich eine Leinwand“, sagt Raija Jokinen. Sie arbeitet seit fast 30 Jahren mit dem Motiv biologischer und vegetativer Netzwerke, die mit menschlichen Körperformen verschmelzen. „Ich zeige die Gefühle, die wir haben“, sagt die 1960 geborene Künstlerin.

Nicht weit von dem Stand der Finnin entfernt, stellt die südkoreanische Künstlerin Yuryoung Kim am Stand D3 ihre Arbeiten aus. Eine zarte Stickerei ist neben Bildern zu sehen, in denen sie Material mit Stoffen verbindet. Die Absolventin der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle, die zuvor in Seoul orientalische Malerei studiert hat, ist eine von fünf jungen, noch unbekannten

Künstlern, die auf der Kunstmesse ausstellen können, um sich und ihre Arbeiten bekannt zu machen. „Discover a Talent“ heißt die Initiative. Ein hochkarätig besetztes Gremium habe, so Linda Cerna, Sprecherin der Kunstmesse, aus Einreichungen von Bewerbern diese ausgewählt.

Die achte „Discovery Art Fair“ lädt die Besucher dazu ein, aktuelle Trends in der Gegenwartskunst zu entdecken, neue künstlerische Positionen kennenzulernen und mit Kunschtchaffenden über ihre Werke ins Gespräch zu kommen. Hochpreisige Kunst ist in der Halle 1 zu finden, beispielsweise Skulpturen des britisch-deutschen Künstlers Tony Cragg und seines deutschen Kollegen Markus Lüpertz am Stand C1 des KAS Kunstraums Dreieich. Aber auch Kunstwerke, die für weniger Geld zu haben sind. Die Preisspanne reicht von 100 bis 100 000 Euro, sagte Jürgen Golz, Direktor der Kunstmesse, am Donnerstag bei einem Presserundgang.

Eine Premiere auf der „Discovery Art Fair“ ist eine „Silent Auction“, eine stille Auktion, bei der Besucher auf ausgewählte Werke bieten können. Auf Zetteln können sie ihr Angebot und ihre Kontaktanschrift notieren und diesen in einen Kasten werfen. Am Sonntag, dem letzten Messtag, wer-



Auf der „Discovery Art Fair“ in Frankfurt ist bis Sonntag die Vielfalt der zeitgenössischen Kunst zu sehen.

RENATE HOYER

den die Höchstgebote enthüllt und diejenigen, die sie gemacht haben, dürfen das von ihnen dann ersteigerte Kunstwerk mitnehmen.

Das „Art:lab“ wird diesmal von dem Frankfurter Künstlerkollektiv saasfee bespielt, dessen Pavillon an den Wallanlagen eine der prägenden Plattformen für zeitgenössische junge Kunst, Medien und elektronische Musik ist. Zu sehen

sind am Stand F13 unter anderem kinetischen Objekte von Tobias Krämer, Absolvent der Hochschule für Gestaltung in Offenbach, bei denen motorisierte Systeme Naturkauschuk und Metall in Bewegung versetzen. Wer Angst hat, auf der Messe den Überblick zu verlieren: An jedem Ausstellungstag werden Kuratorenführungen angeboten.

ANJA LAUD

Die Messe

Die Art Discovery Fair Frankfurt ist am heutigen Freitag, 7., und am morgigen Samstag, 8., jeweils von 11 bis 20 Uhr, und am Sonntag, 9. November, von 11 bis 18 Uhr in der Messehalle 1.2 (Eingang City), Ludwig-Erhard-Anlage 1, geöffnet.

Mehr als 110 Ausstellerinnen und Aussteller aus 20 Ländern präsentieren ein breites Spektrum zeitgenössischer Kunst. Am heutigen Freitag ist der Eintritt frei.

Eintrittskarten sind erhältlich im Internet unter discoveryartfair.com.

lad

Dekoratives und Überraschendes

Die achte „Discovery Art Fair“ für zeitgenössische Kunst in der Messe

Wenn das mit der Kunst doch nur so einfach wäre. Und man, wie Tal Nehoray es dem Sammler ihrer keramischen Objekte wünscht, tatsächlich spürte, was sie auf der „Discovery Art Fair“ ein wenig vollmundig verheißen. „Love“, „Happiness“, „Health“ oder „Compassion“ versprechen ihre „Love Pills“ bei der Ronen Gallery aus Amsterdam. Überhaupt sind hier, am Eingang zur Halle 1.2 der Messe, gleich eine ganze Reihe echter Eyecatcher platziert bei der mittlerweile achten Ausgabe der kleinen und seit jeher etwas anderen Kunstmesse.

Die Plastiken von Markus Lüpertz etwa, Jörg Immendorff und Tony Cragg am großzügigen Stand des Kunstraums Dreieich. Bei der Galerie am Dom aus Wetzlar auch, die nicht nur mit leuchtenden Siebdrucken von Heinz Mack oder den strahlend weißen Prägegrafiken seines jüngst verstorbenen Zero-Kollegen Günther Uecker glänzen kann. Auf dem Skulpturenplatz bezirzen auch eine ganze Reihe der typischen Figuren Stephan Balkenholts den Kunstbetrachter – in Bronze und nicht, wie man zunächst meinen möchte, in Balkenholts bevorzugtem

Werkstoff Holz. Überhaupt gibt es unter den Ausstellern mancherlei, was einen zweiten Blick durchaus lohnt.

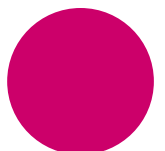
Ramona Czygans Zyanotypien bei Alte Bäckerei aus Greifswald etwa; die monochromen Arbeiten in Tusche Malgosia Jankowskas bei Wolfram Völcker Fine Art. Oder, am Stand des Frankfurter Ausstellungsraums Saasfee, der sich das erste Mal auf einer Messe präsentiert, die Plastiken von Aldo Freund oder die kinetischen Bildobjekte von Tobias Krämer. Junge, frische Positionen allesamt, die sich in der Halle 1.2, wo Malerei, Fotokunst und Grafik dominieren, wo Gediegenes auf Dekoratives und Routiniertes auf Überraschendes trifft, mühelos behaupten. Womit das Künstlerkollektiv von Saasfee nicht zuletzt in der eigenen Stadt Präsenz zeigen will.

Denn ansonsten zeigt die Frankfurter Kunstszene der Messe in diesem Jahr die kalte Schulter. Mag sein, dass das auch damit zu tun hat, dass zeitgleich auch die „Art Cologne“ ihre Türen geöffnet hat. Aber dass nicht eine einzige Galerie aus Frankfurt vertreten ist, sollte den Veranstaltern vielleicht doch zu denken geben.

Ein Ersatz für die vor allem von den hiesigen Kunsthändlern noch immer schmerzlich vermisste, vor 20 Jahren eingestellte „Art Frankfurt“ ist die „Discovery Art Fair“ denn auch bis heute nicht.

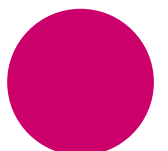
Und will es vielleicht auch gar nicht sein – sondern ein Marktplatz für Sammler und solche, die es erst noch werden wollen, für kommerzielle wie für Produzentengalerien und nicht zuletzt für die Kreativen selbst. Die Einzelkünstler, die sich hier präsentieren, machen beinahe zwei Drittel der 110 Aussteller aus. Die „Entdeckermesse für zeitgenössische Kunst“, die die „Discovery“ sein möchte, ist die Messe trotzdem nur bedingt. Weshalb sich ein Blick in die Förderkojen etwa von der Offenbacher Sight Gallery und auf die Arbeiten Julia Sossinkas oder das Werk des norwegischen Fotokünstlers Erlend Mikael Sæverud bei Ronen allemal lohnt. CHRISTOPH SCHÜTTE

Die „Discovery Art Fair“ ist bis Sonntag, 9. November, in Halle 1.2 der Messe Frankfurt geöffnet, Freitag und Samstag von 11 bis 20 Uhr, Sonntag bis 18 Uhr. Der Eintritt am Freitag ist frei.



Kunstmagazin art kaleidoscope | Sept.-Dez.2025

Auflage / Reach: 30.000



» FRIZZ KUNST



© Discovery Art Fair / Anja P. Pöhl



© Discovery Art Fair / Anja P. Pöhl



© Christa S. S.



© Christa S. S.



© Christa S. S.

FRANKFURTS BÜHNE FÜR INTERNATIONALE ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Discovery Art Fair

» Discovery Art Fair Frankfurt / Halle 1, Messe Frankfurt
7.-9.11., Opening 6.11.
Freitag - Samstag: 11-20 Uhr, Sonntag: 11-18 Uhr, Infos & Tickets: discoveryartfair.com

Ein Messebesuch, der sich wie eine Reise anfühlt: Wer Anfang November durch die riesige Halle 1 der Messe Frankfurt schlendert, begegnet nicht nur Gemälden, Skulpturen und Fotografien. Die Discovery Art Fair verwandelt die schlichte, moderne Halle für vier Tage in einen vibrierenden Marktplatz der Gegenwartskunst – mit großen Namen, frischen Talenten und vielen Überraschungen, die man sofort mit nach Hause nehmen kann.

EIN KALEIDOSKOP DER GEGENWARTSKUNST

Vom 6. bis 9. November versammelt die Discovery Art Fair 110 Aussteller:innen aus 20 Ländern. Was auf den ersten Blick wie eine klassische Kunstmesse klingt, entfaltet schnell eine besondere Dynamik: Malerei trifft hier auf digitale Kunst, Skulpturen auf Urban Art, Fotografie auf experimentelle Formate. Besucher:innen begegnen Werken von bekannten Größen wie Markus Lüpertz, Georg Baselitz oder Tony Cragg, stoßen aber genauso auf Newcomer, die mit mutigen Ideen und ungewöhnlichen Materialien überraschen.

Und das Beste: Fast alles kann direkt gekauft werden – sei es als erste Investition in eine eigene Sammlung oder als Herzenstück für die heimische Wand. Jede Messekoje wird zudem zur kleinen Bühne, auf der Künstler:innen und Galerist:innen persönlich ins Gespräch kommen. Wie entsteht ein Werk? Welche Geschichten stecken dahinter? Wer Lust hat, kann den kreativen Prozessen ganz unmittelbar nachspüren – eine Erfahrung, die weit über das reine Betrachten hinausgeht.

TALENTE, TRENDS UND ÜBERRASCHUNGEN

Ein besonderes Glanzlicht bildet die Initiative DISCOVER A TALENT. Hier entscheidet eine hochkarätige Jury, welche jungen oder bislang unbekannten Kunstschaffenden ihre Arbeiten kostenfrei präsentieren dürfen. 2025 überzeugten unter anderem die Malerin Ahn Ha Jung, der norwegische Fotograf Erlend Mikael Sæverud mit poetischen Bildwelten, Julia Sossinka mit raumfüllenden Papierinstallationen, die textile Künstlerin Kim Yunyoung sowie der Leipziger Maler Matthias Jun Wilhelm. Eine Auswahl, die zeigt, wie vielschichtig und originell die nächste Generation denkt und arbeitet.

Spannend wird es auch bei der Silent Auction: Besucher:innen geben geheime Gebote auf ausgewählte Werke ab, am Sonntag wird das Geheimnis gelüftet, wer den Zuschlag erhält. Die glücklichen Gewinner:innen dürfen ihr Werk direkt mitnehmen – ein spielerisches Format, das die Messe um einen Hauch von Nervenkitzel bereichert.

Für alle, die nach ganz besonderen Kunsterfahrungen suchen, lohnt sich ein Abstecher ins artlab. Das Frankfurter Kollektiv saasfee*pavillon bringt dort unter anderem Installationen und Medienkunst zusammen. Arbeiten von Aldo Freund, Lisa Nürnberger, Tobias Krämer, Wolfgang Oppermann, Mison Schreff und dem saasfee Kollektiv verwandeln den Messestand in ein lebendiges Labor, in dem experimentelle Kunstformen und innovative Ideen aufeinandertreffen.

ORIENTIERUNG IM KUNST-DSCHUNGEL

Wer sich im dichten Angebot Orientierung wünscht, kann sich geführten Kurator:innenrundgängen anschließen. Diese sind täglich kostenfrei und liefern wertvolle Hintergründe zu ausgewählten Werken und aktuellen Trends. Für viele Besucher:innen wird so aus dem ersten Eindruck ein fundierter Einstieg in den eigenen Kunstkauf. Die offene und einladende Atmosphäre ist Teil der DNA der Discovery Art Fair: Die Messe legt großen Wert darauf, Barrieren abzubauen und Zugänge für alle Kunstinteressierten zu schaffen – ob erfahrene Sammler:innen, neugierige Einsteiger:innen oder Besucher:innen, die einfach Inspiration suchen. Der Austausch über Werke, Techniken und Ideen wird aktiv gefördert, wodurch eine lebendige Umgebung entsteht, in der jeder willkommen ist, Kunst hautnah zu erleben, Fragen zu stellen und neue Perspektiven zu entdecken.



DER FRANKFURTER | 25.10.2025

Auflage / Reach: 213.643

6

FRANKFURT

Discovery Art Fair Frankfurt vom 6. bis 9. November 2025

Kunst erleben, nicht nur betrachten

FRANKFURT (RED) | Die Discovery Art Fair verwandelt die Messe Frankfurt Anfang November in einen lebendigen Treffpunkt der internationalen Kunstszene. Vom 6. bis 9. November 2025 zeigen in Halle 1 rund 110 Aussteller aus 20 Ländern zeitgenössische Kunst in all ihren Facetten – von Malerei und Skulptur bis zu Urban Art, Fotografie und digitalen Formaten. Bekannte Namen wie Markus Lüpertz, Georg Baselitz oder Tony Cragg stehen neben jungen Talenten, die mit neuen Materialien und mutigen Ideen überraschen. Statt elitärer Distanz bietet die Messe Nähe: Besucherinnen und Besucher können mit Künstlern und Galeristen ins Gespräch kommen, mehr über Entstehung und Hintergründe erfah-

ren – und fast alle Werke direkt erwerben.

Ein Highlight ist die Initiative „Discover a Talent“, die Nachwuchskünstlerinnen und -künstlern eine kostenfreie Bühne bietet. Ihre Arbeiten zeigen, wie vielfältig, eigenständig und experimentierfreudig die neue Generation denkt. Auch die Silent Auction sorgt für Spannung: Gebote auf ausgewählte Werke bleiben geheim, bis am Sonntag die Gewinner verkündet werden. Mit dem art:lab des Frankfurter Kollektivs saasfee*pavillon entsteht zudem ein Ort für Installationen, Medienkunst und interdisziplinäre Projekte – ein offenes Labor für kreative Experimente. Tägliche, kostenfreie Kuratorenführungen helfen, den

Überblick zu behalten und neue Positionen zu entdecken. Und wer die Messe einfach spontan erleben möchte, sollte sich Freitag, den 7. November, vormerken: An diesem Tag ist der Eintritt frei. Ein Dankeschön an das Publikum – und eine Einladung, Kunst ohne Hemmschwellen zu erleben.

Die Discovery Art Fair steht für Offenheit, Neugier und Leidenschaft – und macht Kunst in Frankfurt zugänglich, greifbar und lebendig.



DER FRANKFURTER | 1.11.2025

Auflage / Reach: 213.643

AKTUELL

3

Discovery Art Fair Frankfurt vom 6. bis 9. November 2025

Kunst erleben, nicht nur betrachten

FRANKFURT (RED) | Die Discovery Art Fair verwandelt die Messe Frankfurt Anfang November in einen lebendigen Treffpunkt der internationalen Kunstszene. Vom 6. bis 9. November 2025 zeigen in Halle 1 rund 110 Aussteller aus 20 Ländern zeitgenössische Kunst in all ihren Facetten – von Malerei und Skulptur bis zu Urban Art, Fotografie und digitalen Formaten.

Bekannte Namen wie Markus Lüpertz, Georg Baselitz oder Tony Cragg stehen neben jungen Talenten, die mit neuen Materialien und mutigen Ideen überraschen. Statt elitärer Distanz bietet die Messe Nähe: Besucherinnen und Besucher können mit Künstlern und Galeristen ins Gespräch kommen, mehr über Entstehung und Hintergründe erfahren – und fast alle Werke direkt erwerben.

Ein Highlight ist die Initiative „Discover a Talent“, die Nachwuchskünstlerinnen und -künstler eine kostenfreie Bühne bietet. Ihre Arbeiten zeigen, wie vielfältig, eigenständig und experimentierfreudig die neue Generation denkt.

Auch die Silent Auction sorgt für Spannung: Gebote auf ausgewählte Werke bleiben geheim, bis am Sonntag die Gewinner verkündet werden. Mit dem art:lab des Frankfurter Kollektivs saasfee*pavillon entsteht zudem ein Ort für Installationen, Medienkunst und interdisziplinäre Projekte – ein offenes Labor für kreative Experimente.

Tagliche, kostenfreie Kuratorenführungen helfen, den Überblick zu behalten und neue Positionen zu entdecken. Und wer die Messe einfach spontan erleben möchte, sollte sich Freitag, den 7. November, vormerken: An diesem Tag ist der Eintritt frei. Ein Dankeschön an das Publikum – und eine Einladung, Kunst ohne Hemmschwellen zu erleben.

Die Discovery Art Fair steht für Offenheit, Neugier und Leidenschaft – und macht Kunst in Frankfurt zugänglich, greifbar und lebendig.

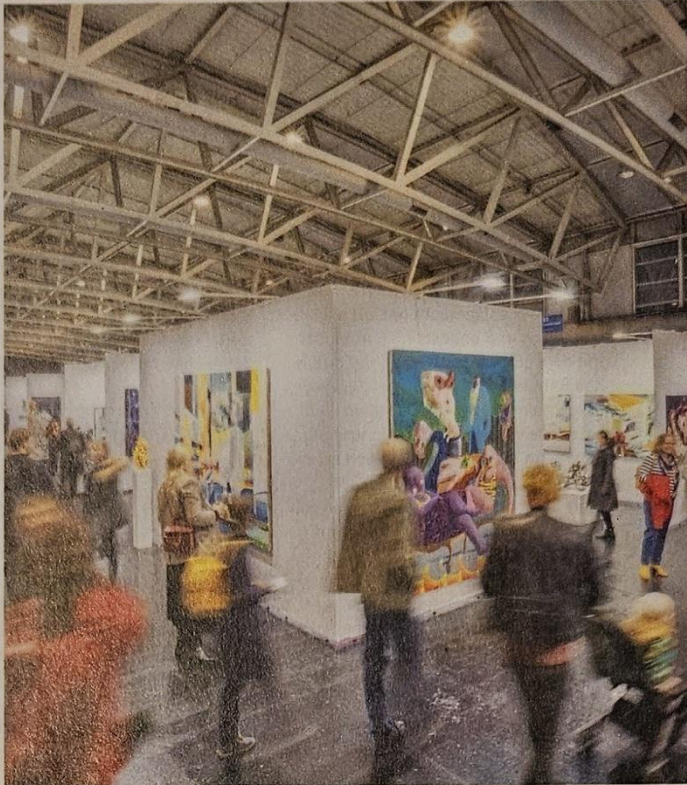


FOTOS: HOLGER PETERS



Journal Frankfurt | 11/ 2025

Auflage / Reach: 30.000



Discovery Art Fair

Die Messe Frankfurt wird wieder zum Schauplatz für internationale Gegenwartskunst.

Vom 6. bis 9. November öffnet die Discovery Art Fair in Halle 1 der Messe Frankfurt wieder ihre Türen und lädt Kunstinteressierte zu einer Reise durch die Vielfalt zeitgenössischer Kunst ein. 110 Aussteller aus 20 Ländern präsentieren ein breites Spektrum: von etablierten Künstlern wie Markus Lüpertz, Georg Baselitz oder Tony Cragg bis zu aufstrebenden Newcomern der Urban Art oder digitalen Formaten. Malerei, Skulptur, Fotografie und Objektkunst – hier wird für jeden Geschmack und jedes Budget etwas angeboten.

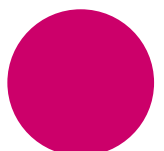
Die Messe bietet dabei weit mehr als nur eine Ausstellung: Mit den 110 Messekojen schafft sie Räume für Begegnungen und ermöglicht Einblicke in kreative Prozesse. Ein Höhepunkt der Messe sind die Förderkojen der DISCOVER A TALENT-Initiative, die jungen oder bislang unbekannten Künstlerinnen und Künstlern eine Bühne bieten. Für die diesjährige Auswahl konnte die Messe erneut ein hochkarätig besetztes Gremium gewinnen: Silke Hohmann (Kunstkritikerin, Journalistin und Redakteurin des Monopol Magazins), Bernd

Kracke (Kunst- und Medienexperte, ehem. Präsident der HfG Offenbach), Gérard Goodrow (Kurator, Autor, ehem. Direktor der Art Cologne) sowie Barbara von Stechow (Galeristin), die ihre langjährige Expertise in die Juryarbeit einbringen. Aus den Einreichungen wählt die Jury fünf Gewinner aus, die ihre Arbeiten in einer kostenfreien Kojе präsentieren. Dieses Jahr wurden ausgezeichnet: Ahn Ha Jung mit Malereien, der norwegische Fotograf Erlend Mikael Sæverud, Julia Sossinka mit immersiven Papierinstallationen, Kim Yunyoung (textile Kunst) und der Leipziger Maler Matthias Jun Wilhelm.

Eine Premiere auf der Messe ist die Silent Auction, bei der Interessierte auf ausgewählte Werke geheim bieten können. Am Sonntag werden die Höchstgebote veröffentlicht. Für interdisziplinäre Impulse sorgt auch in diesem Jahr das art:lab, das vom saasfee* pavillon bespielt wird. *red*

Discovery Art Fair Frankfurt, Ffm: Messe Frankfurt Halle 1, 7.-9.11., Opening 6.11., Fr-Sa 11-20 Uhr, So 11-18 Uhr, Tickets und Infos: www.discoveryartfair.com

Fotos: Holger Peters, Delfer Kinsler, Stadt Frankfurt am Main / Malik Reuss, Sven Tränker, Bernd Kunmerer



kultur:zeitung | 10/2025

Auflage / Reach: 100.000

kultur:zeitung

Entdeckermesse in Frankfurt

Eine junge, attraktive Messe am Puls der Zeit

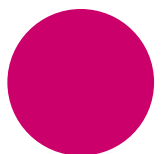


Discovery Art Fair

Der Veranstaltungsort Frankfurt am Main punktet mit seiner reichhaltigen Kunstlandschaft: Rund sechzig Museen wie das MMK, die Schirn oder das Städel sorgen für eine internationale Strahlkraft mit jährlich über zwei Millionen Ausstellungsbesuchern. Davon profitiert auch die *Discovery Art Fair Frankfurt*, die im November nun zum achten Mal in der Main-Metropole zu Gast ist. Auf 9.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche präsentieren über 120 internationale Aussteller ein breites Spektrum zeitgenössischer Kunst: von großformatiger Malerei, Zeichnung und Druckgrafik bis hin zu Skulpturen, Installationen, Mixed Media, Videokunst, Fotografie und Urban Art. Unter den Ausstellern finden sich sowohl etablierte Galerien als auch Pop-Up-Formate, Produzentengalerien und einzelne Kunstschaffende, was die Messe besonders vielfältig und zugänglich macht. Ein Konzept, das sich auch bei den Messen

der *Discovery Art Fair* in Berlin oder Köln bewährt hat. Das erklärte Ziel der Messe ist es, im überregulierten Kunstmarktgeschehen ein kreativer Ort zu sein, an dem Künstler und Galeristen noch Experimente wagen oder kontroverse Themen aufgreifen dürfen. Die Entdeckermesse will mit jungen, frischen Positionen in entspannter Atmosphäre neue Zielgruppen ansprechen. Kunst wird im Gegensatz zu den elitären Messen für ein breites Publikum erreichbar gemacht, sowohl thematisch als auch preislich. Die Messe bietet somit einen unkomplizierten und attraktiven Einstieg in die Konsum-Welt der zeitgenössischen Kunst. — Stefan Simon

Discovery Art Fair Frankfurt | 7.–9. Nov. 2025 |
Messe Frankfurt, Halle 1.2 (Eingang City),
Ludwig-Erhard-Anlage 1, D-60327 Frankfurt
am Main | Tel.: +49-33748-212199 |
Fr/Sa 11–20 Uhr, So 11–18 Uhr | Eintritt: 20 €, erm. 15 € | www.discoveryartfair.com



kunst:art | September/Oktober 2025

Auflage / Reach: 225.000



links: Jane Alexander, verschiedene Objekte 2003 – 2025 | rechts: Discovery Art Fair

Entdeckermesse in Frankfurt

Eine junge, attraktive Messe am Puls der Zeit

Der Veranstaltungsort Frankfurt am Main punktet mit seiner reichhaltigen Kunstlandschaft: Rund sechzig Museen wie das MMK, die Schirn oder das Städel sorgen für eine internationale Strahlkraft mit jährlich über zwei Millionen Ausstellungsbesuchern. Davon profitiert auch die *Discovery Art Fair Frankfurt*, die im November nun zum achten Mal in der Main-Metropole zu Gast ist. Auf 9.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche präsentieren über 120 internationale Aussteller ein breites Spektrum zeitgenössischer Kunst: von großformatiger Malerei, Zeichnung und Druckgrafik bis hin zu Skulpturen, Installationen, Mixed Media, Videokunst, Fotografie und Urban Art. Unter den Ausstellern finden sich sowohl etablierte Galerien als auch Pop-Up-Formate, Produzentengalerien und einzelne Kunstschaffende, was die Messe besonders vielfältig und zugänglich macht. Ein Konzept, das sich auch bei den Messen der *Discovery Art Fair* in Berlin oder Köln bewährt hat.

Das erklärte Ziel der Messe ist es, im überregulierten Kunstmarktgeschehen ein kreativer Ort zu sein, an dem Künstler und Galeristen noch Experimente wagen oder kontroverse Themen aufgreifen dürfen. Die Entdeckermesse will mit jungen, frischen Positionen in entspannter Atmosphäre neue Zielgruppen ansprechen. Kunst wird im Gegensatz zu den elitären Messen für ein breites Publikum erreichbar gemacht, sowohl thematisch als auch preislich. Die Messe bietet somit einen unkomplizierten und attraktiven Einstieg in die Konsum-Welt der zeitgenössischen Kunst. *Stefan Simon*

Discovery Art Fair Frankfurt

7. – 9.11.2025

Messe Frankfurt

Halle 1.2 (Eingang City)

Ludwig-Erhard-Anlage 1

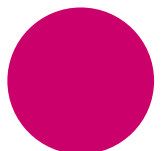
D-60327 Frankfurt am Main

Tel.: +49-33748-212199

Fr + Sa 11 – 20 Uhr, So 11 – 18 Uhr

Eintritt: 20 €, erm. 15 €

www.discoveryartfair.com



Monopol - Kunst- und Lifestyle-Magazin | 11/2025

Auflage / Reach: 40.000

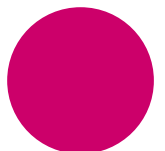


JULIANE HUNDERTMARK
„Der Puppenspieler“, 2025

ENTDECKEN in FRANKFURT

Junge zeitgenössische Kunst ist der Fokus der Discovery Art Fair. Die Messe mit den zugänglichen Preisen hat sich nicht nur in Köln, sondern auch in Frankfurt am Main nun fest etabliert, wo sie im November zu ihrer achten Ausgabe einlädt. Mehr als 120 Anbieter präsentieren sich auf dem Frankfurter Messegelände. Im Angebot ist alles von großformatiger Malerei bis zur kleinen Edition, von Fotografie über Videokunst bis zu Urban Art, zu Preisen ab wenigen Hundert Euro. Nicht nur internationale Galerien, auch Einzelkünstler können hier ihre Werke anbieten. So wird der lebendige, direkte Kontakt zu Künstlerinnen und Künstlern Teil der Messe.

**DISCOVERY ART FAIR, Frankfurt am Main,
6. bis 9. November**



discovery art fair

Internationale Kunstszene trifft sich in Frankfurt

Von 6. bis 9. November öffnet die Halle 1 der Messe Frankfurt erneut ihre Tore für die Discovery Art Fair – und wird zum Treffpunkt für Galerist:innen, Künstler:innen, Kurator:innen, Sammler:innen und Kunstinteressierte aus ganz Europa. In ihrer achten Ausgabe präsentiert sich die Messe einmal mehr als lebendige Plattform für zeitgenössische Kunst, die Entdeckungen ebenso fördert wie den professionellen Austausch.

Mit über 100 sorgfältig kuratierten Ausstellenden entfaltet die Discovery Art Fair ein inspirierendes Panorama aktueller Kunstpositionen: von vielversprechenden Newcomer:innen bis zu international renommierten Namen wie Markus Lüpertz oder Tony Cragg, von etablierter Malerei bis zu progressiven Tenden-

zen der Urban Art. Auffällig ist das wachsende Engagement österreichischer Galerien und Kunstschaffender, die die Messe zunehmend als Sprungbrett in den deutschen Kunstmarkt nutzen.

Ein besonderes Highlight ist das neue Förderprogramm „Discover a Talent“, das Galerien die Möglichkeit gibt, wenig bekannte künstlerische Positionen risikolos zu präsentieren. Fünf kostenfreie Förderkojen stärken gezielt den kuratorischen Anspruch der Messe und sorgen für spannende Neuentdeckungen.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung macht die Discovery Art Fair zu einer der wichtigsten Plattformen für zeitgenössische Kunst in Europa – ein Muss für alle, die neue Impulse setzen oder frühzeitig vielversprechende Talente entdecken wollen.

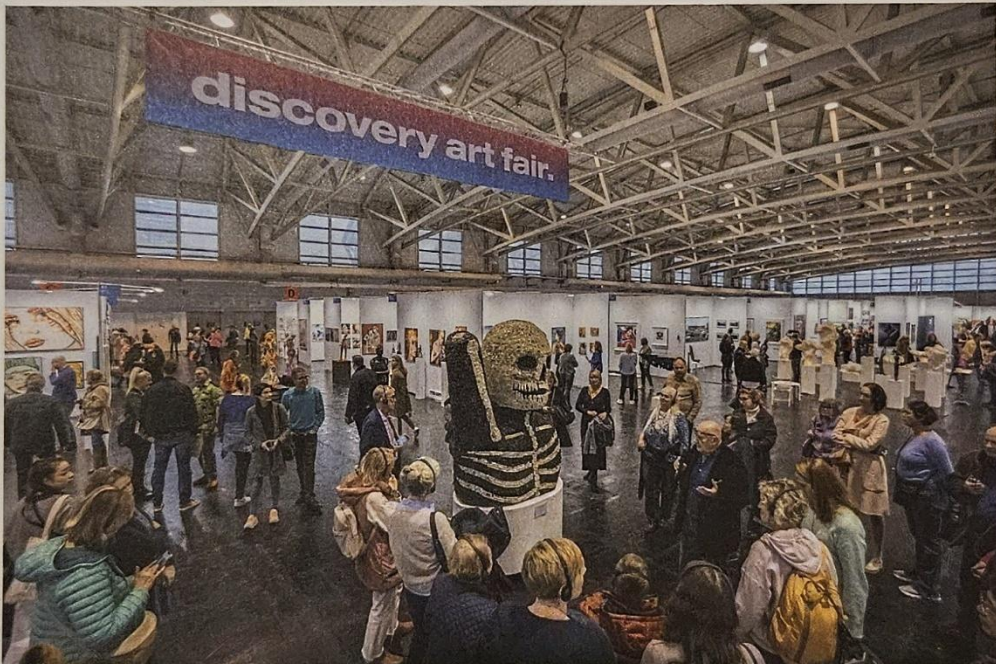


Foto: Holger Peters

DISCOVERY ART FAIR FRANKFURT | 6.–9. November 2025 | Messe Frankfurt am Main
Noch bis Ende August können sich Ausstellende für eine Teilnahme bewerben. | Weitere Informationen unter: discoveryartfair.com

UP&COMING



>> FRIZZ PANORAMA Redaktion: Anne Dittmer

MESSE

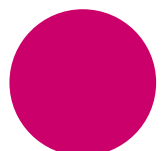
Zeitgenössische Kunst

>> Discovery Art Fair Frankfurt, Halle 1, Messe Frankfurt, 7.- 9. Nov., Fr – Sa 11-20 Uhr, So 11-18 Uhr, discoveryartfair.com



Die Discovery Art Fair verwandelt die Halle 1 der Frankfurter Messe für vier Tage in einen vibrierenden Marktplatz der Gegenwartskunst – mit großen Namen, frischen Talenten und vielen Überraschungen, die man sofort mit nach Hause nehmen kann. Mit 110 Aussteller:innen aus 20 Ländern entfaltet sich schnell eine besondere Dynamik: Malerei trifft hier auf digitale Kunst, Skulpturen auf Urban Art, Fotografie auf experimentelle Formate. Besucher:innen begegnen Werken von bekannten Größen, stoßen aber ge-

nauso auf Newcomer, die mit mutigen Ideen und ungewöhnlichen Materialien überraschen. Fast alles kann direkt gekauft werden – sei es für die eigene Sammlung oder die heimische Wand. Jede Messekoje wird zur kleinen Bühne, auf der Künstler:innen und Galerist:innen persönlich ins Gespräch kommen. Ein Glanzlicht bildet die Initiative DISCOVER A TALENT. Hier können junge oder bislang unbekannte Kunstschaffende ihre Arbeiten kostenfrei präsentieren. Eine Auswahl, die zeigt, wie vielschichtig und originell die nächste Generation denkt und arbeitet. Spannend wird es auch bei der Silent Auction: Besucher:innen geben geheime Gebote auf ausgewählte Werke ab, am Sonntag wird gelüftet, wer den Zuschlag erhält. Im art:lab bringt das Frankfurter Kollektiv saasfee*pavillon Installationen und Medienkunst zusammen. Arbeiten von verschiedenen Künstler:innen verwandeln den Messestand in ein lebendiges Labor, in dem experimentelle Kunstformen und innovative Ideen aufeinandertreffen. Zusätzlich gibt es geführte Kurator:innenrundgänge, die wertvolle Hintergründe zu ausgewählten Werken und aktuellen Trends liefern.



MESSE

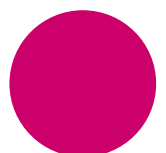
Zeitgenössische Kunst

>> Discovery Art Fair Frankfurt, Halle 1, Messe Frankfurt, 7.- 9. Nov., Fr - Sa 11-20 Uhr, So 11-18 Uhr, discoveryartfair.com

Die Discovery Art Fair verwandelt die Halle 1 der Frankfurter Messe für vier Tage in einen vibrierenden Marktplatz der Gegenwartskunst – mit großen Namen, frischen Talenten und vielen Überraschungen, die man sofort mit nach Hause nehmen kann. Mit 110 Aussteller:innen aus 20 Ländern entfaltet sich schnell eine besondere Dynamik: Malerei trifft hier auf digitale Kunst, Skulpturen auf Urban Art, Fotografie auf experimentelle Formate. Besucher:innen begegnen Werken von bekannten Größen, stoßen aber genauso auf Newcomer, die mit mutigen Ideen und ungewöhnlichen Materialien überraschen. Fast alles kann direkt gekauft werden – sei es für die eigene Sammlung oder die heimische Wand. Jede Messekoje wird zur kleinen Bühne, auf der Künstler:innen und Galerist:innen persönlich ins Gespräch kommen. Ein Glanzlicht bildet die Initiative DISCOVER A TALENT. Hier können junge oder bislang unbekannte Kunstschafer ihre Arbeiten kostenfrei präsentieren. Eine Auswahl, die zeigt, wie vielschichtig und originell die nächste Generation denkt und arbeitet. Spannend wird es auch bei der Silent Auction: Besucher:innen geben geheime Gebote auf ausgewählte Werke ab, am Sonntag wird gelüftet, wer den Zuschlag erhält. Im art:lab bringt das Frankfurter Kollektiv saasfee*pavillon Installationen und Medienkunst zusammen. Arbeiten von verschiedenen Künstler:innen verwandeln den Messestand in ein lebendiges Labor, in dem experimentelle Kunstformen und innovative Ideen aufeinandertreffen. Zusätzlich gibt es geführte Kurator:innenrundgänge, die wertvolle Hintergründe zu ausgewählten Werken und aktuellen Trends liefern.



© Atelier Maria Gabriel



56 | KULTUR



Drei Tage volles Kunstprogramm: Wer sich in der Vielfalt zeitgenössischer Kunst verlieren möchte, ist auf der Discovery Art Fair Frankfurt genau richtig!

Malerei, Skulptur, Fotografie, Objektkunst, Urban Art oder Digital Art: mit 110 Aussteller*innen – Galerien wie Künstler*innen – aus 20 Ländern bietet die Frankfurter Kunstmesse einen mehr als umfassenden Einblick in den State Of The Art sowie die Möglichkeit, Gallerist*innen und Künstler*innen

persönlich kennenzulernen. Neben etablierten Kunstschaefenden wie zum Beispiel die Maler, Grafiker und Bildhauer Markus Lüpertz und Georg Baselitz oder den für seine großformatigen, organisch-abstrakten Plastiken und Skulpturen bekannte Tony Cragg gibt's mit der kuratierten „DISCOVER A TALENT“-Initiative immer auch Newcomer zu entdecken.

Das art.lab der Messe wird in diesem Jahr vom hyper-kreativen Frankfurter

saasfee*pavillon mit einer Mischung aus zeitgenössischer junger Kunst, Medien und elektronischer Musik bespielt. Die Discovery Art Fair bietet außerdem täglich kostenfreie Kuratorenführungen, die aktuelle Trends und ausgewählte Werke erläutern. *bjö

7. – 9.11., Messe Frankfurt, Halle 1.2, Ludwig-Erhard-Anlage 1, Frankfurt, Fr und Sa 11 – 20 Uhr, So 11 – 18 Uhr, Freitag Eintritt frei, discoveryartfair.com



Schwulissimo Süd-West | 11/2025

Auflage / Reach: 20.000

DISCOVERY ART FAIR FRANKFURT

Bühne für zeitgenössische Kunst und neue Talente

Vom 6. bis 9. November 2025 verwandelt sich Halle 1 der Messe Frankfurt erneut in ein Zentrum für internationale Gegenwartskunst. Die Discovery Art Fair präsentiert 110 Ausstellerinnen und Aussteller aus 20 Ländern und bietet Besucherinnen und Besuchern einen lebendigen Überblick über Malerei, Skulptur, Fotografie und digitale Formate.

Neben etablierten Namen wie Markus Lüpertz und Georg Baselitz stehen aufstrebende Künstlerinnen und Künstler im Fokus. Besonderes Highlight ist die Initiative *Discover A Talent*, die fünf ausgewählten Newcomern eine kostenfreie Präsentationsfläche bietet. Interaktive Installationen, Führungen und eine neue *Silent Auction* machen die Messe zu einem Ort des Austauschs und der Entdeckung. (kw)

**6.-9. November 2025, Halle 1, Messe Frankfurt,
Frankfurt am Main**



VivArt – Magazin für Kultur & Lebensart | 9/2025

Auflage / Reach: 20.000

VivArt

DISCOVERY ART FAIR Internationale Kunst erleben



Foto: Discovery Art Fair/Holger Peters

Vom 6. bis 9. November öffnet die Discovery Art Fair Frankfurt erneut ihre Tore und lädt in Halle 1 der Messe Frankfurt zu einem facettenreichen Kunsterlebnis ein. Bereits zum achten Mal bringt die Messe über 100 Galerien, Projekte und Kunstschaffende aus dem In- und Ausland zusammen und präsentiert ein breites Spektrum zeitgenössischer Kunst. Ob Malerei, Skulptur, Fotografie oder digitale Formate – wer die Messe besucht, wird überrascht von der stilistisch vielfältigen Auswahl aus mehreren Tausend Werken, die direkt vor Ort gekauft und mitgenommen werden können. Neben bekannten Namen wie Markus Lüpertz, Georg Baselitz oder Tony Cragg sind auch junge Namen vertreten, insbesondere aus der aufstrebenden Urban-Art-Szene. Dabei geht es auf der Discovery Art Fair nicht nur ums Betrachten, sondern ums Erleben. In entspannter Atmosphäre kann man hier direkt von Kunstschaffenden und Profis aus Galerien mehr über deren Arbeitsweise, Hintergründe und Visionen erfahren. Tägliche, kostenfreie Führungen durch erfahrene Kuratorinnen und Kuratoren machen den Messebesuch zu einem erkenntnisreichen Rundgang – informativ, inspirierend und ideal für Sammelnde und Kunstinteressierte. Die Discovery Art Fair steht für Kunstgenuss auf Augenhöhe fernab elitärer Barrieren und dennoch auf höchstem künstlerischem Niveau.

VivArt Service

Discovery Art Fair Frankfurt

6.–9. November 2025

Halle 1, Messe Frankfurt

Tickets & Infos:

discoveryartfair.com

Kunst- und Kulturmagazin WIESBADENER*IN | 9/2025

Auflage / Reach: 15.000



Discovery Art Fair, Impressionen, Foto: Holger Peters

Discovery Art Fair

Internationale Bühne für zeitgenössische Kunst



Foto: Holger Peters
24

Vom 6. bis 9. November wird die Halle 1 der Messe Frankfurt erneut zum Treffpunkt für Kunstschaffende, Sammler:innen und neugierige Kunstfans.

Mit ihrer achten Ausgabe gehört die Discovery Art Fair längst zu den wichtigsten Plattformen für zeitgenössische Kunst im deutschsprachigen Raum und verspricht auch in diesem Jahr wieder jede Menge künstlerische Highlights.

Über 100 Galerien, Projekträume und Einzelpositionen aus dem In- und Ausland machen die Messe zu einem Treffpunkt, der weit über die Region hinausstrahlt. Präsentiert werden Gemälde, Skulpturen, Installationen, Fotografie und digitale Kunstformen.

Das Spektrum reicht von aufstrebenden Talenten bis zu international gefeierten Künstlern. Arbeiten von Markus Lüpertz, Georg Baselitz oder Tony Cragg sind ebenso vertreten wie Werke junger Vertreterinnen und Vertreter der Urban Art Szene.

So entsteht ein spannender Dialog zwischen Generationen, Stilen und Medien, der den besonderen Reiz dieser Veranstaltung ausmacht.

Plattform für künstlerische Nachwuchsförderung

Aufgrund des großen Erfolgs wird es auch in diesem Jahr wieder die „Discover a Talent“-Förderkojen geben. Damit stärkt die Messe ihren Anspruch als Entdeckungsplattform und gibt Galerien die Möglichkeit, herausragende Talente ohne finanzielles Risiko einem breiten Publikum vorzustellen.

Über die Vergabe entscheidet eine hochkarätige Jury, bestehend aus Gerard Goodrow, Kunstexperte und ehemaliger Direktor der Contemporary Art Christie's Germany sowie der Art Cologne, Gregor Jansen, Direktor der Kunsthalle Düsseldorf von 2010 bis 2025, Silke Hohmann, Redakteurin des Kunstmagazins Monopol, der Frankfurter Galeristin Barbara von Stechow sowie Bernd Kracke, Kunst- und Medienexperte und Präsident a.D. der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main.

WIESBADENER*IN III/2025



Discovery Art Fair, Foto: Holger Peters

Messeerlebnis mit Mehrwert
Besucher:innen können nicht nur Kunstwerke erwerben, sondern auch in Dialog mit den Ausstellenden treten und neue Impulse gewinnen.

Ein Höhepunkt sind die täglich angebotenen, kostenfreien Kuratorführungen. Sie eröffnen Einblicke in Hintergründe ausgewählter Werke, beleuchten unterschiedliche künstlerische Positionen und ordnen Trends in größere Zusammenhänge ein.

Wer seine Sammlung erweitern oder den ersten Schritt in den Kunstmarkt wagen möchte, erhält so eine fundierte Orientierung. Der Rundgang über die Messe wird damit zu einem Erlebnis, das über die ästhetische Wirkung hinaus auch Wissen und Perspektiven vermittelt.

Damit die Messe noch mehr Menschen erreicht, ist der Eintritt am Freitag erneut frei. Diese Gelegenheit eröffnet ein niederschwelliges Angebot für alle, die spontan vorbeikommen möchten, um sich von der Qualität und Vielfalt der ausgestellten Arbeiten begeistern zu lassen. Ob als Inspiration, als Marktplatz für Neuschaffungen oder als Ort lebendiger Begegnungen, die Discovery Art Fair Frankfurt 2025 ist ein Ereignis, das Kunstfreunde nicht verpassen sollten.

WIESBADENER*IN III/2025

Discovery Art Fair Frankfurt
06. – 9. November 2025
Öffnung 06. November 2025

Messe Frankfurt
Halle 1
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

Öffnungszeiten:
Freitag – Samstag:
11:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag:
11:00 bis 18:00 Uhr

Online Tickets & weitere Informationen: discoveryartfair.com



Foto: Holger Peters



Discovery Art Fair, Foto: Holger Peters

25

top magazin Frankfurt | Winter 2025/26

Auflage / Reach: 20.000

Die große Frage: Kann die Musik in ihren Ohren den Schrei der Werke von Anjuta Schneider übertönen?

Puls der Kunst

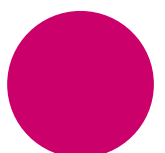
Vier Tage lang verwandelte die **Discovery Art Fair** die **Halle 1** der Messe in einen vibrierenden Marktplatz der Kreativität, der über 15.000 Menschen in seinen Bann zog. Galerien und Kunschtchaffende freuten sich über starke Verkäufe und ein begeistertes Publikum. Das Erfolgsrezept: Die spannende Mischung von großen Meistern wie **Baselitz** und **Lüpertz** mit aufstrebenden Talenten wie der jungen Koreanerin

Ahn Ha Jung, die allein sieben Werke verkaufte. Rekordpreis am Stand des Kunst-
raums Dreieich: Die Edelstahlskulptur „**Stages**“ von **Tony Cragg** fand für stolze 330.000 Euro ein neues Zuhause. Bei der Premiere der **Silent Auction** flossen über 15.000 Euro als Zeichen der Wertschätzung direkt an die Aussteller. Messedirektor **Jörgen Golz**: „Frankfurt hat sich einmal mehr als welt-
fene, kunstbegeisterte Stadt gezeigt.“

Kunst, worin das Auge blickt: Rechts: Unüberschaubar, eine Skulptur von Markus Lüpertz, präsentiert vom Kunstraum Dreieich.

Große Augen vor großer Kunst: Völlig fasziniert von den skurrilen Figuren-
welten der Juliane Hundertmark.

art news



discovery art fair.

2. TV & Radio

PRESSESPIEGEL
Clipping Report

Hessischer Rundfunk – Die Ratgeber | 06.11.2025

<https://www.ardmediathek.de/video/die-ratgeber/die-ratgeber-vom-06-11-2025/hr/NmU1N2UxNjYtY2ZjZi00NWJhLWJjOWQtZmVkMjJmN2I1NTBi>



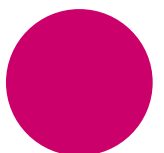




Die Ratgeber vom 06.11.2025

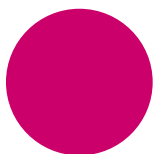
06.11.2025 · [Die Ratgeber](#) · hr 





Hessischer Rundfunk – Hallo Hessen | 06.11.2025

<https://www.hr-fernsehen.de/sendungen-a-z/hallo-hessen/index.html>



Radio-Beitrag hr-iNFO und hr2 | 06.11.2025

<https://www.hessenschau.de/kultur/kunstmesse-discovery-art-fair-startet-in-frankfurt,discovery-art-fair-114.html>

Audio 02:50 Min.

Kunstmesse Discovery Art Fair startet in Frankfurt

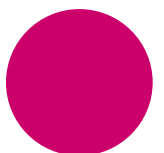


TEILEN



Veröffentlicht am 07.11.25 um 12:37 Uhr

Quelle: © HR



Radio FFH | 07.11.2025

Social Media Video



HIT RADIO FFH

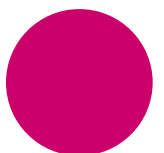
7. November 2025 · 🌐

 Folgen



(Anzeige) Wie viel würdet ihr für das Gemälde zahlen? 🖼️ Noch bis Sonntag könnt ihr Kunst auf der **Discovery Art Fair** in Frankfurt hautnah erleben! 🤩

#DiscoveryArtFair #DAF25 #MesseFrankfurt #ZeitgenössischeKunst
#ContemporaryArt #FFH
Weniger anzeigen



discovery art fair.

3. Online

PRESSESPIEGEL Clipping Report

Frankfurter Rundschau Online | 06.11.2025

https://www.fr.de/frankfurt/die-discovery-art-fair-in-frankfurt-zeigt-in-der-messe-frankfurt-bis-sonntag-arbeiten-von-internationalen-kunstschaffenden-94025468.html#google_vignette

Frankfurter Rundschau

UKRAINE-KRIEG

POLITIK

PANORAMA

EINTRACHT

FRANKFURT

MEINUNG



- Anzeige -



Candlelight: Musik und Kerzen

Erlebe den Zauber der Candlelight-Konzerte. Nicht verpassen

Candlelight

Öffnen >

Startseite > Frankfurt

Frankfurt: Trends in der Gegenwartskunst erkunden

06.11.2025, 17:33 Uhr

Von: [Anja Laud](#)



Kommentare



Drucken



Teilen



Auf der „Discovery Art Fair“ in Frankfurt ist bis Sonntag die Vielfalt der zeitgenössischen Kunst zu sehen. © Renate Hoyer

Die „Discovery Art Fair“ in Frankfurt zeigt in der Messe Frankfurt bis Sonntag Arbeiten von internationalen Kunschtchaffenden.

Menschliche Figuren aus zartem Stoff, auf dem Nerven- oder Blutbahnen verlaufen, sind am Stand G6 auf der „Discovery Art Fair“ in Halle 1 der Messe Frankfurt zu sehen. Geschaffen hat die skulpturartigen Objekte die finnische Textilkünstlerin Raija Jokinen. Sie ist eine von mehr als 110 Künstler:innen und Galerist:innen, die vom heutigen Freitag bis Sonntag, 9. November, auf der Messe für internationale Gegenwartskunst ausstellen. Das Spektrum der Arbeiten reicht von klassischer Malerei über Zeichnung, Druckgrafik und Skulpturen bis hin zu Installationen und Videokunst.

„Der menschliche Körper ist für mich eine Leinwand“, sagt Raija Jokinen. Sie arbeitet seit fast 30 Jahren mit dem Motiv biologischer und vegetativer Netzwerke, die mit menschlichen Körperformen verschmelzen. „Ich zeige die Gefühle, die wir haben“, sagt die 1960 geborene Künstlerin.



Die junge südkoreanische Künstlerin Yunyoung Kim mit ihren Bildern aus Textil. © Renate Hoyer

Nicht weit von dem Stand der Finnin entfernt stellt die südkoreanische Künstlerin Yunyoung Kim an Stand D3 ihre Arbeiten aus. Eine zarte Stickerei ist neben Bildern zu sehen, in denen sie Malerei mit Stoffen verbindet. Die Absolventin der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle, die zuvor in Seoul orientalische Malerei studierte, ist eine von fünf jungen, unbekannten Künstler:innen, die auf der Kunstmesse ausstellen können, um sich und ihre Arbeiten bekannt zu machen. „Discover a Talent“ heißt die Initiative. Ein hochkarätig besetztes Gremium habe sie, so Linda Cerna, Sprecherin der Kunstmesse, aus Einreichungen von Bewerber:innen ausgewählt.

Die achte „Discovery Art Fair“ lädt die Besucher:innen dazu ein, aktuelle Trends in der Gegenwartskunst zu entdecken, neue künstlerische Positionen kennenzulernen und mit Kunstschaaffenden wie Yunyoung Kim über ihre Werke ins Gespräch zu kommen. Hochpreisige Kunst ist in Halle 1 zu finden, beispielsweise Skulpturen des britisch-deutschen Künstlers Tony Cragg und seines deutschen Kollegen Markus Lüpertz am Stand C1 des KAS Kunstraums Dreieich. Aber auch Kunstwerke, die für weniger Geld zu haben sind. Die Preisspanne reiche von 100 bis 100 000 Euro, sagte Jürgen Golz, Direktor der Kunstmesse, am Donnerstag bei einem Presserundgang.

Die Messe

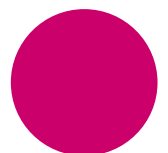
Die Art Discovery Fair Frankfurt ist am heutigen Freitag, 7., und am morgigen Samstag, 8., jeweils von 11 bis 20 Uhr, und am Sonntag, 9. November, von 11 bis 18 Uhr in der Messehalle 1 (Eingang City), Ludwig-Erhard-Anlage 1, geöffnet.

Mehr als 110 Aussteller:innen und Aussteller aus 20 Ländern präsentieren ein breites Spektrum zeitgenössischer Kunst. Am heutigen Freitag ist der Eintritt frei.

Eintrittskarten sind erhältlich unter discoveryartfair.com

Eine Premiere auf der „Discovery Art Fair“ ist eine „Silent Auction“, eine stille Auktion, bei der Besucher:innen auf ausgewählte Werke bieten können. Auf Zetteln können sie ihr Angebot und ihre Kontaktanschrift notieren und diese in einen Kasten werfen. Am Sonntag, dem letzten Messetag, werden die Höchstgebote enthüllt und diejenigen, die sie gemacht haben, dürfen das von ihnen ersteigerte Kunstwerk mitnehmen.

Das „Art:lab“ wird diesmal von dem Frankfurter Künstler:innen-Kollektiv Saasfee bespielt, dessen Pavillon an den Wallanlagen einer der prägenden Plattformen für zeitgenössische junge Kunst, Medien und elektronische Musik in der Stadt ist. Zu sehen sind am Stand des Kollektivs unter anderem kinetische Objekte von Tobias Krämer, Absolvent der Hochschule für Gestaltung in Offenbach, bei denen motorisierte Systeme Kautschuk in Bewegung setzen. Wer Angst hat, auf der Messe den Überblick zu verlieren: Es gibt täglich Kuratoren-Führungen.



hessenschau Online | 07.11.2025

<https://www.hessenschau.de/kultur/discovery-art-fair-frankfurt-ein-sprungbrett-fuer-kuenstler-v1,discovery-art-100.html>

hessenschau

Video & Podcast ▾
 Wetter ▾
 Verkehr ▾

[Start](#)
[Regionen ▾](#)
[Politik](#)
[Gesellschaft](#)
[Wirtschaft](#)
[Kultur](#)
[Sport](#)
[Panorama](#)
[Freizeit](#)

[hessenschau.de](#) > [Kultur](#) > [Discovery Art Fair Frankfurt: Ein Sprungbrett für Künstler](#)

Messe für zeitgenössische Kunst

Discovery Art Fair: Ein Sprungbrett für Künstler

Bis Sonntag präsentiert die Discovery Art Fair in Frankfurt zeitgenössische Kunst in all ihren Facetten. Die Preise sind relativ erschwinglich und die Besucher können mit den Ausstellern ins Gespräch kommen. Für die Künstler lohnt sich die Messe nicht nur finanziell.

Von [Sina Philipps](#)

Veröffentlicht am 07.11.25 um 19:17 Uhr



Einige Kunstwerke von Antonio Marra stehen mitten in der Messehalle, um ihre Wirkung voll entfalten zu können. Bild © Discovery Art Fair, Holger Peters

Mitten in der Frankfurter Messehalle 1 stehen Kunstwerke, die sich zu bewegen scheinen. Je nachdem, wie dicht oder entfernt man steht, tanzen sie geradezu. Die Werke von Antonio Marra stehen oder liegen auf Tischen. Wer vorbeikommt, bleibt für einen zweiten und dritten Blick stehen.

Die Discovery Art Fair präsentiert zum achten Mal zeitgenössische Kunst. 110 Ausstellerinnen und Aussteller aus 20 Ländern sind in diesem Jahr nach Frankfurt gekommen. Darunter sind bekannte Kunstschafter wie Tony Cragg oder Markus Lüpertz. Aber auch Newcomer, die sich auf dem Kunstmarkt etablieren wollen.

Audio 02:50 Min.

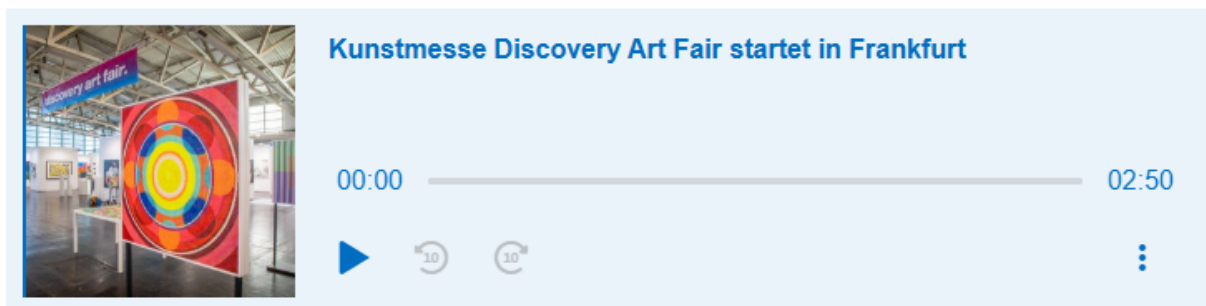


Bild © Discovery Art Fair, Holger Peters | [zur Audio-Einzelseite](#)

In jeder Koje gibt es etwas zu entdecken

Galerien und Künstler präsentieren ihre Werke in sogenannten Kojen. Die kleinste fängt bei 10 Quadratmeter Fläche an, die größte hat 100. Durch die Kojenaufteilung gibt es sprichwörtlich in jeder Ecke etwas anderes zu entdecken: gestickte Kunstwerke, Fotografien, 3D-Wandinstallationen oder Skulpturen aus Flohmarktfundstücken.

Seit vier Jahren kommt Elvira Heimann zur Discovery Art Fair und stellt dort ihre Arbeiten aus. Heimann lebt in Hamburg und Bad Nauheim. Damit sie eine größere Fläche hat, die sich gleichzeitig finanziell lohnt, teilt sie sich ihre Koje mit ihrem Kollegen Wolfgang Schaper.

In jeder Koje gibt es etwas zu entdecken

Galerien und Künstler präsentieren ihre Werke in sogenannten Kojen. Die kleinste fängt bei 10 Quadratmeter Fläche an, die größte hat 100. Durch die Kojenaufteilung gibt es sprichwörtlich in jeder Ecke etwas anderes zu entdecken: gestickte Kunstwerke, Fotografien, 3D-Wandinstallationen oder Skulpturen aus Flohmarktfundstücken.

Seit vier Jahren kommt Elvira Heimann zur Discovery Art Fair und stellt dort ihre Arbeiten aus. Heimann lebt in Hamburg und Bad Nauheim. Damit sie eine größere Fläche hat, die sich gleichzeitig finanziell lohnt, teilt sie sich ihre Koje mit ihrem Kollegen Wolfgang Schaper.



Elvira Heimanns Werke sind abstrakt-expressionistisch. Bild © Discovery Art Fair, Holger Peters

"Sammler suchen neue Werke"

In Frankfurt hat Heimann einen Kundenkreis, die Messe lohnt sich für die Künstlerin. "Je öfter man auf der gleichen Messe ist, desto öfter kommen bekannte Sammler wieder vorbei und suchen neue Werke", erklärt Heimann.

Über das Jahr verteilt geht sie auf mehrere Messen. Allerdings läuft es nicht immer so gut wie in Frankfurt: "Es kommt vor, dass man nur eine Sache verkauft und dann hat man ein Defizit. Aber es kommt auch vor, dass man Gewinn macht."

Galerien vertreten mehrere Künstler

Auch wenn die einzelnen Künstlerinnen und Künstler flächenmäßig nur ein Drittel des Raums in der Messehalle einnehmen, sind sie zahlenmäßig genauso vertreten wie Galerien. Sabine Krempel von der "sight Galerie" aus Offenbach präsentiert die Arbeiten von sieben Künstlern.

Die Galeristin möchte mit ihrer Koje die Arbeiten ihrer Kunstschaffenden vermitteln. Sie kommt dabei für sämtliche Unkosten auf: Unterkunft, Transport und Standgebühren. Das sei nicht bei jeder Galerie so, betont Krempel.



Galeristin Sabine Krempel präsentiert eine Mischung aus etablierten Künstlern und Newcomern. Bild © hr, Sina Philipps

Nachwuchskünstler profitieren

Julia Sossinka wird von der "sight Galerie" präsentiert und hat in diesem Jahr den Talentförderpreis der Initiative "Discover A Talent" gewonnen. Jährlich erhalten fünf Künstler diese Förderung, die einen kostenfreien Platz bei der Discovery Art Fair beinhaltet. "Es ist immer etwas Besonderes, wenn man so viel Platz eingeräumt bekommt, der Messequadratmeter ist einfach Luxus", findet die Berliner Künstlerin.

Auf der Kunstmesse in Karlsruhe im vergangenen Jahr ist die "sight Galerie" auf Sossinka aufmerksam geworden. Die Künstlerin sieht es als Chance, hier in Frankfurt von internationalen Sammlern entdeckt zu werden und sich dadurch auf einem größeren Markt zu etablieren

Messtage

Interessierte können Freitag und Samstag von jeweils 11-20 Uhr die Messe besuchen. Am Sonntag hat sie nur bis 18 Uhr geöffnet. Die Tickets kosten 20 Euro pro Person.

Sichtbarkeit und Vernetzung

Im vergangenen Jahr hat [Moritz Koch](#) zu den Nachwuchstalenten gezählt. Für ihn war das ein großer Erfolg, sagt Krempel. Sie stellt auch in diesem Jahr seine Arbeiten aus. Im August wurde die erste museale Einzelausstellung von Koch im Mainzer Landesmuseum eröffnet. Eine Messe wie die Discovery Art kann ein Schritt zum großen Erfolg sein.

Messedirektor Jörgen Golz betont: "Das bringt Sichtbarkeit. Sowohl bei den 15.000 Besuchern als auch bei den Ausstellern untereinander." Galerien werden auf neue Künstler aufmerksam und nehmen sie ins Programm auf. Durch das Netzwerken entstehen neue Projekte.

Messe kontra Social Media

Viele Kunstschaaffende vermarkten ihre Arbeit inzwischen in den sozialen Medien. Dennoch ist eine Messe ein Ort an dem der Austausch – auch international – leichter fällt.

Galeristin Krempel findet zwar, dass ein erster Eindruck online vermittelt werden können. Aber "Kunst hat etwas mit Leidenschaft, mit Erleben zu tun. Erleben kann ich das nicht durch den Bildschirm, sondern nur vor Ort", ergänzt sie.

Bilder malen statt posten

Künstlerin Elvira Heimann ist auf Social Media vertreten und postet regelmäßig Fotos von ihren Arbeiten. Aber um ihre Kunst darüber zu vermarkten, müsste sie mehr Zeit investieren. Die nutzt sie lieber, um neue Bilder zu malen oder auf Messen zu gehen. Zusätzlich werden ihre Malereien von zwei Hamburger Galerien geführt.

Julia Sossinka sieht es ähnlich. Social Media dürfe nicht vernachlässigt werden, sei aber gleichzeitig ein eigenständiger Beruf, den sie noch mitmachen müsse.



Als eine von fünf Nachwuchstalenten ist Julia Sossinka auf der Discovery Art Fair anzutreffen. Bild © hr, Sina Philipps

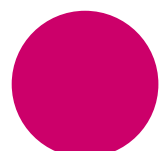
Große Auswahl, große Preisspanne

Bis Sonntagabend können Interessierte die Discovery Art Fair besuchen. Die Auswahl an verschiedenen Kunstwerken ist riesig. Die Preisspanne ist es auch. Angefangen bei 100 Euro gibt es nach oben keine Grenze. Laut Messedirektor Golz bewegen sich die meisten Arbeiten zwischen 2.500 und 7.500 Euro.

Die beiden Künstlerinnen Heimann und Sossinka sind gespannt, wie die Messetage werden. Heimann findet die Stimmung immer sehr angenehm und freut sich auf Inspiration durch ihre Kolleginnen und Kollegen.



Redaktion: Lars Schmidt
Sendung: hr2 am Nachmittag, 06.11.25, 16:47 Uhr
Quelle: hessenschau.de



22

[Kunst-News 36]
Das digitale Kunstmagazin

Kunstmessen

Discovery Art Fair Frankfurt 2025 begeistert mit über 15.000 Besucher:innen

Starke Verkäufe und großes Interesse an neuen Formaten

Mit einem eindrucksvollen Besucherzuspruch und zahlreichen erfolgreichen Verkäufen ging am Sonntag die Discovery Art Fair Frankfurt 2025 zu Ende.

Über 15.000 Kunstinteressierte nutzten vom 6.11. bis 9.11.25 die Gelegenheit, in Halle 1 der Messe Frankfurt in die Vielfalt zeitgenössischer Kunst einzutauchen.

Die Messe präsentierte in diesem Jahr 110 Aussteller:innen aus 20 Ländern, die ein breites Spektrum an Malerei, Skulptur, Fotografie und Objektkunst zeigten – von etablierten Künstlerpersönlichkeiten wie Markus Lüpertz, Georg Baselitz oder Tony Cragg bis hin zu spannenden Nachwuchspositionen aus Urban Art und digitalen Formaten.

Viele Galerien und Kunstschaffende berichten von sehr erfolgreichen Verkäufen und großem Interesse seitens des Publikums. Ein besonderer Höhepunkt war der Verkauf der Edelstahlskulptur Stages von Tony Cragg am Stand des Kunstraums Dreieich für 330.000 Euro.

Auch die aufstrebenden Talente der Messe konnten zahlreiche Erfolge verbuchen. So verzeichnete etwa die Aria Gallery aus Korea große Auf-



Bild: Holger Peters

merksamkeit und verkaufte sieben Arbeiten der „Discover A Talent“-Gewinnerin Ahn Ha Jung, deren Malereien durch ihre atmosphärische Tiefe und emotionale Bildsprache überzeugten.

Viel Beachtung fand zudem die neu eingeführte Silent Auction, ein frisches Messeformat, bei dem Besucher:innen auf ausgewählte Werke verdeckt bieten konnten.

Die Premiere war ein voller Erfolg: Mehr als 100 Gebote gingen ein, rund 30 Werke wurden versteigert, und es konnten zusätzliche Umsätze von über 15.000 Euro erzielt werden. Besonders erfreulich: Alle Erlöse der Auktion gehen vollständig an die teilnehmenden Aussteller:innen – ein weiteres Zeichen für das faire und gemeinschaftliche Konzept der Messe.

Neben den Verkäufen stand für viele Aussteller:innen auch die Vernetzung innerhalb der Kunstszene im Vordergrund. Vor allem die Kunstschaffenden der Artist Section berichteten von neuen Ausstellungsangeboten, Auftragsarbeiten und angestoßenen Kooperationen. Damit bestätigt die Discovery Art Fair Frankfurt einmal mehr ihren Ruf als Ort, an dem kreative Verbindungen entstehen und Karrieren neue Impulse erhalten.

„Wir sind begeistert von der Resonanz und der Energie, die in diesen 4 Tagen durch Halle 1 strömte“, so Messedirektor Jörgen Golz. Die nächste Discovery Art Fair Frankfurt findet vom 29.10. bis 1.11.26 der Messe Frankfurt statt. (twsg)



Bild: Holger Peters

monopol Online | 07.11.2025

<https://www.monopol-magazin.de/wohin-am-wochenende-614>

monopol
Magazin für Kunst und Leben

Autoren | Kolumnen | Podcasts | Shows | Abo & Shop | E-Paper

Kunst

Stil

Dossiers

Editionen

m+

m+
LOGIN

m+
ABO



Anzeige



Sensations-Hörgerät

Plötzlich glasklar verstehen - ideal für Menschen ab 50!
Jetzt testen



HPV nicht vergessen.

Eine vollständige HPV-Impfserie ist wichtig!
Denk daran, beide Termine wahrzunehmen.
Erinnerung speichern!



Neue Solar-Wunderbox

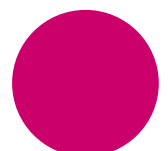
Tschüss Stromkonzerne: Geniale Solar-Wunderbox für Hausbesitzer
Berliner Solar-Sensation

Tipps und Termine Wohin am Wochenende?

Discovery Art Fair in Frankfurt am Main

Junge zeitgenössische Kunst ist der Fokus der Discovery Art Fair. Die Messe mit den zugänglichen Preisen hat sich nicht nur in Köln, sondern auch in Frankfurt am Main nun fest etabliert, wo sie im November zu ihrer achten Ausgabe einlädt. Mehr als 120 Anbieter präsentieren sich auf dem Frankfurter Messegelände. Im Angebot ist alles von großformatiger Malerei bis zur kleinen Edition, von Fotografie über Videokunst bis zu Urban Art, zu Preisen ab wenigen Hundert Euro. Nicht nur internationale Galerien, auch Einzelkünstler können hier ihre Werke anbieten. So wird der lebendige, direkte Kontakt zu Künstlerinnen und Künstlern Teil der Messe.

Discovery Art Fair, Frankfurt am Main, bis 9. November



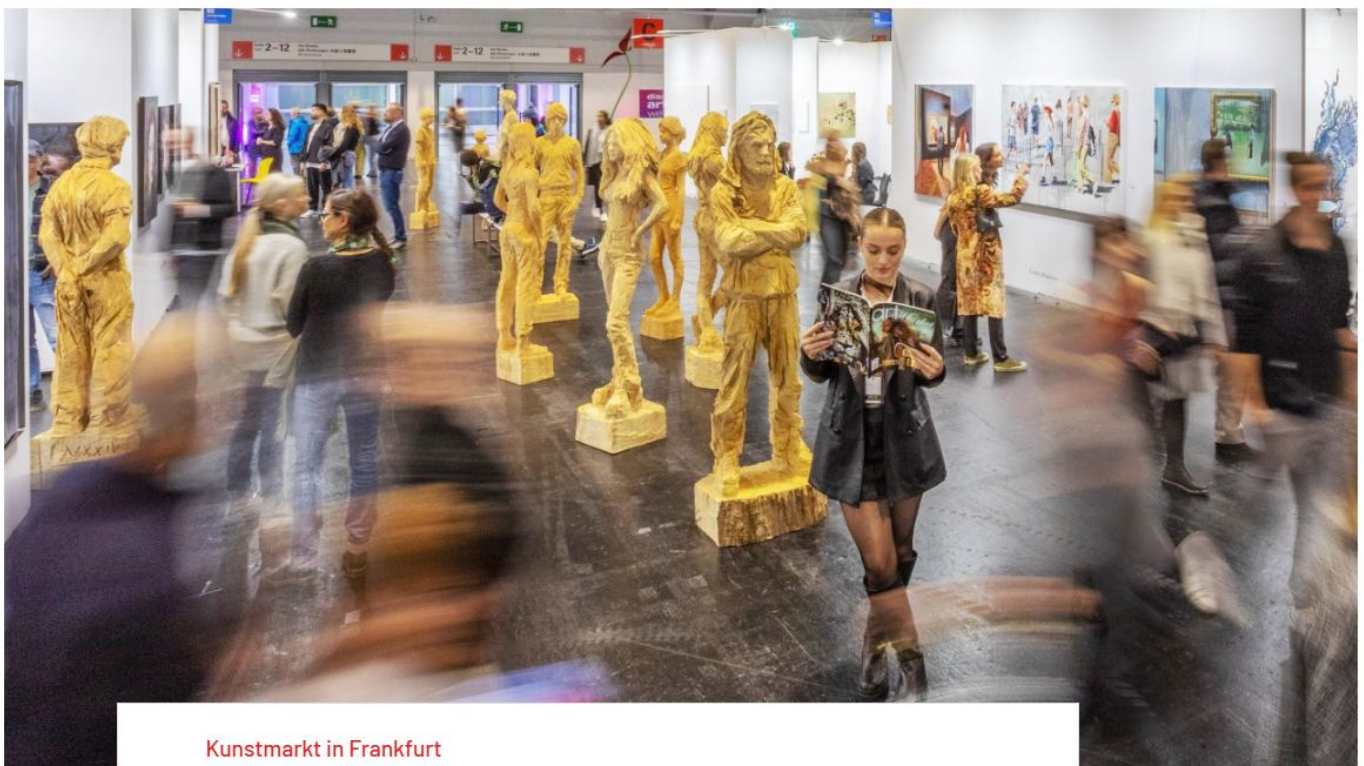
Journal Frankfurt Online | 07.11.2025

https://kunst.journal-frankfurt.de/kunst_news/Kultur-Kunst-159/Kunstmarkt-in-Frankfurt-Discovery-Art-Fair-startet-heute-44760.html



JOURNAL FRANKFURT

NEWS ESSEN & TRINKEN KALENDER FILM MUSIK THEATER **KUNST** NIGHTLIFE SHOPPING FREIZEIT & FAMILIE



Kunstmarkt in Frankfurt

Discovery Art Fair startet heute

Teilen

Ab heute wird die Messe Frankfurt wieder zum Schauplatz für Internationale Gegenwartskunst: Über 100 Aussteller bieten zeitgenössische Kunst an. Außerdem gibt es Raum für Begegnung und kostenlose Führungen.

red / 7. November 2025, 12.18 Uhr

Foto: Die Discovery Art Fair findet dieses Jahr zum achten Mal statt © Holger Peters

Vom 6. bis 9. November öffnet die Discovery Art Fair in Halle 1 der **Messe** Frankfurt wieder ihre Türen und lädt Kunstinteressierte zu einer Reise durch die Vielfalt zeitgenössischer Kunst ein. 110 Aussteller aus 20 Ländern präsentieren ein breites Spektrum: von etablierten **Künstlern** wie Markus Lüpertz, Georg Baselitz oder Tony Cragg bis zu aufstrebenden Newcomern der Urban Art oder digitalen Formaten. Malerei, Skulptur, Fotografie und Objektkunst – hier wird für jeden Geschmack und jedes Budget etwas angeboten.

Hochkaratiges Gremium wählte fünf Gewinner aus

Für die diesjährige Auswahl konnte die Messe erneut ein hochkarätig besetztes Gremium gewinnen: Silke Hohmann (Kunstkritikerin, Journalistin und Redakteurin des Monopol Magazins), Bernd Kracke (Kunst- und Medienexperte, ehem. Präsident der HfG Offenbach), Gérard Goodrow (Kurator, Autor, ehem. Direktor der Art Cologne) sowie Barbara von Stechow (Galeristin), die ihre langjährige Expertise in die Juryarbeit einbringen.

Aus den Einreichungen wählt die Jury fünf Gewinner aus, die ihre Arbeiten in einer kostenfreien Koje präsentieren. Dieses Jahr wurden ausgezeichnet: Ahn Ha Jung mit Malereien, der norwegische Fotograf Erlend Mikael Sæverud, Julia Sossinka mit immersiven Papierinstallationen, Kim Yunyoung (textile Kunst) und der Leipziger Maler Matthias Jun Wilhelm. Eine Premiere auf der Messe ist die Silent Auction, bei der Interessierte auf ausgewählte Werke geheim bieten können. Am Sonntag werden die Höchstgebote veröffentlicht.

Interdisziplinäre Impulse und kostenfreie Führungen

Die Messe bietet dabei weit mehr als nur eine Ausstellung: Mit den 110 Messekojen schafft sie Räume für Begegnungen und ermöglicht Einblicke in kreative Prozesse. Ein Höhepunkt der Messe sind die Förderkojen der DISCOVER A TALENT-Initiative, die jungen oder bislang unbekannten Künstlerinnen und Künstlern eine Bühne bieten.

Für interdisziplinäre Impulse sorgt auch in diesem Jahr das art:lab, das vom saasfee*pavillon bespielt wird. Mit Arbeiten von Aldo Freund, Lisa Nürnberger, Tobias Krämer, Wolfgang Oppermann, Mison Schreff und dem saasfee* Kollektiv entsteht im Herzen der Messe ein lebendiger Ort der Interaktion, an dem experimentelle Kunstformen und innovative Ideen aufeinandertreffen.

Die Discovery Art Fair bietet außerdem täglich kostenfreie Kuratorenführungen an, die aktuelle Trends und **ausgewählte Werke** erläutern sollen. Interessierte Käuferinnen und Käufer können sich dabei Hintergrundwissen sichern. Die Veranstalter haben überdies angekündigt, dass am Messesamstag der Eintritt frei ist, sodass alle Interessierten die Kunstwerke betrachten können.

Info

Discovery Art Fair Frankfurt, Ffm: Messe Frankfurt Halle 1, 7.-9.11., Opening 6.11., Fr-Sa 11-20 Uhr, So 11-18 Uhr, Tickets und weitere Infos finden Sie **hier**.

 Teilen



JOURNAL – DER TAG

Täglich in Ihrem E-Mail-Postfach: JOURNAL-News kostenlos abonnieren.



Der Frankfurter Online | 24.10.2025

<https://der-frankfurter.de/2025/10/24/discovery-art-fair-frankfurt/>

Mittwoch, 07. Januar 2026

[Impressum](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[Jobangebote finden](#)

[Jobanzeige aufgeben](#)

DER FRANKFURTER.

HEIMATZEITUNG  MIT HERZ

[DER FRANKFURTER](#) ▾

[FOTOGALERIEN](#)

[CHARITY](#)

[EPAPER](#) ▾

[KARRIERE](#) ▾

[VERKAUF](#) ▾

[KONTAKT](#) ▾



[Start](#) › [Kulturleben](#) › [Discovery Art Fair Frankfurt](#)



Die Discovery Art Fair verwandelt die Messe Frankfurt Anfang November in einen lebendigen Treffpunkt der internationalen Kunstszene.

Vom 6. bis 9. November 2025 zeigen in Halle 1 rund 110 Aussteller aus 20 Ländern zeitgenössische Kunst in all ihren Facetten – von Malerei und Skulptur bis zu Urban Art, Fotografie und digitalen Formaten. Bekannte Namen wie Markus Lüpertz, Georg Baselitz oder Tony Cragg stehen neben jungen Talenten, die mit neuen Materialien und mutigen Ideen überraschen.

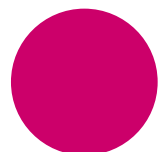
Statt elitärer Distanz bietet die Messe Nähe: Besucherinnen und Besucher können mit Künstlern und Galeristen ins Gespräch kommen, mehr über Entstehung und Hintergründe erfahren – und fast alle Werke direkt erwerben.

Ein Highlight ist die Initiative „Discover a Talent“, die Nachwuchskünstlerinnen und -künstlern eine kostenfreie Bühne bietet. Ihre Arbeiten zeigen, wie vielfältig, eigenständig und experimentierfreudig die neue Generation denkt. Auch die Silent Auction sorgt für Spannung: Gebote auf ausgewählte Werke bleiben geheim, bis am Sonntag die Gewinner verkündet werden. Mit dem art:lab des Frankfurter Kollektivs saasfee*pavillon entsteht zudem ein Ort für Installationen, Medienkunst und interdisziplinäre Projekte – ein offenes Labor für kreative Experimente.

Tägliche, kostenfreie Kuratorenführungen helfen, den Überblick zu behalten und neue Positionen zu entdecken. Und wer die Messe einfach spontan erleben möchte, sollte sich Freitag, den 7. November, vormerken: An diesem Tag ist der Eintritt frei. Ein Dankeschön an das Publikum – und eine Einladung, Kunst ohne Hemmschwellen zu erleben.

Die Discovery Art Fair steht für Offenheit, Neugier und Leidenschaft – und macht Kunst in Frankfurt zugänglich, greifbar und lebendig.

(Text: RED / Foto: Veranstalter)



kunst:mag Online | 06.10.2025

<https://www.kunst-mag.de/2025/10/06/eine-junge-attraktive-messe-am-puls-der-zeit/>

kunst:mag

Jetzt NEU:
Die kultur:zeitung

STARTSEITE

NEWS

AUSSTELLUNGEN

KUNSTMESSEN

MUSEEN

NEWSLETTER ▾

Startseite > Alle > Eine junge, attraktive Messe am Puls der Zeit

Eine junge, attraktive Messe am Puls der Zeit

7. – 9.11.2025 | DISCOVERY ART FAIR FRANKFURT

6 Oktober, 2025

Stefan Simon

Kunstmessen



Discovery Art Fair

the working smarter group GmbH, Großstraße 52, 14929 Treuenbrietzen, fon +49 (0)33748 212199, info@discoveryartfair.com

Entdeckermesse in Frankfurt

Der Veranstaltungsort Frankfurt am Main punktet mit seiner reichhaltigen Kunstlandschaft: Rund sechzig Museen wie das MMK, die Schirn oder das Städel sorgen für eine internationale Strahlkraft mit jährlich über zwei Millionen Ausstellungsbesuchern. Davon profitiert auch die „Discovery Art Fair Frankfurt“, die im November nun zum achten Mal in der Main-Metropole zu Gast ist. Auf 9.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche präsentieren über 120 internationale Aussteller ein breites Spektrum zeitgenössischer Kunst: von großformatiger Malerei, Zeichnung und Druckgrafik bis hin zu Skulpturen, Installationen, Mixed Media, Videokunst, Fotografie und Urban Art. Unter den Ausstellern finden sich sowohl etablierte Galerien als auch Pop-Up-Formate, Produzentengalerien und einzelne Kunschtchaffende, was die Messe besonders vielfältig und zugänglich macht. Ein Konzept, das sich auch bei den Messen der Discovery Art Fair in Berlin oder Köln bewährt hat.

Das erklärte Ziel der Messe ist es, im überregulierten Kunstmarktgeschehen ein kreativer Ort zu sein, an dem Künstler und Galeristen noch Experimente wagen oder kontroverse Themen aufgreifen dürfen. Die Entdeckermesse will mit jungen, frischen Positionen in entspannter Atmosphäre neue Zielgruppen ansprechen. Kunst wird im Gegensatz zu den elitären Messen für ein breites Publikum erreichbar gemacht, sowohl thematisch als auch preislich. Die Messe bietet somit einen unkomplizierten und attraktiven Einstieg in die Konsum-Welt der zeitgenössischen Kunst.

Discovery Art Fair Frankfurt

7. – 9.11.2025

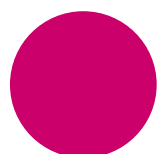
Messe Frankfurt

Halle 1.2 (Eingang City)

Ludwig-Erhard-Anlage 1

D-60327 Frankfurt am Main

www.discoveryartfair.com



KUNSTFORUM | 20.10.2025

<https://www.kunstforum.de/nachrichten/discovery-art-fair-frankfurt-3/>

Website

KUNSTFORUM
International

[Home](#) › [Nachrichten](#) › discovery art fair Frankfurt

discovery art fair Frankfurt

20. OKTOBER 2025 · MESSEN & MÄRKTE



Dossier:
Kunstmétropole
Paris

PARIS IS BACK!
Seit einigen
Jahren nun
erwacht die Cité
des Arts zu neuer
Größe. Der
KUNSTFORUM
Band 306 liefert
einen Überblick
über die Pariser

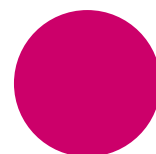


Foto: © Discovery Art Fair/Holger Peters

Die discovery art fair ist als „Endeckermesse“ definiert; sie findet jährlich in Köln und Frankfurt statt. In der Mainmetropole wird sie nun zum achten Mal ausgerichtet, und zwar vom 07. bis 09. November 2025 (Preview 6. Nov.).


Teilnehmen können nicht nur Galerien, sondern auch Kunstschafter und Projekträume, die hier „gleichberechtigt nebeneinander“ ausstellen. Der Hallenplan umfasst etwa 120 Stände. Das Programm reicht von „großformatiger Malerei bis hin zu Editionen im Taschenformat. Vertreten sind neben klassischer Malerei, Zeichnung und Druckgrafik auch Skulpturen, Installationen, Mixed Media und Videokunst. Einen weiteren Fokus legt die Messe auf die Bereiche Fotografie und Urban Art“.

www.discoveryartfair.com



corporate benefits | 28.08.2025

Discovery Art Fair Frankfurt 2024



33% Rabatt

Discovery Art Fair Frankfurt 2024

Vom 6. bis 9. November verwandelt sich die Halle 1 der Messe Frankfurt erneut in eine faszinierende Welt voller künstlerischer Entdeckungen. Die 8. Ausgabe der Discovery Art Fair lädt Kunstliebhaber und Fachpublikum zu einer Reise durch die Vielfalt zeitgenössischer Kunst ein.

Mit mehr als 100 ausgewählten Ausstellern aus dem In- und Ausland verspricht die innovative Kunstmesse ein wahres Feuerwerk an neuen Trends und kreativen Impulsen. Von aufstrebenden Newcomern bis hin zu etablierten Größen, von bekannten Namen wie Markus Liperitz, Georg Baselitz oder Tony Cragg bis hin zu Jungstern der Urban Art Szene – die Discovery Art Fair steht für künstlerische Qualität, stilistische Breite und den Mut zum Neuen.

Ob Malerei, Skulptur, Fotografie oder digitale Kunstformen, unter den mehreren Tausend Kunstobjekten, die man vor Ort erwerben und gleich mit nach Hause nehmen kann, ist für jeden Geschmack und jedes Budget etwas dabei.

Besucher genießen insbesondere die lockere und offene Atmosphäre, die diese Messe so besonders macht. Sie lädt zum Verweilen, Entdecken und zum Austausch ein.


Ein besonderes Highlight sind die täglich stattfindenden, **kostenfreien** Kuratorenführungen, die Interessierten spannende Einblicke in ausgewählte Werke, künstlerische Positionen und aktuelle Trends geben. So wird der Messerundgang nicht nur zu einem ästhetischen, sondern auch zu einem erkenntnisreichen Erlebnis, ideal für alle, die ihre Sammlung oder ihren ersten Kunstkauf mit Hintergrundwissen und fundierter Perspektive bereichern möchten.

Rabattierte Termine:
07.11.2025 - 09.11.2025
Samstag: 11.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag: 11.00 bis 19.00 Uhr
Messe Frankfurt – Halle 1 (Eingang City)


Ihr Vorteil:
33% Nachlass auf die regulären Ticketpreise am Samstag und Sonntag

Discovery Art Fair Frankfurt 2024

6 – 9 November 2025 | Messe Frankfurt Halle 1



Besuchen Sie uns hier



The Working Smarter Group GmbH
Messe Frankfurt
Halle 1
Ludwig-Ehrhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

NUR ONLINE ERHÄLTlich

Häufige Fragen, schnell beantwortet

<p>Welche Vorteile bietet dieses Angebot?</p> <p>Gerne bieten wir Ihnen einen Nachlass von 33% auf die regulären Ticketpreise für Samstag und Sonntag in unserem Onlineshop an. Vorbehaltlich der Verfügbarkeit. Jedem Kunden vorbehalten. Systemgebühren des Ticketdienstleisters sowie eventuell anfallende Versandgebühren sind von der Rabattierung ausgenommen.</p>	<p>Was ist bei der Bestellung zu berücksichtigen?</p> <p>Bitte beachten Sie, dass der Gutscheincode im Onlineshop eingegeben werden muss.</p>	<p>Wie kann ich das Angebot in Anspruch nehmen?</p> <p>Das Angebot kann ausschließlich online in Anspruch genommen werden.</p>
---	--	---

Bitte beachten Sie, dass es sich bei diesem Angebot um vertrauliche Firmenkonditionen handelt. Sollten die Konditionen extern bekannt werden, wird der Anbieter das Angebot einstellen.

ANGEBOT NUTZEN

Online

Fordern Sie hier Ihren persönlichen Gutscheincode an und lösen Sie diesen im Onlineshop ein.

[Jetzt Gutschein abrufen](#)

[Zum Onlineshop](#)

Weitere Informationen

Erweiterte Informationen zum Anbieter und dem Angebot erhalten Sie zudem auf der Anbieterwebseite.

[Zur Anbieterwebseite](#)

Hinweis

Bei Rückfragen zum Angebot steht Ihnen das Team von der Discovery Art Fair gerne telefonisch von Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr unter +49 33748 212199 zur Verfügung.

ANGEBOT BEWERTEN

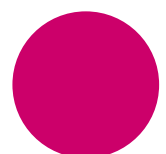
Hier können Sie das Angebot bewerten. Das hilft uns, die Qualität unserer Angebote zu verbessern.

[JETZT BEWERTEN >](#)

IN MERKLISTE SPEICHERN

Sofort Zugriff auf Ihre Lieblingsangebote von all Ihren Geräten aus.


[JETZT SPEICHERN >](#)







CRELALA | 09.11.2025

<https://crelala.de/crelala-kunst-stories/kunstmessen/discovery-art-fair-frankfurt-06.11.-09.11.2025>

Rückblick auf die discovery art fair frankfurt 2025



Online-Galerie

Unsere Produkte ▾ Unsere Künstler CRELALA Kunst Stories ▾ CRELALA Kunst vor Ort ▾  Einkaufen ▾   

Discovery art fair Frankfurt 06.-09. November 2025


Sie sind hier: » [CRELALA Kunst Stories](#) » [Kunstmessen](#)

Cloud-Arbeit und Informationsverarbeitung ohne Anwesenheit. Kann das sein: Discovery art fair Frankfurt 2025 - Keine Galerien aus Frankfurt in der Festhalle unterm Messturm, dafür Größen wie Turnerpreisträger Tony Cragg und Markus Lüpertz

KAS Kunstraum Dreieich, Galerie Grevy, Juliane Hundertmark... – Galerien und Künstler, die erzählen vom großen Weltgefüge und der Nichtigkeit des Menschen in seiner Kleinheit, in der er Grenzen überschreitet und Vorgänge in Gang setzt, die vielleicht am Ende für das Leben auf diesem Planeten unverzeihlich sein werden. Die Künstlerin Raija Jokinen demonstriert dies mit Werken aus Flachs.

Gut, dass es Wächter gibt, die hinschauen, und Engel, die tragen.

Und in der Kunst findet man die großen Geister, die singen, und die Meister, die erschaffen. – Und auch die, die einfach nur leben wollen.



© CRELALA KUNST



In die Ferne geschaut! - Wohin? - Von der Sonne geblendet! Wo? - Während auf der Art Cologne der [Adler](#) vorm Eingang Süd nicht hinschaut, zwei große Schritte weiter nach rechts beim Perspektivwechsel salutiert, wird bei Galerie Bengelsträter auf der Discovery Art Fair von Reitern im „Urban Style“, bzw. Goucho-Style, ohne Hut, erschaffen von Daniel Wagenblast salutiert. - Auch ohne CHIO! - Aber vielleicht mit Chips, (in aller Munde dieser Tage). - Man weiß es nicht so genau. Die Informationen übers Netz geliefert, auf welcher Ebene befindet man sich? Auf der ersten? Auf einer höheren, schon nicht mehr ganz so genauen, oder eben sehr viel genauer hingesehen?

Mal international draufgeschaut auf das nationale Geschehen an drei Orten gleichzeitig, laden Dortmund (ARTE), Köln (ART COLOGNE) und Frankfurt DAF, wie discovery art fair zur Kunstschau und buhlen um die Kunstkenner und Sammler national, wie international.

Zusammenarbeit? Kollaboration? Oder knallharte Konkurrenz?

Die Frage steht im Raum, denn es geht um Zahlen. - Es soll verkauft werden.

Der Kunst ging es nicht gut in den vergangenen Jahren. Die Digitalisierung von allem und jedem hat ihr zugesetzt. Nach Corona geht es langsam wieder aufwärts, so scheint es. Mit einigen mächtigen Unterstützern, die sehr bedacht und weise, die Vergangenheit im Blick, das Boot im besten Takt nach vorne steuern. Viele Kunst-Ruderer kämpfen gleichzeitig. Bezwingen die Wasser und ihre Wellen, und reizen vielleicht mit ihren Geschichten hinter der Kunst. Denn Kunst ist mehr als nur Deko. - Wer sich dafür entscheidet Geld in die Hand zu nehmen für Staffage, der handelt nicht nur aus einer Laune heraus. Kunst ist Anstrengung, und eine ernste Angelegenheit, auch wenn sie bisweilen gern belächelt wird. - Kunst will ernst genommen werden. Der Keil in der klassischen Kunst, mit ZADIK, oder Gruppe ZERO, und anderen vergleichbaren Strömungen und Richtungen, erhitzt noch immer die Gemüter und spaltet die Geister. - Alles nur Show? - Ein Spiel? - Welche Familien, welche Hintergründe?



Discovery Art Fair und ART COLOGNE zeigen, hier geht es um Seelen, und Menschen auf einem knallharten Markt und das, was sie davon bereit sind zu zeigen. - Zeigen können, - zeigen dürfen, zeigen wollen. - Offenbarungen! - Aussagen! - Meinungen! - Ansichten! - Gegenwartspositionen!

Gegenwärtig Aktuelles, seit gestern Neues. - Neuer, als die „Neue Sachlichkeit“?



Gegenwartspositionen, wie die Werke von Juliane Hundertmark, die wie eine Persiflage auf das Leben selbst wirken und all die Inszenierungen aufs Korn nehmen, die man im Leben von sich nach außen trägt, begleitet von den Monstern und Schweinehunden, die immer wieder auftauchen, anstacheln und das Ursprüngliche im Menschen zum Vorschein zu bringen trachten.

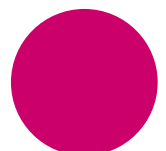
Die teuersten Stoffe, die schönsten Gewänder, die exklusivsten Devotionalien... was zeigt all das vom Menschen? - Das Tier Mensch bei Juliane Hundertmark, mit dem Titelbild Puppenspieler auf der Internetpräsenz der discovery zeigt seine genetische Disposition mitsamt Ahnengalerie und Stammesglorifizierung. - Vielleicht.



Vielleicht erinnernd an Otto Dix auf der zeitgleichen ART COLOGNE bei Galerie Valentien. - Der Drei Schwestern Niescher auf der ART Cologne stechen aus dem Otto Dix'schen Gruselkabinett heraus. _ Tatsächlich seine Handschrift?

Otto Dix, wie auch George Grosz, einer der Großen aus der Neuen Sachlichkeit, mit Vorboten auf das, was kam und bis heute nachhallt. Sadismus abbildend und Macht. Vielleicht weiter ausgeweitet und vorbereitend für Einsätze, die irgendwann über den Planeten hinaus reichen sollten und vielleicht sollen...


Aus welcher Phase der Dix'schen VITA stammen sie? Und warum erinnert Juliane Hundertmark an Dix? Das Blond der Schwestern, der Bezug zum Nationalsozialismus, und ein Erbe, das immer im Fokus der Wächter ist und bleiben muss, iist auch bei Juliane Hundertmark Thema. Welches Erbe wird in die Zukunft getragen und schlummert in den Genen?







CRELALA | 14.11.2025

<https://crelala.de/crelala-kunst-stories/kunstmessen/rueckblick-discovery-art-fair-frankfurt-2025>

Rückblick auf die discovery art fair frankfurt 2025



Online-Galerie

Unsere Produkte ▾ Unsere Künstler CRELALA Kunst Stories ▾ CRELALA Kunst vor Ort ▾  Einkaufen ▾   


Rückblick auf die discovery art fair frankfurt 2025

Sie sind hier: » [CRELALA Kunst Stories](#) » [Kunstmessen](#)

DECASTRO, IMMENDORF, EINE FEHLENDE PILLE und DREIMAL FAIR - IN FfM, KÖLN und DORTMUND

Für was steht er, der nicht dem hiesig gängigen Ideal entsprechenden Kopf eines Bärtigen? – Aber auch nicht wirklich dem Ideal eines anderen Kultur-Raumes entsprechend. – Möglicherweise. – Vielleicht. – Was ist drin im bunten Allerlei eines Äußeren, von dem man nicht so genau weiß welche Gene drin stecken.

In der Welt wird umgebaut. – Die wievielte Generation Digital Natives ist erwachsen? Wer waren die Vorreiter? Wer waren die ersten, die mit den Folgen von neuartigen Impfungen zu kämpfen hatten? Pocken, Polio, Grippe, Covid,...





Wer erinnert sich an Immendorf, den Künstler mit ALS, (wie auch Stephen Hawking), der am Ende nicht mehr selbst arbeiten konnte, sondern arbeiten ließ. (Lassen musste, weil bewegungsunfähig.)

Wo wurde am Menschen geforscht, welche biologischen Experimente wurden gemacht, seit jeher und heute noch? Wer gibt sich freiwillig hin, wer wird „GEMACHT“? – „WO“

Um auf solche Gedanken zu kommen muss man welche Ausbildung hinter sich haben, welche Bücher gelesen haben, welche Filme gesehen, welche Familienbande mitbringen? Wo wird wie gedacht und welche Folgen hat es für die internationalen Beziehungen und Frieden.

Der Kopf in der Festhalle steht vielleicht für die Auseinandersetzung mit dem, was in Köpfen drin ist, für das, womit Köpfe gefüttert werden, für die Wahrnehmung der Welt und was damit gemacht werden kann, wirtschaftlich und politisch. WOFÜR ist WER nutz-, einsetzbar?

Immendorf ist den Künstlern und Kunstkennern ein Begriff, und wer die aktuellen Debatten um die Wehrfähigkeit dieses (wie eines jeden) Landes, die Musterungspläne und Einsatzvorbereitungen der Politik verfolgt, darf die Kunst in der Festhalle gleichermaßen als Mahnung, Aufruf zur Investition, sowie als Denkanstoß verstehen.

Neben Immendorf und Lüpertz sind auf der discovery art fair Namen von Bedeutung wie Lüpertz Meisterschüler Eric Decastro, der die alten Helden und Idole deformiert und Ideale vom Sockel zu heben versucht. Der Künstler fokussiert die physikalischen Möglichkeiten und Parameter der Gegenwart und ihre Auswirkung auf einen jeden Einzelnen. Die Geschichte fließt ein, ohne dass man es sofort bemerkt, ohne sich dagegen wehren zu können, und wie POSTWAR auf der ART COLOGNE immer Thema war, in der künstlerischen Präsentation, wird auch hier das Erbe der Weltkriege und der Zeit der Industrialisierung aus der Mottenkiste geholt. Die Welt im Ganzen betrachtet, von der Quelle bis zur Mündung, von der Wiege bis zur Bahre.

In der Festhalle werden die geschichtlichen und anderen künstlerisch erzählenden Arbeiten vielleicht entdeckt, dann fließt das Wasser immer dem Gefälle nach, dem Stromstrich folgend, Richtung Rhein. - Mündet und mischt sich mit den Wassern, die schon aus den Bergen kommen und die Mischung wird größer, Erzählungen verbreiten sich wie stille Post, dann erreichen sie die Hallen des Heiligen Grals – die Messe Köln, der Geschichtsträchtigen Domstadt Köln, der Stadt am Rhein mit den Spuren der Römer, die Flussauf-, wie abwärts überall noch immer nachhallen. Die Domstadt, deren Türme, wie durch ein Wunder, vor 80 Jahren, den Ansturm überlebt haben. Vielleicht, weil man die Gebeine der Heiligen Drei Könige darin im goldenen Schrein wohnt. - Reliquien der Weisen aus dem Morgenland, die heiliges Wissen durch die Zeit tragen und den Blick in die Sterne dabei nie aus den Augen verlieren.

Es geht an diesem Kunstwochenende, 80 Jahre nach Weltkriegsende, um nicht weniger als Alles. (Aber das geht es wohl immer.) - Es geht um Wirtschaft und Handelsbeziehungen, um Körper und Geist, um Kontemplation und Ruhe und um Kreativität, die inspiriert wird durch äußere, wie innere Kräfte, in bewegten Zeiten. Es geht um künstlerische Positionen zu Machtmissbrauch gegenüber Schutzbefohlenen und das Klima auf diesem Planeten ganz allgemein.- An einem Wochenende über das Datum einer in die Geschichte eingegangenen Kristallnacht, -ein Datum, dessen Zahlen noch zu anderen denkwürdigen Ereignissen geführt haben.





Anna Goschin hat es raus mit dem Strich, der in die Tiefe wirkt. Die Künstlerin setzt sich offensichtlich damit auseinander, dass Kontouren geschützt werden müssen, um automatisierter Löschung zu entgehen. Und im Hinblick auf einmal in Gang gesetzte Prozesse, niedergeschrieben in millionenfach geteilten Codes, automatisierte Abläufe am Laufen haltend, vielleicht ein vorsichtiger Weckruf den Menschen nicht am Ende sich selbst abschaffen, bzw. vernichten zu lassen. Aber vielleicht ist alles auch ganz anders und wieder nur eine von unendlich vielen Möglichkeiten der Fehlinterpretation von Sinneswahrnehmungen.

Mit inspirativem Rückhalt durch die Wiedererkennung geadelter Größen wie Tony Cragg, oder Metallgiganten Bernar Venet, durch dessen Tor man am Ende einer Rheinreise in eine Rue einfährt, die seit Wendezeiten in der Bedeutungslosigkeit verschwindet, setzt sich die Kunst in Szene unterm Messturm, nahe des Westfalenstadiums und in den Messehallen der Dom- und Medienstadt, mit viel Kunst und Stangen-Kölsch, wo Geschichte bewahrt und neue Geschichte gemacht wird.



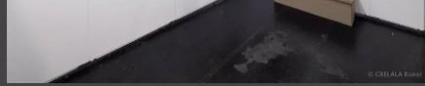


Eric Decastro- Künstler und Galerist, Meisterschüler von Markus Lüpertz nimmt Michelangelos David die Schönheit, mischt den Ausdruck der Abscheu über Hässlichkeit mit der Brutalität der Deformation einer Schöpfung über die Zeit. Erschaffen, um zerstört zu werden, liest man heraus aus dem Objekt,... der Plastik, die dem Jüngling nachempfunden ist, der von so vielen seit Jahrhunderten bewundert und milliardenfach abgelichtet wurde. Der aus heutiger Sicht im Wesentlichen für die Unerreichbarkeit der Perfektion stehen könnte. In jedem Fall für Anbetungswürdigkeit von Kraft und Stärke steht.

Raija Jokinen aus Helsinki erinnert mit ihren Flachsfiguren an die Gipsabdrücke aus Pompeji. Zeigt Menschen und Körper in ihrer Verletzlichkeit und die Folgen von Strahlung.



Wut, die sich ab und zu Luft verschaffen muss, beim Einen nach innen gekehrt, beim Anderen vielleicht laut und unüberhörbar wird offensichtlich bei Anjuta Schneider, die Lautheit und Wut so perfekt in Szene gesetzt hat.



Die kleinen Monster, die bisweilen in einem jedem Menschen wohnen, die nach innen gewendet vielleicht krank machen, was am Ende deutlich zu sehen ist, hat auch Juliane Hundertmark gekonnt in Szene gesetzt.

Was in einem jeden schlummert ist nicht immer das, was wohlgefällig und anziehend ist. Vielleicht ist so manches abstoßend und manchmal auch mitleiderregend, es zu zeigen ist mutig, wo doch alle Welt nach dem Schönen strebt und Geld und Gut gibt, um sie zu erreichen, - voller Hoffnung auf Anerkennung.

Balance

Ist gefordert



Astrid Probst mit den Malereien von alten Spielzeugen, deren Sammler-Wert inzwischen kaum noch zu bemessen ist, Werte, die den Geist ihrer Vorbesitzer in die Zeit tragen, die glücklichen Stunden in Kindheit und Jugend, Zeit der Stille und Genügsamkeit, bevor das Leben begann zu zehren durch Bildung, Ausbildung und dem Ziel eines Werdegangs, der vielleicht beim ein oder anderen zu Ruhm und Reichtum hätte führen sollen. Bei jedem Fahrzeug, das schön und glänzend das nächste hätte werden dürfen erinnert man sich vielleicht. Trigger, spielerisch angelegt in der Kindheit. - Auftakt zum großen Spiel, wenn es um Zahlen und Wirtschaft und Wohlergehen ganzer Nationen geht.

Bei grevy ist alles etwas anders, nicht Mainstream, eher nostalgisch neu formierend, bisweilen humorvoll zynisch erinnernd, auf jeden Fall mit einem Augenzwinkern auf die anerzogenen gesellschaftlichen Werte, die manchmal einschränkend uniformierend sind.

Es darf die Frage gestellt werden: Ist es ein Kraftakt, die richtigen Nischen zu finden, in denen außerordentliche Kunst ihre Abnehmer findet? - Vielleicht anders. Speziell. Auf jeden Fall BESONDERS.



Ivana Pittrof mit Ruhepolen, Regina Berge mit Landschaften in Farben, wie unnatürlich toxisch und



Ingo Schultze Schnabel, dessen DREIER Schnitte setzt, an dessen Kanten sich Fugen auftun, die Möglichkeiten eröffnen.



Die Kunst der Fuge ist immer von höherer Bedeutung, und ein Zwischenraum kann trennen, wie gleichsam auch verbinden, wie bei Gabriele Demmel sichtbar wird, deren Gänseblümchen eine Verbindung schaffen.

Grevy sieht, was Prägung ausmacht. Findet Trennendes. Und Bindendes. - Verbindendes. - Vielleicht kann der Versuch unternommen werden „Was nicht zusammenpasst wird passend gemacht.“ Aber ist das immer ratsam? Über alle



Die Kunst der Fuge ist immer von höherer Bedeutung, und ein Zwischenraum kann trennen, wie gleichsam auch verbinden, wie bei Gabriele Demmel sichtbar wird, deren Gänseblümchen eine Verbindung schaffen.

Grevy sieht, was Prägung ausmacht. Findet Trennendes. Und Bindendes. - Verbindendes. - Vielleicht kann der Versuch unternommen werden „Was nicht zusammenpasst wird passend gemacht.“ Aber ist das immer ratsam? Über alle Grenzen hinweg hilfreich? – Das Große Ganze im Blick spielt ALLES am Ende keine Rolle. – In der richtigen Schublade ist alles gut aufgehoben ein friedenssicherndes Element. Wenn alle Schubladen offen sind wird es schwierig. Welche Prozesse und unterbewusste Ansätze werden dann in Gang gesetzt? - Funktionieren die Ideen, die dahinter stehen? Was geht und was nicht? Erschafft man am Ende Singularitäten, wo man sie gar nicht haben wollte, geschweige denn gebrauchen kann, vor allem, im Hinblick auf Trainings, die eigentlich dem Zweck Teambuilding hatten dienen sollen? - Bei Grevy ist man gestalterisch kreativ und spielt mit den Möglichkeiten. Bisweilen auch mit internationalen Einflüssen..

Gudrun Landwehr erkennt man wieder,



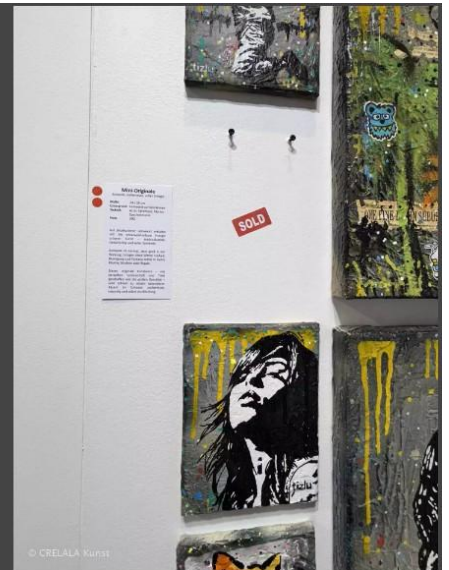
Bei tizlu denkt man an BUJA, oder an BANKSY, aber der bereitet sich gerade auf Dortmund vor, so liest man im Netz bei der Vorbereitung auf die ARTe Dortmund.

Kinder sind die Zukunft, tragen die Gegenwart ins morgen, und alle dürfen fragen, wie wird das Morgen werden, unter den gegenwärtig schwierigen ökonomischen Bedingungen?

Motivierender Lebensmut als Zeichen, Zukunftsfantasien unter den sich gegenwärtig verändernden Grundvoraussetzungen in allen Bereichen,... wie bringt man die Sammler und die kommenden Generationen von Sammlern dazu die vielversprechenden Zeichen der Zeit zu suchen, finanziell zu unterstützen und zu investieren? - Ein Investment in die Zukunft, das soll die discovery art Frankfurt sein. Mit dem Angebot an wieder erkennbaren Statements, die klarmachen, wo man hingehört. - Welche Positionen man vertritt.

Das Gleichgewicht ist gefordert. Balance gesucht. Auch unter Kreativen und Querdenkern.

Kraft und Energie brauchen Input.



Sex, Drugs and Rock'n Roll – welche Pille fehlt? – Welche Pille als Füller für die Leerstelle? Grün, oder Orange? – Versteht man sie richtig die Kunst? Oder interpretiert man hinein, was nicht hinein gehört?

Es ist und bleibt kompliziert, wie eh und je.

Alles strahlend, weiß, nichts schäbig nur chic, wo ist sie hin, die Pille? - The Pill, auch auf der ART COLOGNe zu finden. The Pill, die Galerie. In der Eröffnung durch den künstlerischen Leiter Daniel Hug extra erwähnt.

Collaborationen der Zusammenarbeit – beabsichtigt? – Die discovery hatte angefangen wie eine kleine Schwester der großen ART Cologne, als Liste, ein kleiner Ableger der Berliner Liste. Inzwischen wächst sie über sich hinaus und dass Kunst Bedeutung hat wird so allmählich klar.

10 Jahre BATACLAN

10 JAHRE und viele TOTE später, 10 Jahre und viele Beerdigungen, und am Ende des Übertragungsblocks drei Messen, verteilt über ein Land, das sich kreativ neu erfinden will in einer ökonomisch schwierigen Zeiten, mit einem fürs kommende Jahr von Wirtschaftsweisen prognostiziertes Wachstum von 0,9%. – Kann die Kunst den Wandel einleiten, mit Wachsamkeit für Wissen und Transparenz? - Aufbruchsstimmung? Vermitteln? – Den viel ersehnten Neuanfang?



Frank Leske, Stephan Balkenhol,..... die discovery art fair Frankfurt hat auf der nach außen offenen Seite, unweit des Turms, wiederholt eine Skulpturen- und Objektschau, so als wolle man persiflierte Persönlichkeitsprofile im Schatten der Orte, an denen sie arbeiten, oder arbeiten sollen, vielleicht auch früher gearbeitet haben, zeigen. Der Ein oder Andere, der den Weg nicht in die Ausstellung findet, der Ein oder Andere im hohen Turm, wird sich vielleicht wundern, wenn er sich denn eines Morgens in seiner Zeitung wiederfindet und fragen darf: Was ist denn da passiert?



Cater - Hubert Mussner

Balance

Balance, damit nicht alles Kopf steht am Ende, wie bei Baselitz, oder in Fetzen hängt, wie bei Georgia Russel, beide auf der ART Cologne ihre Käufer lockend, neben all den anderen bekannten Namen von Künstlern und namenhaften Galerien, darunter Chagall, Dix, Feininger, Nolde, Christo, und so vielen mehr, die Wissensvermittler so über alle Maßen wichtig sind und den Kleineren Nachwachsenden in den Markt, Inspiration. Nur im Miteinander kann es weitergehen sonst kapitulieren die Großen, wie auch die Kleinen. Die Folgen werden schwer wiegen.





Tim David Trillsam DER KAPITULIST

Wenn einer auf die Kniefällt, weil ihm nichts mehr einfällt und er mit seinem Latein am Ende ist. Niemand mehr da, dem man noch etwas nehmen kann. - Geld ist weg, - Hut ist weg, - Stock ist weg, (Humor wahrscheinlich auch) ... oh du lieber Augustin, alles ist hin.

Und der Zorn des Oktopus ist nicht nur in den Weltmeeren Thema.

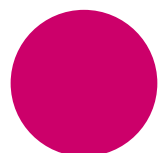
Dann steht er da, wie Gott ihn erschaffen hat, - "tiefer als in Gottes Hand kann man nicht fallen" (hat vielleicht einer gesagt, der wirklich ans Glauben glaubt, so hat er es glaubhaft vermittelt, und ein anderer, der auch glaubhaft ans Glauben glaubt hat aufgefordert, „greif mal einem nackten Mann in die Tasche“ und dann kam dann einer mit einer Hand voll Asche, vielleicht der, der schon lange an nichts mehr glaubt und der dazu nur trocken bemerkt: „Das letzte Hemd hat keine Taschen.“), und Gottes Hand ist vielleicht milde, denn


Mensch ist Mensch, weil er lacht, weil er liebt, weil er lebt, und dabei schaut man gern zu, denn es stimmt selbst milde. Auch bei amnesty international heißt es; Menschen sind Menschen - überall. Aber dort weiß man: Leben ist KEIN Ponyhof und schon gar kein rauschendes Fest. Menschen sind Menschen immer Wolf! - Und Die Wölfe heulen vor allem des nachts.

Vielleicht findet man Passagen der Chroniken der Unterwelt auf den Messen, vielleicht bizarre Zauberkünste, vielleicht queere Lösungen,... auf jeden Fall ist Vieles dabei, was Wert ist es in die Welt zu tragen, weil es Geschichten vom Alles und Nichts erzählt.

Menschen brauchen Menschen. - Helfer. - Engel. - Retter. - Das Fazit der drei Messen ist vielleicht nicht alles so ernst zu nehmen, aber denen Wertschätzung entgegenzubringen, die sich mit Liebe und Leidenschaft in ihrem Tun verlieren können, ohne Unterlass und unermüdlich.

Allen „rising stars“ also Mut gemacht: Einfach machen! - Es wird gebraucht, was Menschen bereit sind zu offenbaren, denn es wird in die Zeit gesendet und vielleicht staunen noch zukünftige Generationen über die ersten hundert Jahre des Aufbruchs nach dem ersten Großrechner von Konrad Zuse, seitdem die Uhren alle ein wenig anders ticken, lange nach dem historisch religiösen Bildersturm, aus der Zeit des Humanismus, als man im Spiegel bei Jan van Eycks Hochzeit Arnolfini (1434 ausgestellt in der National Gallery London) jemanden entdecken konnte, der vielleicht schon aus einer anderen Zeit gekommen ist. Ein Jeder, der heute hineinschaut in das Bild könnte dieser Jener Welcher in derselben Sekunde sein, denn der Zeitpuls fliegt. Nicht nur auf den drei Messen der Kunst in Köln, Frankfurt oder Dortmund. - Aber dort spielte er bei den Bilderstürmen der Ablichter am Wochenende 6.-09.11.2025 die größte Rolle.





[Veranstaltungen](#)
[News](#)
[Top-Tipps](#)
[Top-Adressen](#)
[Tipp-Portraits](#)
[Gewinnspiele](#)

[ZUM VERANSTALTUNGSKALENDER](#)

[WhatsApp](#)
[Facebook](#)
[Instagram](#)
[TikTok](#)
[YouTube](#)
[RSS](#)

[DE](#) | [EN](#)



© Holger Peters

Discovery Art Fair

Diese Veranstaltung hat bereits stattgefunden!

Messen
Messe Frankfurt, Halle 1

Event-Termine:

- 07.11.2025 - 10:00 Uhr (Freitag)
- 08.11.2025 - 10:00 Uhr (Samstag)
- 09.11.2025 - 10:00 Uhr (Sonntag)

Alle Termine speichern

Eintritt: Tagesticket inkl. Katalog 20 EUR, ermäßigt 15 EUR

Wo:
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

[Webseite](#)

discovery
art fair.

Januar 2026						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
29	30	31	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	1

Discovery Art Fair – Frankfurts Bühne für zeitgenössische Kunst

Vom **7. bis 9. November** verwandelt sich die **Messe Frankfurt (Halle 1)** erneut in ein Forum internationaler Gegenwartskunst. Rund **110 Aussteller aus 20 Ländern** zeigen Malerei, Skulptur, Fotografie und Objektkunst – von Größen wie **Markus Lüpertz, Georg Baselitz** oder **Tony Cragg** bis zu spannenden Neuentdeckungen aus Urban Art und digitalen Formaten.

Die **Discovery Art Fair** versteht sich dabei weniger als reine Verkaufsmesse, sondern als Ort der Begegnung. In den Galerieköjen entstehen Gespräche zwischen Künstlern, Sammlern und Besuchern, die Kunst als Dialog begreifen.

Besonderes Augenmerk gilt der „**Discover a Talent**“-Initiative, die fünf aufstrebenden Künstlerinnen und Künstlern kostenfreie Präsentationsflächen bietet. Eine Jury um **Silke Hohmann, Bernd Kracke, Gérard Goodrow** und **Barbara von Stechow** kürte in diesem Jahr **Ahn Ha Jung, Erlend Mikael Sæverud, Julia Sossinka, Kim Yunyoung** und **Matthias Jun Wilhelm**.

Eine Premiere ist die **Silent Auction**, bei der Interessierte verdeckt auf ausgewählte Werke bieten können – ein spielerisches Experiment mit dem Kunstmarkt.

Für interdisziplinäre Akzente sorgt das **art:lab** des **saasfee*pavillon**, das mit Arbeiten junger Medien- und Klangkünstler einen Raum für experimentelle Formate schafft.

Abgerundet wird das Programm durch **kostenfreie Kuratorenführungen** sowie einen **eintrittsfreien Freitag**, der zum Entdecken und Staunen einlädt.

Discovery Art Fair Frankfurt

Halle 1, Messe Frankfurt

7.–9. November 2025

Fr–Sa 11–20 Uhr | So 11–18 Uhr

discoveryartfair.com

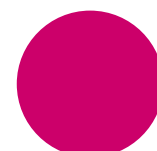
Warum die Discovery Art Fair Frankfurt besuchen?

Ob Sie erfahrener Sammler oder Kunstneuling sind – die Discovery Art Fair Frankfurt verspricht ein unvergessliches Kunsterlebnis. Die Ausstellung lädt dazu ein, eine inspirierende Reise durch die Welt der zeitgenössischen Kunst zu unternehmen und außergewöhnliche Werke zu entdecken, die von bekannten Künstlern und aufstrebenden Talenten geschaffen wurden.

Weitere Informationen und Tickets:

Besuchen Sie die offizielle Website der Discovery Art Fair Frankfurt für Tickets und weitere Details zur Messe:

[Discovery Art Fair Frankfurt](https://discoveryartfair.com)



Frankfurt Guide 25 | 08.11.2025

<https://www.frankfurt-guide24.de/Discovery-Art-Fair-Frankfurt-2025>

Frankfurt Guide 24

[Hotels](#)

[Märkte ▾](#)

[Gastro ▾](#)

[Shops ▾](#)

[Stadtteile ▾](#)

[Hots](#)

[Startseite](#)

Discovery Art Fair Frankfurt 2025



Discovery Art Fair Frankfurt 2025 – Die Kunstmesse für

7. – 9. November 2025 | Opening 6. November 2025

Freitag – Samstag: 11:00 bis 20:00 Uhr Sonntag: 11:00 bis 18:00 Uhr

Discovery Art Fair Frankfurt – Messe Frankfurt – Halle 1

Veranstaltungsort:

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

Tickets für die Discovery Art Fair Frankfurt 2025 sind online erhältlich.

Einfach, schnell und bequem – [HIER geht es zu Online-Tickets.](#)

MEHR INFORMATIONEN

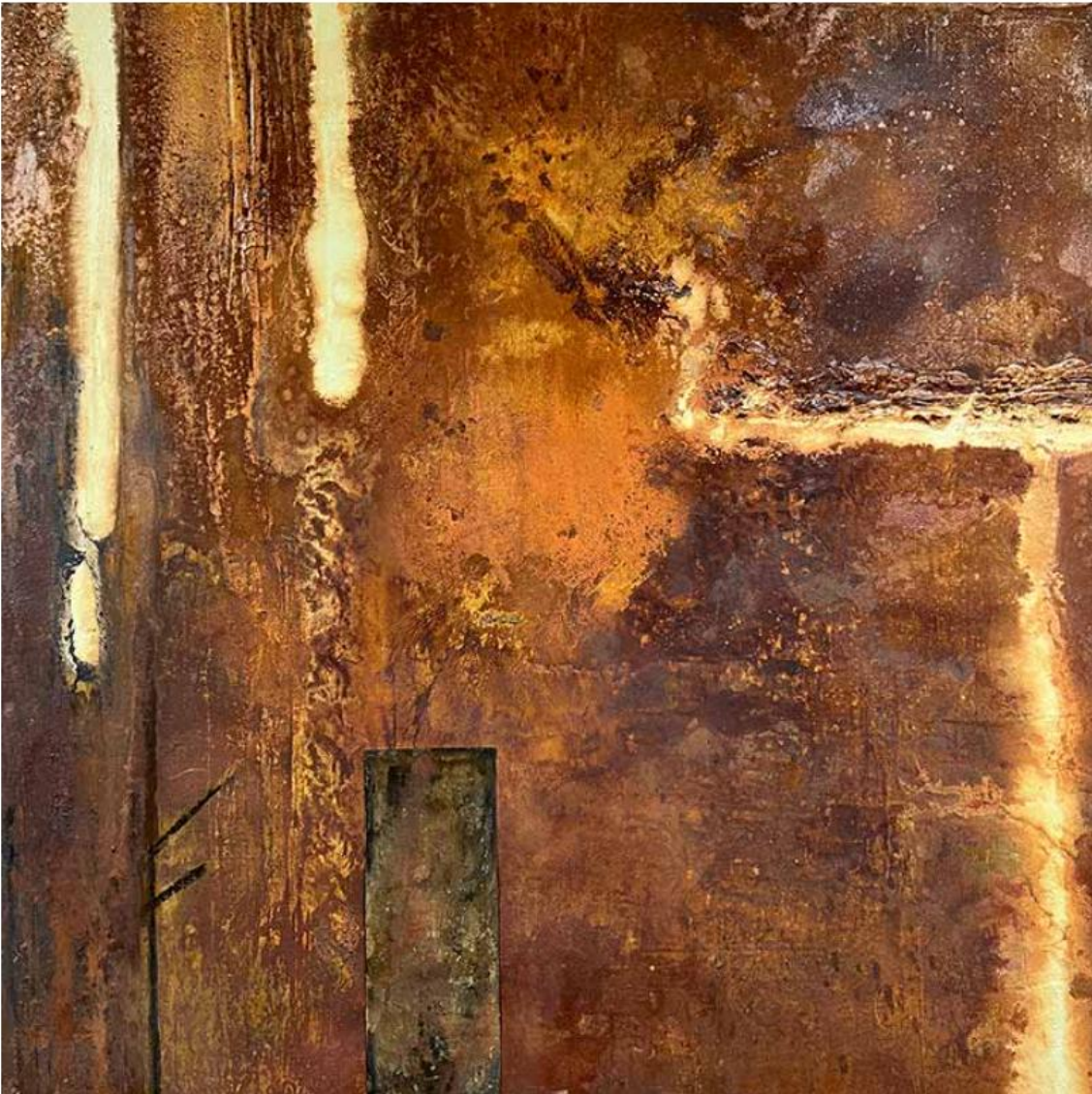
DIESES EVENT TEILEN





"Nature Mort: Dreaming beauties" AI-generated Portrait, pigment print on canvas with resin coating from Galina Hartinger...

"Nature Mort: Dreaming beauties" AI-generated Portrait, pigment print on canvas with resin coating from Galina Hartinger...



Es rostet oder es rostet nicht? [Anne Ruffert](#) malt mit dem Rost als eine Form von Endlichkeit und von dem neuen Anfang der Endlichkeit...



Knit and Art. Man muss genauer hinkucken... Die Engländer haben eigene Interpretation.

[Mehr Shorts auf Youtube...](#)



Die Mauer der Kunst? Die Zerstörung der Mauer? Brauchst DU eine MAUER?



Gerda Jacobs entdeckt nicht nur die Schönheit der Zinkplatte, sie zeigt auch dadurch die Schönheit ihrer Gedanken...



Es wird diskutiert, gehandelt und auch einen Deal gemacht... Bist Du auch dabei?



Wer sucht, der findet. Mehr kann ich nicht verraten....

Wer sucht, der findet. Mehr kann ich nicht verraten....

Frank, der Frankfurter Blogger

Fotos und Video sind von dem [Frankfurter Blogger Frank aus der Mandschurei](#).

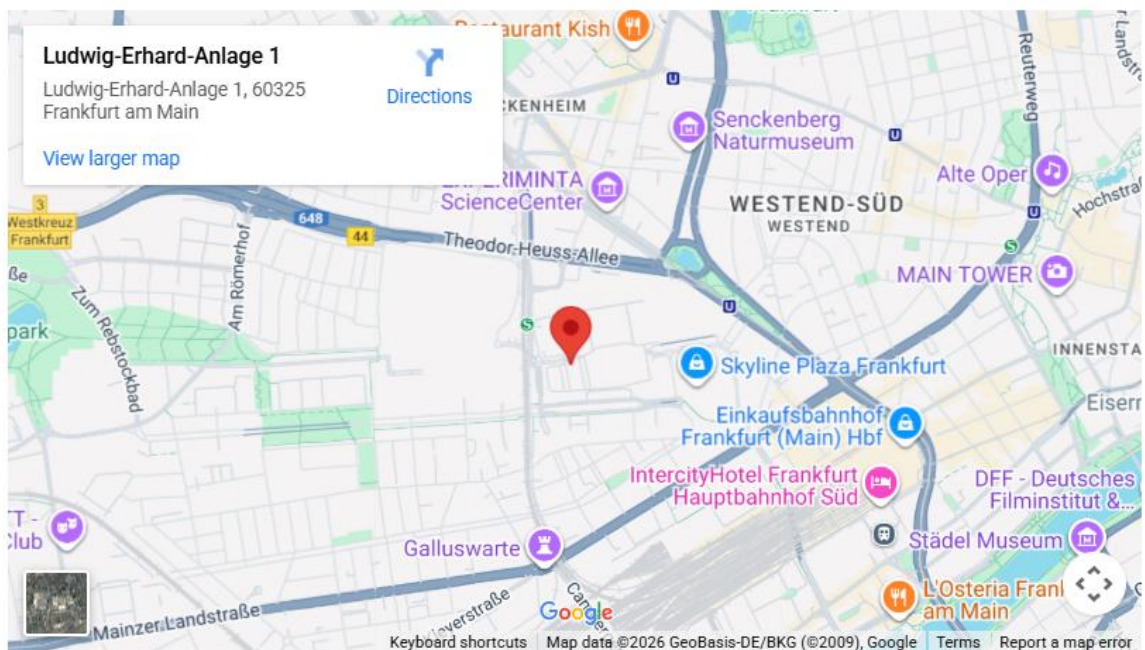


[Discovery Art Fair Frankfurt](#)

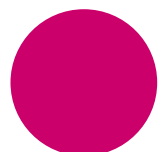
[Veranstaltungen](#)

[Frankfurt Bockenheim](#)

[Frankfurter Messe](#)



[Sehen Sie große Karte](#)



Parnass Online | 06.11.2025

<https://www.parnass.at/termine/discovery-art-fair-internationale-kunstszene-trifft-sich-in-frankfurt>

f @ NEWSLETTER

KUNSTMAGAZIN
PARNASS

KUNSTSZENE

KUNSTMARKT

AUSSTELLUNGEN

TERMINE

ABO&EDITIONEN

/

← ZURÜCK



MESSE FRANKFURT

Ludwig-Erhard-Anlage 1, 60327 Frankfurt am Main
Deutschland



06.11.2025 - 09.11.2025



MEINEM KALENDER HINZUFÜGEN



ROUTENPLANER

Vom 6. bis 9. November öffnet die Halle 1 der Messe Frankfurt erneut ihre Tore für die Discovery Art Fair – und wird zum Treffpunkt für Galerist:innen, Künstler:innen, Kurator:innen, Sammler:innen und Kunstinteressierte aus ganz Europa. In ihrer 8. Ausgabe präsentiert sich die Messe einmal mehr als lebendige Plattform für zeitgenössische Kunst, die Entdeckungen ebenso fördert wie den professionellen Austausch.

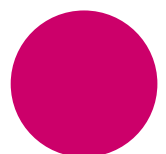
Mit über 100 sorgfältig kuratierten Ausstellenden entfaltet die Discovery Art Fair ein inspirierendes Panorama aktueller Kunstpositionen: von vielversprechenden Newcomern bis hin zu international renommierten Namen wie Markus Lüpertz oder Tony Cragg, von etablierter Malerei bis hin zu progressiven Tendenzen der Urban Art. Auffällig ist dabei das wachsende Engagement österreichischer Galerien und Kunstschaffenden, die die Messe zunehmend als Sprungbrett in den deutschen Kunstmarkt nutzen.

Ein besonderes Highlight ist das neue Förderprogramm „*Discover a Talent*“, das Galerien die Möglichkeit gibt, wenig bekannte künstlerische Positionen risikolos zu präsentieren. Fünf kostenfreie Förderkojen stärken so gezielt den kuratorischen Anspruch der Messe und fördern spannende Neuentdeckungen.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung macht die Discovery Art Fair zu einer der wichtigsten Plattformen für zeitgenössische Kunst in Europa – ein Muss für alle, die neue Impulse setzen oder frühzeitig vielversprechende Talente entdecken wollen.

MEHR INFORMATIONEN

DIESES EVENT TEILEN



live PR | 10.11.2025

<https://www.lifepr.de/pressemitteilung/berliner-liste-co-the-working-smarter-group-gmbh/discovery-art-fair-frankfurt-2025-ein-fest-der-zeitgenossischen-kunst/boxid/1041804>



Suche



ABONNIEREN

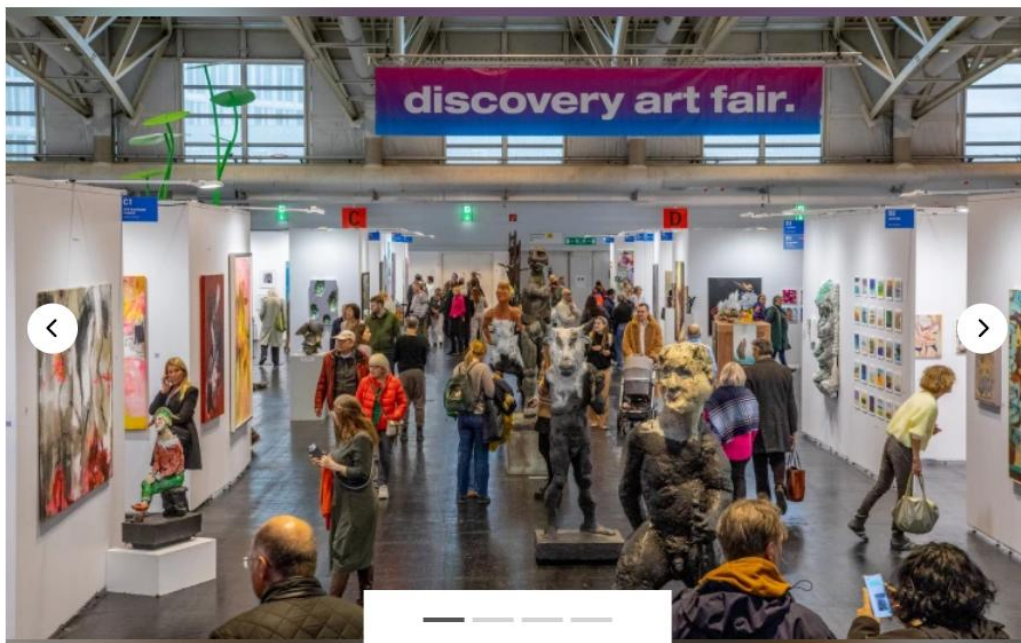
KONTAKT



discovery art fair the working smarter group GmbH

10.11.2025

Discovery Art Fair Frankfurt 2025: Ein Fest der zeitgenössischen Kunst



Discovery Art Fair Frankfurt 2025: Ein Fest der zeitgenössischen Kunst

(lifePR) (Frankfurt am Main, 10.11.2025) Wer Anfang November die Halle 1 der Messe Frankfurt betrat, tauchte ein in eine Welt voller Farben, Formen und Ideen: Die Discovery Art Fair Frankfurt 2025 verwandelte die moderne Messehalle für vier Tage in einen vibrierenden Marktplatz der zeitgenössischen Kunst. Über 15.000 Besucher:innen erlebten ein Kaleidoskop internationaler Positionen – von etablierten Künstler:innen bis zu mutigen Newcomern – und nutzten die Gelegenheit, Werke direkt zu erwerben.

Ein breites Spektrum an Kunst

Insgesamt präsentierten 110 Aussteller:innen aus 20 Ländern ein vielfältiges Angebot: Malerei, Skulptur, Fotografie, Urban Art, digitale Formate und experimentelle Installationen. Besucher:innen begegneten bekannten Namen wie Markus Lüpertz, Georg Baselitz oder Tony Cragg, der mit seiner Edelstahlskulptur Stages im Programm des Kunstraums Dreieich mit 330.000 Euro den höchsten Verkauf der Messe erzielte. Zugleich sorgten Nachwuchstalente für frische Impulse: Besonders die „Discover A Talent“-Gewinner:innen, darunter die Malerin Ahn Ha Jung, die textile Künstlerin Kim Yunyoung und der norwegische Fotograf Erlend Mikael Sæverud, stießen auf große Aufmerksamkeit. So konnte die Aria Gallery aus Korea gleich sieben Arbeiten von Ahn Ha Jung verkaufen, deren atmosphärische Malereien das Publikum begeisterten.

Neue Formate und Vernetzung

Die Silent Auction, erstmals auf der Messe eingeführt, erwies sich als voller Erfolg: Über 100 Gebote gingen ein, rund 30 Werke wechselten auf diese Weise den Besitzer, und es wurden zusätzliche Umsätze von mehr als 15.000 Euro erzielt – alle Erlöse gingen vollständig an die teilnehmenden Aussteller:innen. Neben den Verkäufen standen für viele Künstler:innen und Galerien auch die Vernetzung und Zusammenarbeit im Vordergrund: Besonders die Teilnehmer:innen der Artist Section berichten von neuen Ausstellungsangeboten, Auftragsarbeiten und angestoßenen Kooperationen, die aus der Messe hervorgingen.

Zugang und Orientierung

Wer Orientierung im dichten Messeangebot suchte, konnte an kostenfreien Kuratorenrundgängen teilnehmen, die wertvolle Einblicke in Werke und Trends lieferten. Die offene, einladende Atmosphäre der Messe machte den Besuch zu einem Erlebnis für alle: Ob erfahrene Sammler:innen, neugierige Einsteiger:innen oder kunstinteressierte Frankfurter:innen – hier konnte man Kunst hautnah erleben, Fragen stellen und neue Perspektiven entdecken.

Frankfurt als Bühne der Gegenwartskunst

„Wir sind begeistert von der Resonanz und der Energie, die in diesen vier Tagen durch Halle 1 strömte“, resümiert Messedirektor Jörgen Golz. „Frankfurt hat sich einmal mehr als weltoffene, kunstbegeisterte Stadt gezeigt. Die Discovery Art Fair ist hier fest verankert – als Ort, an dem sich Künstler:innen, Galerien und Publikum auf Augenhöhe begegnen und die kreative Vielfalt der Region mit der internationalen Szene verbinden.“

Die nächste Discovery Art Fair Frankfurt findet vom 29. Oktober bis 1. November 2026 in Halle 1 der Messe Frankfurt statt.

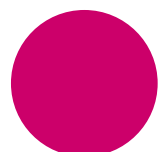
Story teilen:



Discovery Art Fair Frankfurt 2025: Ein Fest der zeitgenössischen Kunst

Eine Story von discovery art fair the working smarter group GmbH

Veröffentlicht am 10.11.2025



Rhein Main Kultur | 01.10.2025

<https://rheinmainkultur.de/discovery-art-fair-frankfurt-2025-zeitgenoessische-kunst-im-herzen-europas-vom-31-oktober-bis-2-november-2025/>



Suche | Search Kulturinfos aktuell – Städte A – Z Museen Kulturorte Bühnen Circus-Manegen Kunstorte und Ausstellungsorte Literaturorte Bibliotheken /Archive Baukultur, Parks u. Zoos Limesorte SWRlive Filmkultur u. Festivals Sportkultur Fastnacht Messen – Buch- Musik- Künstler-Messen Buch-Kultur/ Buch-Tipps Wirtschaftskultur Gründungskultur Kontakt Datenschutz Impressum

Home / Messe- u. Kongresse Frankfurt / Discovery Art Fair Frankfurt 2025: Zeitgenössische Kunst im Herzen Europas vom 31. Oktober bis 2. November 2025

Discovery Art Fair Frankfurt Messe- u. Kongresse Frankfurt

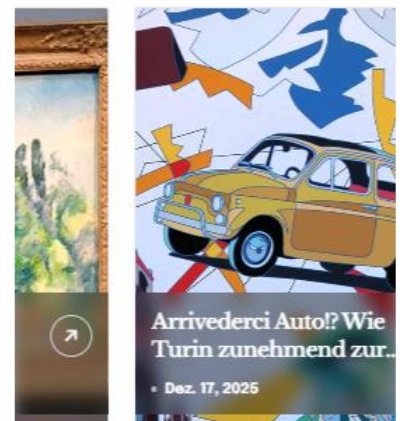
Discovery Art Fair Frankfurt 2025: Zeitgenössische Kunst im Herzen Europas vom 31. Oktober bis 2. November 2025

• Okt. 1, 2025



© The Working Smarter Group GmbH

Museen überregional



Archiv

Monat auswählen

Kategorien

Zum achten Mal präsentiert die Discovery Art Fair junge, zeitgenössische Kunst in der Bankenmetropole Frankfurt am Main, dem europäischen Drehkreuz. Am zweiten November-Wochenende zeigen auf dem Frankfurter Messegelände mehr als 120 internationale Aussteller ein breites Spektrum aufstrebender Kunst.

Die Discovery Art Fair ist weit mehr als nur eine Kunstmesse. Besucher können in entspannter und kommunikativer Atmosphäre mit internationalen Künstlern ins Gespräch kommen und originale Werke für die eigenen vier Wände erwerben. Anders als im Museum bietet sich die Gelegenheit, Künstlern und Sammlern direkt zu begegnen und gemeinsam neue, spannende Positionen zeitgenössischer Kunst zu entdecken. Neben klassischen Galerieprogrammen schafft die Messe Raum für neue Wege der Präsentation und Vermarktung: temporäre oder Pop-up-Galerien, Produzentengalerien, Kunstvermittler und Künstler selbst bringen ihre Leidenschaft mit und präsentieren eine vielfältige Auswahl frischer Kunst.

Die Entdeckermesse, die bereits bei ihren ersten sechs Ausgaben Tausende Besucher anzog, bietet Kunstliebhabern und Sammlern – ob erfahren oder zum ersten Mal kaufend – ein facettenreiches Angebot zeitgenössischer Kunst. Dieses reicht von großformatiger Malerei bis hin zu Editionen im Taschenformat. Neben Malerei, Zeichnung und Druckgrafik sind auch Skulpturen, Installationen, Mixed Media und Videokunst vertreten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Fotografie und Urban Art, deren innovative Werke inzwischen Eingang in renommierte Sammlungen weltweit gefunden haben. Die Vielfalt der Stile und Themen macht die Discovery Art Fair zu einem einzigartigen Erlebnis für Besucher, Künstler und Kunsthändler.

Als Entdeckermesse für zeitgenössische Kunst haben sich auch die weiteren Veranstaltungen der Reihe etabliert: die vor 18 Jahren gestartete, derzeit pausierende Discovery Art Fair Berlin (ehemals BERLINER LISTE) sowie die seit zehn Jahren bestehende Discovery Art Fair Cologne (ehemals KÖLNER LISTE). Jährlich ziehen diese Kunstevents Zehntausende Besucher an, die sich über aktuelle Entwicklungen informieren und neueste Arbeiten direkt aus den Ateliers dieser Welt erwerben. Zahlreiche Werke, die dort erstmals präsentiert wurden, sind inzwischen Teil internationaler Sammlungen oder auf großen Kunstmessen in Miami, Madrid, Hongkong oder New York zu sehen.

Frankfurt als Kunststandort

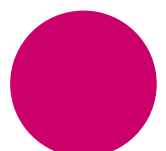
Die Bankenmetropole Frankfurt bietet mit ihrer vielfältigen Kulturlandschaft den idealen Rahmen für die Discovery Art Fair. Rund 60 Museen, darunter Weltklasse-Institutionen wie das MMK Museum für Moderne Kunst und das Städel Museum, ziehen jährlich über zwei Millionen Besucher an. Auch jenseits der großen Häuser wächst die Frankfurter Szene stetig. Neben der Messe sorgen zahlreiche Veranstaltungen, renommierte Sammlungen, die Städelschule für Bildende Künste und eine lebendige Off-Szene für ein fruchtbares Umfeld. Damit hat sich Frankfurt einen wohlverdienten Ruf als Kunststadt erworben.

Ort: Discovery Art Fair Frankfurt

Messe Frankfurt – Halle 1.2 (Eingang City)

Ludwig-Erhard-Anlage 1, 60327 Frankfurt am Main

Tickets für die Discovery Art Fair Frankfurt 2025 sind [online hier erhältlich](#).



Boxen1 | 01.10.2025

<https://www.boxen1.com/boxen-in-der-kunst-weltgroesste-sammlung-erstmals-auf-der-discovery-art-fair-frankfurt-97805/>

Mittwoch, 7. Januar 2026 f i



GERMAN BOXING AWARD
- Beste Berichterstattung Print & Online -
DER HERQUL FÜR BOXEN1



PROFIBOXEN ▾ RANGLISTEN AMATEURBOXEN INTERNATIONAL WISSEN ▾ MEDIA ▾ BOXSPORT ▾ ÜBER UNS ▾ Q

Start > Archiv > Boxen in der Kunst: Weltgrößte Sammlung erstmals auf der Discovery Art Fair...

Archiv Boxsport International Boxsport National Boxsport Neuigkeiten Events Profiboxen

Boxen in der Kunst: Weltgrößte Sammlung erstmals auf der Discovery Art Fair Frankfurt

Von BOXEN1 - 1. Oktober 2025



Die Wegerich Fine Art Collection, die als weltweit bedeutendste Kunstsammlung zum Thema Boxsport gilt, präsentiert vom 6. bis 9. November 2025 erstmals ausgewählte Werke auf einer Kunstmesse mit internationaler Beteiligung: der Discovery Art Fair Frankfurt.

Die Sammlung umfasst über 100 Originalkunstwerke von den 1930er-Jahren bis heute. Zusammengetragen von dem Frankfurter Rechtsanwalt Ingo Wegerich, vereint sie künstlerische Exzellenz mit kultureller und historischer Bedeutung. Jedes Werk ist ein Original und zeigt legendäre Kämpfer und unvergessene Kämpfe – von Joe Louis und Max Schmeling über Muhammad Ali bis zu den Weltmeistern der Gegenwart. Viele Werke wurden als offizielle Kunstwerke für große internationale Kämpfe in Auftrag gegeben oder schmückten die Titelseiten bedeutender Magazine. Nach ersten Ausstellungen, darunter im vergangenen Jahr im Deutschen Sport- & Olympia Museum in Köln, wird die Sammlung nun erstmals einem größerem Kunstpublikum auf einer Kunstmesse präsentiert.

Aktuelle Umfragen

Titelwirrwar in den Weltverbänden - macht das den Boxsport kaputt?

- ☐ Ja, definitiv!
- ☐ Nein, so ist halt Profiboxen.

Abstimmen

Ergebnisse anzeigen

Redakteure gesucht!

Redakteure gesucht!
Bewirb dich jetzt und werde Teil von Deutschlands Nummer 1

Neueste Beiträge

Agit Kabayel vs. Damian Knyba: Die Gefahr der Favoritenrolle

Seun Salami-Interview: „Ich bin bereit für die Herausforderung!“

Jaime Munguia lehnt IBF-WM-Kampf ab – Osleys Iglesias weiter auf Gegner-Suche

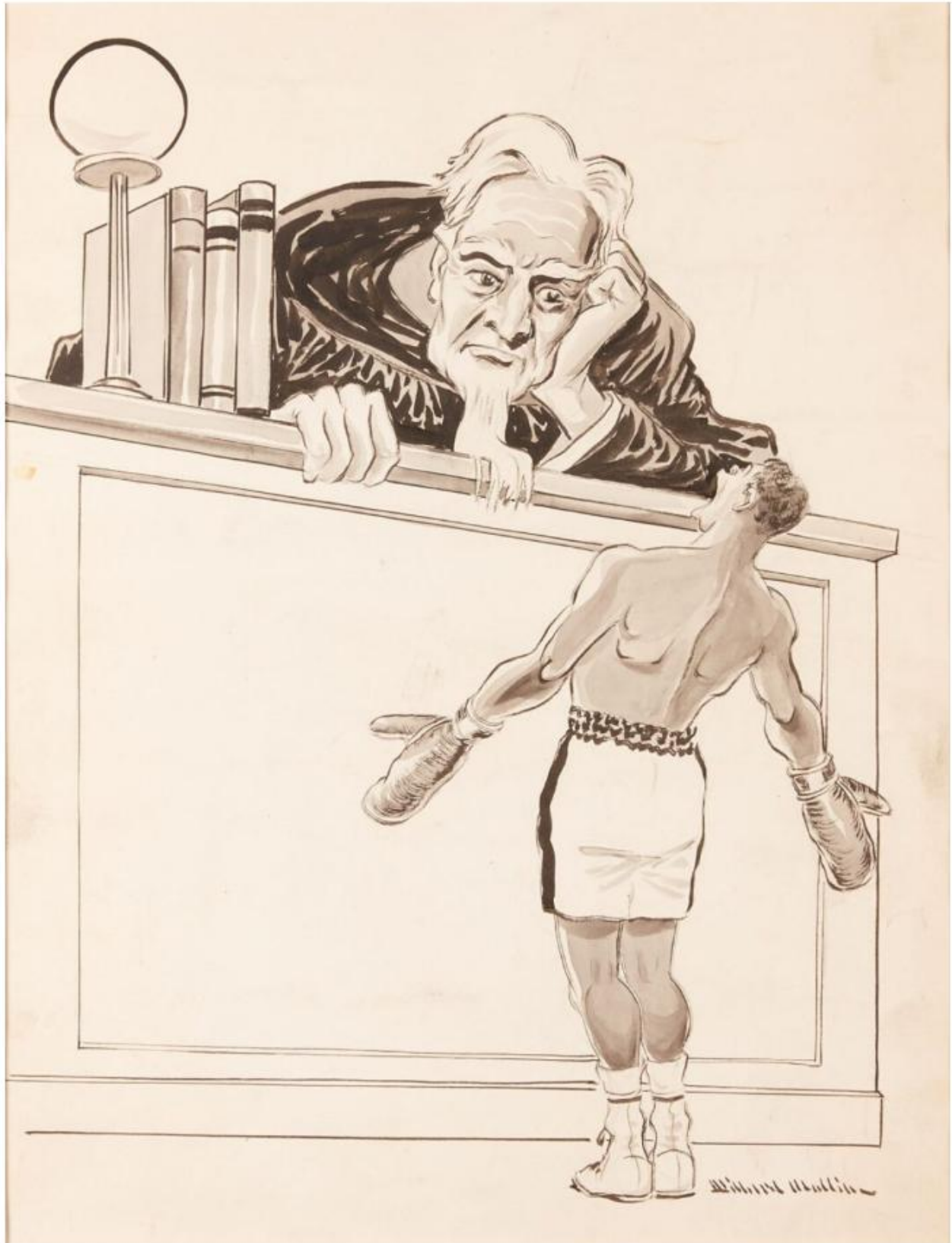
Anthony Joshua denkt nach tragischem Unfall über Karriereende nach

Petar Milas: „Werde am Samstag zeigen, was in mir steckt“

Highlights der Ausstellung



Zu sehen ist unter anderem ein Originalgemälde von Max Schmeling aus dem Jahr 1936, das nach seinem Sieg über Joe Louis die Titelseite des amerikanischen Ring Magazine, der „Bibel des Boxsports“ zierte. Die beiden Kämpfe zwischen Louis und Schmeling wurden seinerzeit auch als symbolische Auseinandersetzung zwischen dem „freien Amerika“ und dem nationalsozialistischen Deutschland wahrgenommen und gelten bis heute als Ereignisse von weltpolitischer Bedeutung.



Ebenfalls ausgestellt wird ein Werk von Muhammad Ali aus dem Jahr 1967, das seine Wehrdienstverweigerung thematisiert und als Titelbild des Ring Magazine erschien. Alis Haltung hatte seinerzeit große politische Tragweite und wirkt angesichts der heutigen weltweiten Konflikte noch immer aktuell.



Ein weiteres Highlight ist das von den Veranstaltern in Auftrag gegebene Originalgemälde zum Kampf Floyd Mayweather Jr. gegen Conor McGregor (2017) – eines der erfolgreichsten Pay-Per-View-Events der Geschichte mit über 600 Millionen US-Dollar Umsatz allein in den Vereinigten Staaten. Das Werk stammt von Richard T. Slone, dem offiziellen Künstler der International Boxing Hall of Fame.

Die ausgestellten Kunstwerke sind nicht verkäuflich. „Diese Bilder sind nicht in Geld zu bemessen“, betont Wegerich.

Die Discovery Art Fair Frankfurt

Die Discovery Art Fair ist eine relevante Messe für zeitgenössische Kunst im deutschsprachigen Raum. In diesem Jahr präsentieren über 110 internationale Aussteller ihre Werke. Erwartet werden mehr als 12.000 Besucherinnen und Besucher.

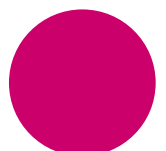
Über die Wegerich Fine Art Collection

Die Wegerich Fine Art Collection ist die weltweit bedeutendste Kunstsammlung zum Thema Boxsport. Sie umfasst ausschließlich Originalwerke von den 1930er-Jahren bis in die Gegenwart. Viele der Werke erschienen auf den Titelseiten internationaler Magazine oder wurden als offizielle Kunstwerke für große internationale Kämpfe in Auftrag gegeben. Nach der Ausstellung im Deutschen Sport- & Olympia Museum 2024 wird die Sammlung nun erstmals im Rahmen einer Kunstmesse mit internationaler Beteiligung gezeigt. Sie verbindet Kunstgeschichte mit Sportgeschichte und dokumentiert Ikonen des Boxens – von Schmeling und Louis über Muhammad Ali bis in die Gegenwart.

Text: Wegerich Fine Art



5/5 - (4 votes)



Boxing News | 30.09.2025

<https://boxingnewsonline.net/news/boxing-news-art-presented-for-the-first-time-at-an-international-art-fair/>

BOXING NEWS

ADVERTISEMENT



Wie selten ist dein Intelligenztyp?

interpersonell intrapersonell
visuell naturalistisch
sprachlich musikalisch
kinästhetisch logisch

TEST STARTEN

Teste dein Gehirnalter.

Mach den IQ-Test online und erhalte sofort dein Ergebnis.

MyIQ [Öffnen >](#)

Boxing News art presented for the first time at an international art fair

Ingo Wegerich

30th September, 2025

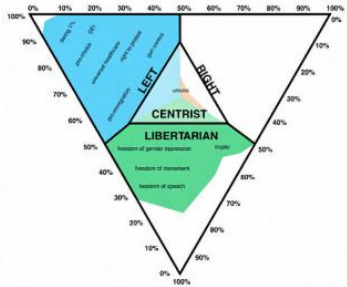


Ingo Wegerich

ADVERTISEMENT

BlossomUp

YOUR POLITICAL PROFILE



TAKE TEST

THE Wegerich Fine Art Collection, recognised as the world's foremost art collection dedicated to boxing, will present selected works for the first time at an international art fair: the Discovery Art Fair Frankfurt (Germany), taking place from November 6 to 9, 2025.

The collection comprises more than 100 original artworks from the 1930s to the present day. Compiled over many years by Frankfurt-based attorney Ingo Wegerich, it combines artistic excellence with cultural and historical significance.

Each piece is an original and portrays legendary fighters and unforgettable bouts – from Joe Louis and Max Schmeling to Muhammad Ali and today's champions. Many works were published as iconic magazine covers – including *Boxing News* and *The Ring Magazine* – or commissioned as official art for major international fights.

ADVERTISEMENT

AdChoices 

dyson

Unabhängig geprüft.
Hygienisch und sicher.

 Mehr Informationen



Skip Ad 

Following earlier exhibitions, including last year at the German Sport & Olympic Museum in Cologne, the collection will now be presented to an international art audience at a fair for the very first time.

“I am delighted to present works from our collection to an international audience at the Discovery Art Fair,” says Ingo Wegerich. “These works are not only artistically impressive, but also testimonies of sporting and cultural history – and in some cases even of world history.”

Exhibition Highlights

A highlight for UK boxing fans will be the original painting of the second fight between Canelo Álvarez and Gennady Golovkin (2018), created by renowned British artist Richard T. Slone. The work is especially significant as it became the first painted Boxing News cover in the magazine's long history, marking a milestone in the visual culture of the sport.

Also on display is a work depicting Muhammad Ali in 1967, during the period when he refused military service – an image that appeared on the cover of *The Ring Magazine*. Ali's stance, which at the time carried enormous political weight, still resonates today in light of ongoing global conflicts.

A further highlight is the original artwork commissioned by the official promoter for the fight between Floyd Mayweather Jr. and Conor McGregor (2017) – one of the most successful pay-per-view events in history, generating more than 600 million US dollars. This painting was likewise created by Richard T. Slone, the official artist of the International Boxing Hall of Fame.

ADVERTISEMENT

QUIT ALCOHOL CHALLENGE

	Day 1	Day 2	Day 3	Day 4
WEEK 1	<ul style="list-style-type: none">B: Yogurt with nutsL: Stewed beefD: Flaxseed tartare	<ul style="list-style-type: none">B: Classic English fried eggsL: Hot tofoD: Stewed beef	<ul style="list-style-type: none">B: LemonL: EphedrineD: Tofu with herbs	<ul style="list-style-type: none">B: Asian breakfastL: Tender chicken with tomatoesD: Mushi
WEEK 2	<ul style="list-style-type: none">B: Oatmeal with honeyL: Turkey in herbsD: Norwegian chicken	<ul style="list-style-type: none">B: Oatmeal berry smoothieL: Atlantic-style fishD: Mushi	<ul style="list-style-type: none">B: Thai yogurtL: Chicken in a yogurt sauceD: Salmon with broccoli	<ul style="list-style-type: none">B: Spanish-style chicken

The exhibited works are not for sale. “These works are not to be measured in money,” emphasises Wegerich.

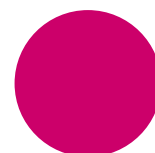
The Discovery Art Fair Frankfurt (Germany)

The Discovery Art Fair is one of Germany's most important fairs for contemporary art. This year, more than 110 international exhibitors will present their works. The organisers expect over 12,000 visitors.

About the Wegerich Fine Art Collection

The Wegerich Fine Art Collection is the world's leading art collection dedicated to the theme of boxing. It consists exclusively of original works dating from the 1930s to the present. Many of the pieces appeared on the covers of international magazines – including *Boxing News* and *The Ring Magazine* – or commissioned as official art for major international fights.

After being shown at the German Sport & Olympic Museum in 2024, the collection will now be presented at an international art fair for the first time. It bridges art history and sports history, portraying icons of boxing – from Schmeling and Louis to Muhammad Ali and today's champions.



findArt.cc | 04.11.2025

<https://www.findart.cc/termine/messe/61057>

findART.cc translated this website

Kunstmarkt Museen Ausstellungen Kunstbegriffe Reisen

Discovery Art Fair Frankfurt 2025 – Zeitgenössische Kunst entdecken, erleben und kaufen



Lebhaftes Kunstmesse Besucher entdecken und kaufen Kunstwerke auf der Discovery Art Fair Frankfurt – Mit freundlicher Genehmigung von: berlinerliste / Berliner Liste

Kunst
Aktuell
Internat

Newslett
Abonnieren
verwalten



STAND/

Wählen :
die News
welche s
möchten

Blieben Sie
Laufenden

Was: Messe

Wann: 07.11.2025 - 09.11.2025

Wo: Frankfurt, Deutschland

Discovery Art Fair Frankfurt 2025 – Die Entdeckermesse für zeitgenössische Kunst

Im November verwandelt sich die Bankenmetropole Frankfurt am Main erneut in ein pulsierendes Zentrum der Gegenwartskunst. Zum achten Mal heißt es **„Buy Art!“**, wenn die **Discovery Art Fair Frankfurt** ihre Tore auf dem Gelände der Messe Frankfurt öffnet. Über 120 internationale Aussteller zeigen hier vom **6. bis 9. November 2025** ein beeindruckendes Spektrum junger, zeitgenössischer Kunst.

Die Messe versteht sich nicht nur als Verkaufsplattform, sondern als lebendiger Ort des Austauschs und der Begegnung. **„Besucher haben die Möglichkeit, in entspannter, kommunikativer Atmosphäre in den Dialog mit internationalen Künstlern zu treten und originale Kunst für die eigenen vier Wände zu erwerben.“** Ganz anders als im Museum bietet sich die Gelegenheit, Künstlern und Sammlern ganz nahe zu kommen und gemeinsam neue, aufregende Positionen der Gegenwartskunst zu entdecken.

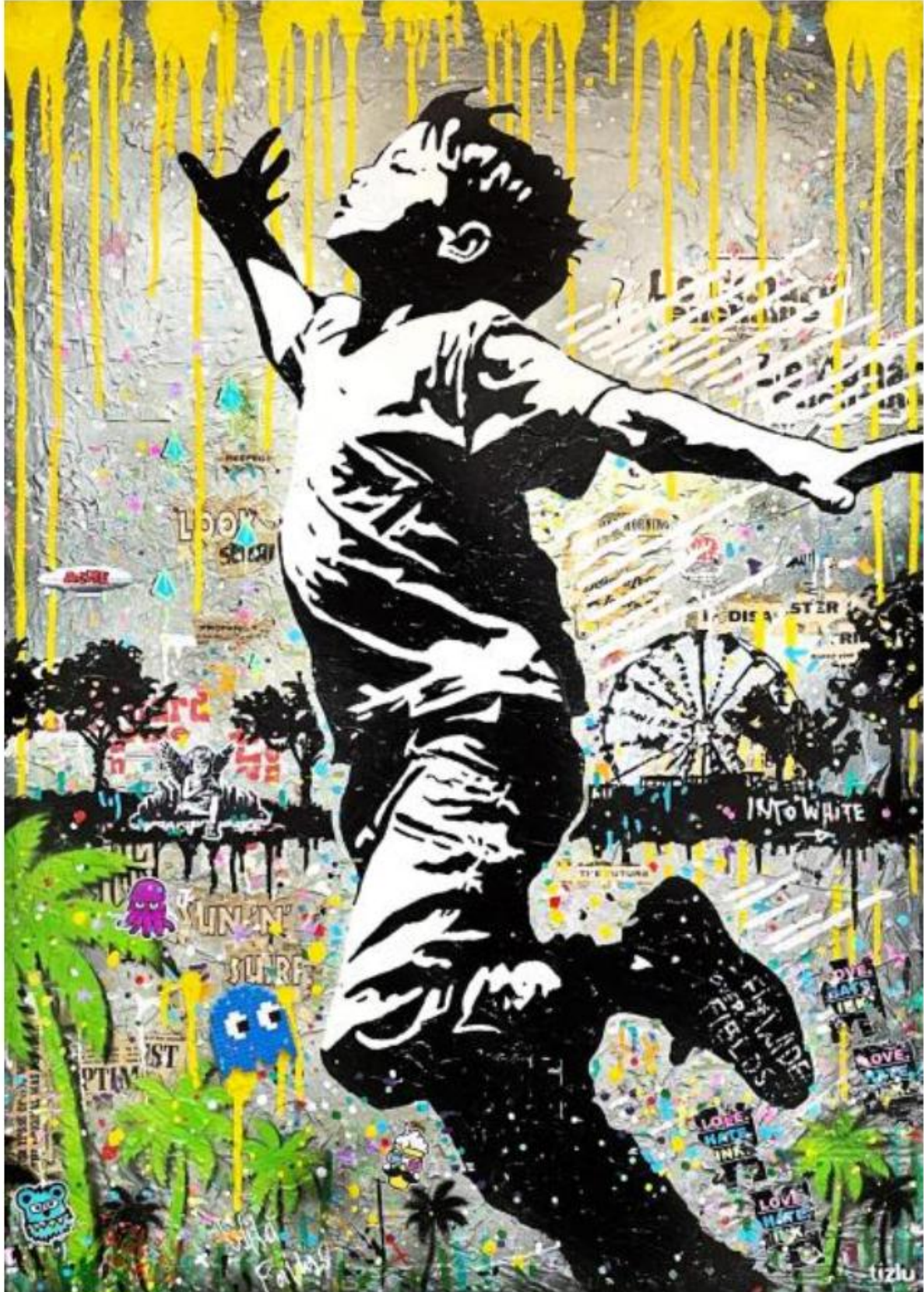
Mit ihrem vielfältigen Angebot – von großformatiger Malerei über Skulpturen, Installationen und Mixed Media bis hin zu Fotografie, Videokunst und Urban Art – spricht die Messe ein breites Publikum an. **„Neben klassischen Galerieprogrammen bietet die Messe ein Forum für Kunst, die neue Wege der Präsentation und Vermarktung sucht.“** So entsteht ein spannendes Zusammenspiel zwischen etablierten Galerien, Produzentengalerien, Pop-Up-Galerien und Künstlern, die ihre Werke direkt präsentieren.

Die Discovery Art Fair gilt längst als feste Größe im europäischen Kunstkalender. Ihre Idee: Kunst zugänglich zu machen – für Sammler, Kunstliebhaber und Neuentdecker gleichermaßen. **„Unsere Fairs aim to excite untapped target groups for contemporary art ... We encourage everybody to buy and appreciate art.“** Dieser Geist der Offenheit prägt jede Ausgabe der Messe und macht sie zu einem Ort, an dem Kunst unmittelbar erlebt werden kann.

Frankfurt bietet dafür den idealen Rahmen. Die Stadt mit ihrer dynamischen Museumslandschaft – vom MMK Museum für Moderne Kunst bis zum traditionsreichen Städel Museum – zieht jedes Jahr Millionen Besucher an. Zugleich wächst hier eine lebendige Off-Szene, die frische Impulse setzt und die Mainmetropole zu einem wahren Magneten für Kunstschaffende macht. Durch diese einzigartige Mischung aus kultureller Dichte, internationaler Ausrichtung und urbaner Energie wird Frankfurt zur perfekten Bühne für die Discovery Art Fair.

So präsentiert sich die Messe 2025 erneut als Schaufenster für das, was Kunst heute sein kann: vielfältig, mutig, unmittelbar und immer wieder überraschend. Ein Ort der Entdeckungen, an dem die Begeisterung für Kunst spürbar wird – und an dem der Satz „Buy Art!“ mehr ist als ein Aufruf, sondern eine Einladung, Teil der lebendigen Kunstszene zu werden.

Tags: [Kunstszene](#) , [Malerei](#) , [Skulpturen](#) , [Schwarzweißfotografie](#) , [Farbfotografie](#) , [Installation](#) , [Media](#) , [Video Kunst](#) , [Mixed Media](#)



tizlu / "Fly Over Wide Fields" / 2025 / Mixed Media auf Leinwand / 110 x 80 x 5 cm / Auch vorrätig als Fine Art Druck auf Hahnemühle Papier / 80 x 45 cm – Mit freundlicher Genehmigung von: berlinerliste / Wer: Berliner Liste



Galerie Amsterdam Alessandro Casetti, Echoes of blue, 2025, mixed media on canvas, 140x120cm – Mit freundlicher Genehmigung von: berlinerliste / Wer: Berliner Liste



Maria Gabriel, Together, 2025, Acryl auf Leinwand, 100x120cm – Mit freundlicher Genehmigung von: berlinerliste / Wer: Berliner Liste



Anjuta Schneider, Screamers (A), 2025, Acryl auf Rohgewebe, 100x100 – Mit freundlicher Genehmigung von: berlinerliste / Wer: Berliner Liste



Stefan Neidhardt, Satisfied II, 2025, Holzskulptur einteilig Linde, Höhe ca. 81 cm – Mit freundlicher Genehmigung von: berlinerliste / Wer: Berliner Liste



PITU, Petit guide, 2025, acrylic and resin on canvas, 116x89 cm – Mit freundlicher Genehmigung von: berlinerliste / Wer: Berliner Liste



Enrico Kosenkow, Geboren aus Blicken (Geburt der Venus), 2025, Öl und Acryl auf Leinwand, 200cm x 150cm – Mit freundlicher Genehmigung von: berlinerliste / Wer: Berliner Liste



Ossie Delvaux, Frankfurt - Seelweg I, 1998, Gouache auf Karton, 54 x 48 cm – Mit freundlicher Genehmigung von: bartheleide / Wier: Berliner Liste



Joseph Ford / Lo, Beachy Head / 2018 / Photography / 120x80cm – Mit freundlicher Genehmigung von: bartheleide / Wier: Berliner Liste




Hunter Pachonue, Tango Argentino, 2025, Malerei mit Gouache- und Kohlepulver auf Leinwand, 80 x 80cm – Mit freundlicher Genehmigung von: bartheleide / Wier: Berliner Liste



Kulturfreak.de | 10.11.2025

<https://kulturfreak.de/discovery-art-fair-frankfurt-2025-ein-fest-der-zeitgenoessischen-kunst>




[HOME](#)
[NACHRICHTEN](#)
[KRITIKEN ▾](#)
[MUSICAL & SHOW](#)
[OPER ▾](#)
[TANZ](#)
[THEATER](#)
[TV TIPPS ▾](#)
[KONTAKT ▾](#)

[HOME](#) > [AUSSTELLUNG](#) > [Discovery Art Fair Frankfurt 2025: Ein Fest der zeitgenössischen Kunst](#)

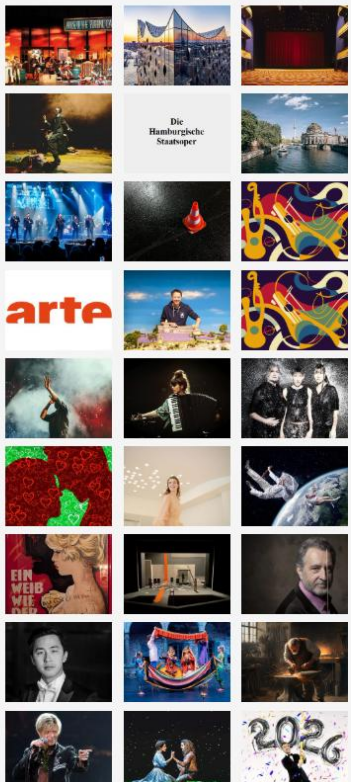
Discovery Art Fair Frankfurt 2025: Ein Fest der zeitgenössischen Kunst

🕒 10. November 2025 📁 Ausstellung, Nachrichten



Discovery Art Fair Frankfurt 2025: Ein Fest der zeitgenössischen Kunst (Foto: discovery art fair the working smarter group GmbH ~ © Holger Peters Fotografie)

NEUESTE BEITRÄGE:



Wer Anfang November die Halle 1 der Messe Frankfurt betrat, tauchte ein in eine Welt voller Farben, Formen und Ideen: Die Discovery Art Fair Frankfurt 2025 verwandelte die moderne Messehalle für vier Tage in einen vibrierenden Marktplatz der zeitgenössischen Kunst. Über 15.000 Besucher:innen erlebten ein Kaleidoskop internationaler Positionen – von etablierten Künstler:innen bis zu mutigen Newcomern – und nutzten die Gelegenheit, Werke direkt zu erwerben.

Ein breites Spektrum an Kunst

Insgesamt präsentierten 110 Aussteller:innen aus 20 Ländern ein vielfältiges Angebot: Malerei, Skulptur, Fotografie, Urban Art, digitale Formate und experimentelle Installationen. Besucher:innen begegneten bekannten Namen wie Markus Lüpertz, Georg Baselitz oder Tony Cragg, der mit seiner Edelstahlskulptur Stages im Programm des Kunstraums Dreieich mit 330.000 Euro den höchsten Verkauf der Messe erzielte. Zugleich sorgten Nachwuchstalente für frische Impulse: Besonders die „Discover A Talent“-Gewinner:innen, darunter die Malerin Ahn Ha Jung, die textile Künstlerin Kim Yunyoung und der norwegische Fotograf Erlend Mikael Sæverud, stießen auf große Aufmerksamkeit. So konnte die Aria Gallery aus Korea gleich sieben Arbeiten von Ahn Ha Jung verkaufen, deren atmosphärische Malereien das Publikum begeisterten.

Neue Formate und Vernetzung

Die Silent Auction, erstmals auf der Messe eingeführt, erwies sich als voller Erfolg: Über 100 Gebote gingen ein, rund 30 Werke wechselten auf diese Weise den Besitzer, und es wurden zusätzliche Umsätze von mehr als 15.000 Euro erzielt – alle Erlöse gingen vollständig an die teilnehmenden Aussteller:innen. Neben den Verkäufen standen für viele Künstler:innen und Galerien auch die Vernetzung und Zusammenarbeit im Vordergrund: Besonders die Teilnehmer:innen der Artist Section berichten von neuen Ausstellungsangeboten, Auftragsarbeiten und angestoßenen Kooperationen, die aus der Messe hervorgingen.

Für alle, die Kunst nicht nur betrachten, sondern erleben wollen, bot das art:lab des Frankfurter Kollektivs saasfee*pavillon experimentelle Installationen und Medienkunst. Arbeiten von Aldo Freund, Lisa Nürnberger, Tobias Krämer, Wolfgang Oppermann, Mison Schreff und dem Kollektiv selbst verwandelten den Messestand in ein lebendiges Labor, in dem innovative Ideen aufeinandertrafen.

Zugang und Orientierung

Wer Orientierung im dichten Messeangebot suchte, konnte an kostenfreien Kuratorenrundgängen teilnehmen, die wertvolle Einblicke in Werke und Trends lieferten. Die offene, einladende Atmosphäre der Messe machte den Besuch zu einem Erlebnis für alle: Ob erfahrene Sammler:innen, neugierige Einsteiger:innen oder kunstinteressierte Frankfurter:innen – hier konnte man Kunst hautnah erleben, Fragen stellen und neue Perspektiven entdecken.

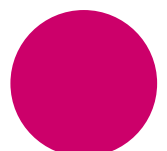
Frankfurt als Bühne der Gegenwartskunst

„Wir sind begeistert von der Resonanz und der Energie, die in diesen vier Tagen durch Halle 1 strömte“, resümiert Messedirektor Jörgen Golz. „Frankfurt hat sich einmal mehr als weltoffene, kunstbegeisterte Stadt gezeigt. Die Discovery Art Fair ist hier fest verankert – als Ort, an dem sich Künstler:innen, Galerien und Publikum auf Augenhöhe begegnen und die kreative Vielfalt der Region mit der internationalen Szene verbinden.“

Die nächste Discovery Art Fair Frankfurt findet vom 29. Oktober bis 1. November 2026 in Halle 1 der Messe Frankfurt statt.

(lifePR)

discoveryartfair.com



Promi magazin | 10.11.2025

<https://promi-magazin.de/discovery-art-fair-frankfurt-2025-ein-fest-der-zeitgenossischen-kunst/>

PROMI
magazin

HOME STARS HOLLYWOOD MUSIK TV LI

Discovery Art Fair Frankfurt 2025: Ein Fest der zeitgenössischen Kunst

von Pressebox | Nov. 10, 2025 | Kunst & Kultur



Frankfurt am Main, 10.11.2025 (lifePR) - Wer Anfang November die Halle 1 der Messe Frankfurt betrat, tauchte ein in eine Welt voller Farben, Formen und Ideen: Die Discovery Art Fair Frankfurt 2025 verwandelte die moderne Messehalle für vier Tage in einen vibrierenden Marktplatz der zeitgenössischen Kunst. Über 15.000 Besucher:innen erlebten ein Kaleidoskop internationaler Positionen - von etablierten Künstler:innen bis zu mutigen Newcomern - und nutzten die Gelegenheit, Werke direkt zu erwerben.

Ein breites Spektrum an Kunst

Insgesamt präsentierten 110 Aussteller:innen aus 20 Ländern ein vielfältiges Angebot: Malerei, Skulptur, Fotografie, Urban Art, digitale Formate und experimentelle Installationen. Besucher:innen begegneten bekannten Namen wie Markus Lüpertz, Georg Baselitz oder Tony Cragg, der mit seiner Edelstahlskulptur Stages im Programm des Kunstraums Dreieich mit 330.000 Euro den höchsten Verkauf der Messe erzielte. Zugleich sorgten Nachwuchstalente für frische Impulse: Besonders die „Discover A Talent“-Gewinner:innen, darunter die Malerin Ahn Ha Jung, die textile Künstlerin Kim Yunyoung und der norwegische Fotograf Erlend Mikael Sæverud, stießen auf große Aufmerksamkeit. So konnte die Aria Gallery aus Korea gleich sieben Arbeiten von Ahn Ha Jung verkaufen, deren atmosphärische Malereien das Publikum begeisterten.

Neue Formate und Vernetzung

Die Silent Auction, erstmals auf der Messe eingeführt, erwies sich als voller Erfolg: Über 100 Gebote gingen ein, rund 30 Werke wechselten auf diese Weise den Besitzer, und es wurden zusätzliche Umsätze von mehr als 15.000 Euro erzielt - alle Erlöse gingen vollständig an die teilnehmenden Aussteller:innen. Neben den Verkäufen standen für viele Künstler:innen und Galerien auch die Vernetzung und Zusammenarbeit im Vordergrund: Besonders die Teilnehmer:innen der Artist Section berichten von neuen Ausstellungsangeboten, Auftragsarbeiten und angestoßenen Kooperationen, die aus der Messe hervorgingen.

Für alle, die Kunst nicht nur betrachten, sondern erleben wollen, bot das art:lab des Frankfurter Kollektivs saasfee* pavillon experimentelle Installationen und Medienkunst. Arbeiten von Aldo Freund, Lisa Nürnberger, Tobias Krämer, Wolfgang Oppermann, Mison Schreff und dem Kollektiv selbst verwandelten den Messestand in ein lebendiges Labor, in dem innovative Ideen aufeinandertrafen.

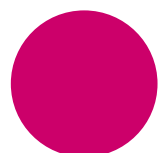
Zugang und Orientierung

Wer Orientierung im dichten Messeangebot suchte, konnte an kostenfreien Kuratorenrundgängen teilnehmen, die wertvolle Einblicke in Werke und Trends lieferten. Die offene, einladende Atmosphäre der Messe machte den Besuch zu einem Erlebnis für alle: Ob erfahrene Sammler:innen, neugierige Einsteiger:innen oder kunstinteressierte Frankfurter:innen - hier konnte man Kunst hautnah erleben, Fragen stellen und neue Perspektiven entdecken.

Frankfurt als Bühne der Gegenwartskunst

„Wir sind begeistert von der Resonanz und der Energie, die in diesen vier Tagen durch Halle 1 strömte“, resümiert Messedirektor Jörgen Golz. „Frankfurt hat sich einmal mehr als weltoffene, kunstbegeisterte Stadt gezeigt. Die Discovery Art Fair ist hier fest verankert - als Ort, an dem sich Künstler:innen, Galerien und Publikum auf Augenhöhe begegnen und die kreative Vielfalt der Region mit der internationalen Szene verbinden.“

Die nächste Discovery Art Fair Frankfurt findet vom 29. Oktober bis 1. November 2026 in Halle 1 der Messe Frankfurt statt.



OPUS | 12.09.2025

<https://opus-kulturmagazin.de/calendar-event/discovery-art-fair-frankfurt/>

OPUS
Kulturmagazin



NEWS KULTURLEBEN KRITIKEN VERANSTALTUNGSKALENDER

OPUS-CARD ABO SHOP

ALLE KATEGORIEN

AUSSTELLUNG

COMEDY

ENGAGEMENT

ENTDECKEN & GENIESSEN

FESTIVAL

FILM

FÜHRUNGEN

KIDS & FAMILY

KONZERT

LITERATUR & LESUNGEN

Nach Datum filtern

☐ Mein Kalender

Discovery Art Fair
Frankfurt

In meinen Kalender



Discovery Art Fair Frankfurt
Die Entdeckermesse für zeitgenössische Kunst
Do, 06/11/2025 - So, 09/11/2025

Inmitten der lebendigen Kunststadt Frankfurt präsentiert die 8. Ausgabe der Discovery Art Fair vom 6. bis zum 9.11. Kunstliebhabern eine spannende Auswahl zeitgenössischer Kunstwerke.

Mehr als 100 Aussteller aus dem In- und Ausland begeistern mit einem vielfältigen Angebot verschiedener Kunstformen wie Druckgrafik, Skulptur, Installation, Fotografie, Videokunst, Urban Art und innovative Mixed Media neben Malerei und Zeichnung. Dabei ist die Discovery Art Fair mehr als eine Messe – sie lädt ein, die Kunst zu erleben, statt sie nur zu betrachten. Persönliche Gespräche mit Künstlern und Galeristen ermöglichen tiefe Einblicke in kreative Prozesse und schaffen Verbindungen, die über den Moment hinaus wirken.

Neugierige Teilnehmende profitieren von einer Auswahl junger, noch weitgehend unbekannter Talente und bereits etablierter Künstler, deren vielfältige künstlerische Positionen und kreativen Schaffensprozesse entdeckt, vermittelt und deren Werke zu erschwinglichen Preisen erworben werden können. Neue, aktuelle Entwicklungen, kontroverse und experimentelle Themen in der Kunstszene der Gegenwart werden hier in einem offenen, kommunikativen Ambiente sichtbar und allen zugänglich gemacht – ganz ohne elitäre Barrieren und zugleich auf höchstem künstlerischem Niveau.

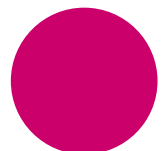
Ein besonderes Highlight sind die täglich stattfindenden, kostenfreien Kuratorenführungen, die Interessierten spannende Einblicke in ausgewählte Werke, künstlerische Positionen und aktuelle Trends geben. So wird der Messerundgang zu einem ästhetischen und erkenntnisreichen Erlebnis – ideal für alle, die ihre Sammlung oder ihren ersten Kunstkauf mit Hintergrundwissen und fundierter Perspektive bereichern möchten.

discoveryartfair.com

Anschrift: Ludwig-Erhard-Anlage 1, 60327 Frankfurt am Main

Titelbild: Impressionen von der Discovery Art Fair © Foto_ Holger Peters

Frankfurt
Discovery Art Fair



Schwulissimo | 03.11.2025

<https://schwulissimo.de/region/hessen/discovery-art-fair-frankfurt-buehne-fuer-zeitgenoessische-kunst>

Website

Startseite > Region > Hessen

WIN SHOP & ABO EVENTS CITYGUIDE GALLERY NEWSFEED Berlin

POLITIK KLATSCH MÄNNER MEDIA HEALTH & BEAUTY LIFE & STYLE CINEMA KULTUR REISE LESBERANZA

Finde, was du suchst!

Suche

MACH, WAS WIRKLICH ZÄHLT.

#03

WEIL WIR AUCH QUEERFELDEIN MARSCHIEREN.

Finde deine Gründe: 70JahreBundeswehr.de

DISCOVERY ART FAIR FRANKFURT

Bühne für zeitgenössische Kunst und neue Talente

kw - 31.10.2025 - 14:00 Uhr

Teilen
 Tweeten
 Teilen
 Teilen
 Teilen
 Teilen

Loading audio player...

Vom 6. bis 9. November 2025 verwandelt sich Halle 1 der Messe Frankfurt erneut in ein Zentrum für internationale Gegenwartskunst. Die Discovery Art Fair präsentiert 110 Ausstellerinnen und Aussteller aus 20 Ländern und bietet Besucherinnen und Besuchern einen lebendigen Überblick über Malerei, Skulptur, Fotografie und digitale Formate.

Neben etablierten Namen wie Markus Lüpertz und Georg Baselitz stehen aufstrebende Künstlerinnen und Künstler im Fokus. Besonderes Highlight ist die Initiative "DiscoverATalent", die fünf ausgewählten Newcomern eine kostenfreie Präsentationsfläche bietet. Interaktive Installationen, Führungen und eine neue "SilentAuction" machen die Messe zu einem Ort des Austauschs und der Entdeckung.

6.-9. November 2025, Halle 1, Messe Frankfurt, Frankfurt am Main



männer* | gab | Online | 04.11.2025

https://maenner.media/regional/gab/discovery-art-fair_2/

Discovery Art Fair

von Björn Berndt
4. November 2025

► Diesen Artikel anhören (1 Min.)



Drei Tage volles Kunstprogramm: Wer sich in der Vielfalt zeitgenössischer Kunst verlieren möchte, ist auf der **Discovery Art Fair Frankfurt** genau richtig!

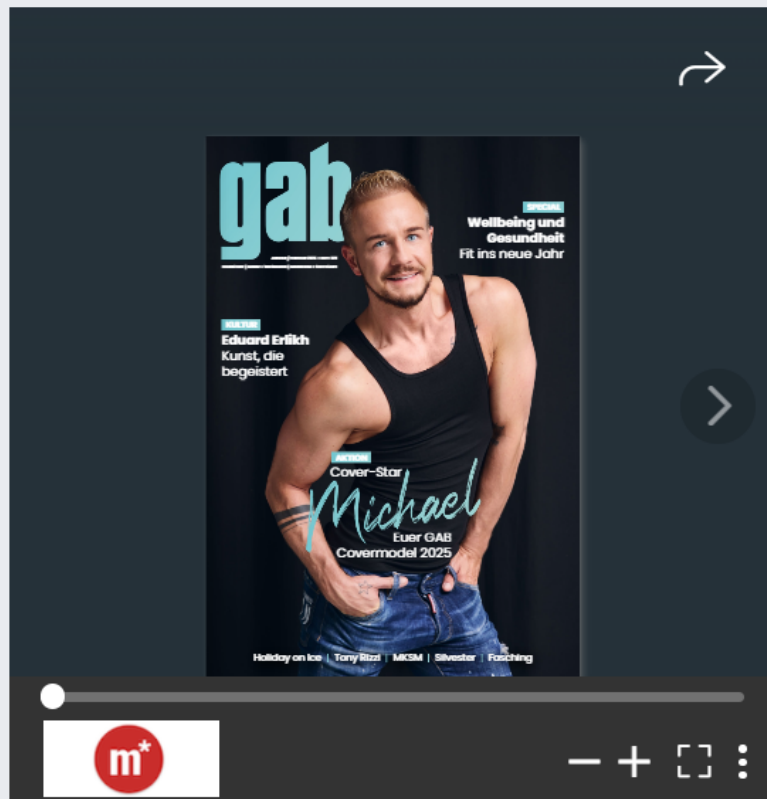


Malerei, Skulptur, Fotografie, Objektkunst, Urban Art oder Digital Art: mit 110 Aussteller*innen – Galerien wie Künstler*innen – aus 20 Ländern bietet die Frankfurter Kunstmesse einen mehr als umfassenden Einblick in den State Of The Art sowie die Möglichkeit, Gallerist*innen und Künstler*innen persönlich kennenzulernen. Neben etablierten Kunstschaaffenden wie zum Beispiel die Maler, Grafiker und Bildhauer **Markus Lüpertz** und **Georg Baselitz** oder dem für seine großformatigen, organisch-abstrakten Plastiken und Skulpturen bekannte **Tony Cragg** gibt's immer auch viele Newcomer zu entdecken.

Ausgewählt von einem prominent besetzten Gremium widmet die Messe im Rahmen ihrer „**DISCOVER A TALENT**“-Initiative fünf jungen und bislang unbekannten Künstler*innen sogenannte „Förderkojen“: Die diesjährigen Gewinner*innen zeigen grenzauflösende und kraftvolle Malerei, immersive Papierinstallationen, textile Kunst und Fotografie.



Das art.lab der Messe wird in diesem Jahr vom hyper-kreativen Frankfurter **saasfee* pavillon** mit einer Mischung aus zeitgenössischer junger Kunst, Medien und elektronischer Musik bespielt. Die Discovery Art Fair bietet außerdem täglich kostenfreie Kuratorenführungen, die aktuelle Trends und ausgewählte Werke erläutern.



Und wie es sich für eine Messe gehört, kann man natürlich auch kaufen. Eine Premiere dabei ist die „Silent Auction“: Besuchende können während der Messedauer auf ausgewählte Werke geheim bieten, am Messe-Sonntag werden die Höchstgebote enthüllt und die neu erworbene Kunst kann dann gleich mit nach Hause genommen werden.

7. – 9.11., Messe Frankfurt, Halle 1.2, Ludwig-Erhard-Anlage 1, Frankfurt, Fr und Sa 11 – 20 Uhr, So 11 – 18 Uhr, Freitag Eintritt frei, discoveryartfair.com



Veranstaltungen in Hessen | 17.10.2025

<https://www.veranstaltung-hessen.de/discovery-art-fair-frankfurt-frankfurt-am-main-qqa5600771a>

Veranstaltungen in Hessen

Veranstaltungen	Ort/Region	Zeitraum	Highlights	Ferienwohnungen
-----------------	------------	----------	------------	-----------------

Startseite > Frankfurt Rhein-Main > Frankfurt am Main > Discovery Art Fair Frankfurt Frankfurt am Main



GREED_Fotokünstler Moritz Koch by
discovery art 2024

[in Kalender eintragen >](#)

[Route planen >](#)

[Fahrplanauskunft >](#)

[Freunde einladen >](#)

Mehr zu Frankfurt am Main

Tourismus + Congress GmbH
Frankfurt am Main
Kaiserstr. 56
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 247455400
www.frankfurt-tourismus.de
info@infofrankfurt.de

Discovery Art Fair Frankfurt

Messen | Frankfurt am Main

Fr, 07.11.2025 - So, 09.11.2025

Bei dieser Kunstmesse für aktuelle Kunst bieten mehr als 120 internationale Aussteller:innen zeitgenössische Kunst für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel. Die Entdeckermesse präsentiert neben bekannten Namen auch zahlreiche sehenswerte Newcomer der Kunstszene. Der Zugang zur Messe ist barrierefrei. Discovery Art Fair Frankfurt Frankfurt am Main findet statt am 07.11.2025 bis 09.11.2025.

Termin/Uhrzeit

Fr. 7. Nov 2025 - So. 9. Nov 2025

Fr., Sa. 11-20, So. 11-18 Uhr

Preise

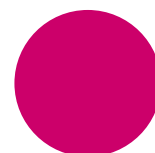
20, erm. 15 EUR, Kinder unter 12 Jahren frei

Veranstaltungsort

Messe Frankfurt - Halle 1.2 (Eingang City)
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

Veranstalter

The Working Smarter Group GmbH
Großstr. 52
14929 Treuenbrietzen
[Website](#)



live ON | 10.11.2025

<https://life-on.de/2025/11/11/discovery-art-fair-frankfurt-2025-ein-fest-der-zeitgenoessischen-kunst/>

SUCHE

life ON

LIFESTYLE ▾ 360° ▾ KULTUR ▾ BERUFSWELT ▾ BALANCE ▾ IMPULSE ▾

DISCOVERY ART FAIR FRANKFURT 2025: EIN FEST DER ZEITGENÖSSISCHEN KUNST

Gepostet von Discovery Art Fair | 11 Nov.. 2025 | Kunst, Lifestyle

Discovery Art Fair Frankfurt 2025: Ein Fest der zeitgenössischen Kunst ©Holger Peters Fotografie

Wer Anfang November die Halle 1 der Messe Frankfurt betrat, tauchte ein in eine Welt voller Farben, Formen und Ideen: Die Discovery Art Fair Frankfurt 2025 verwandelte die moderne Messehalle für vier Tage in einen vibrierenden Marktplatz der zeitgenössischen Kunst. Über 15.000 Besucher:innen erlebten ein Kaleidoskop internationaler Positionen – von etablierten Künstler:innen bis zu mutigen Newcomern – und nutzten die Gelegenheit, Werke direkt zu erwerben.

Ein breites Spektrum an Kunst

Insgesamt präsentierten 110 Aussteller:innen aus 20 Ländern ein vielfältiges Angebot: Malerei, Skulptur, Fotografie, Urban Art, digitale Formate und experimentelle Installationen. Besucher:innen begegneten bekannten Namen wie Markus Lüpertz, Georg Baselitz oder Tony Cragg, der mit seiner Edelstahlskulptur Stages im Programm des Kunstraums Dreieich mit 330.000 Euro den höchsten Verkauf der Messe erzielte. Zugleich sorgten Nachwuchstalente für frische Impulse: Besonders die „Discover A Talent“-Gewinner:innen, darunter die Malerin Ahn Ha Jung, die textile Künstlerin Kim Yunyoung und der norwegische Fotograf Erlend Mikael Sæverud, stießen auf große Aufmerksamkeit. So konnte die Aria Gallery aus Korea gleich sieben Arbeiten von Ahn Ha Jung verkaufen, deren atmosphärische Malereien das Publikum begeisterten.



Discovery Art Fair Frankfurt 2025: Ein Fest der zeitgenössischen Kunst ©Holger Peters Fotografie

Neue Formate und Vernetzung

Die Silent Auction, erstmals auf der Messe eingeführt, erwies sich als voller Erfolg: Über 100 Gebote gingen ein, rund 30 Werke wechselten auf diese Weise den Besitzer, und es wurden zusätzliche Umsätze von mehr als 15.000 Euro erzielt – alle Erlöse gingen vollständig an die teilnehmenden Aussteller:innen. Neben den Verkäufen standen für viele Künstler:innen und Galerien auch die Vernetzung und Zusammenarbeit im Vordergrund: Besonders die Teilnehmer:innen der Artist Section berichten von neuen Ausstellungsangeboten, Auftragsarbeiten und angestoßenen Kooperationen, die aus der Messe hervorgingen.

Für alle, die Kunst nicht nur betrachten, sondern erleben wollen, bot das art:lab des Frankfurter Kollektivs saasfee*pavillon experimentelle Installationen und Medienkunst. Arbeiten von Aldo Freund, Lisa Nürnberger, Tobias Krämer, Wolfgang Oppermann, Mison Schreff und dem Kollektiv selbst verwandelten den Messestand in ein lebendiges Labor, in dem innovative Ideen aufeinandertrafen.



Zugang und Orientierung

Wer Orientierung im dichten Messeangebot suchte, konnte an kostenfreien Kuratorenrundgängen teilnehmen, die wertvolle Einblicke in Werke und Trends lieferten. Die offene, einladende Atmosphäre der Messe machte den Besuch zu einem Erlebnis für alle: Ob erfahrene Sammler:innen, neugierige Einsteiger:innen oder kunstinteressierte Frankfurter:innen – hier konnte man Kunst hautnah erleben, Fragen stellen und neue Perspektiven entdecken.

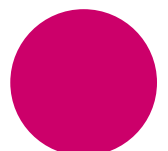
Frankfurt als Bühne der Gegenwartskunst

„Wir sind begeistert von der Resonanz und der Energie, die in diesen vier Tagen durch Halle 1 strömte“, resümiert Messedirektor Jörgen Golz. „Frankfurt hat sich einmal mehr als weltoffene, kunstbegeisterte Stadt gezeigt. Die Discovery Art Fair ist hier fest verankert – als Ort, an dem sich Künstler:innen, Galerien und Publikum auf Augenhöhe begegnen und die kreative Vielfalt der Region mit der internationalen Szene verbinden.“

Die nächste **Discovery Art Fair Frankfurt** findet vom 29. Oktober bis 1. November 2026 in Halle 1 der Messe Frankfurt statt.

Disclaimer:

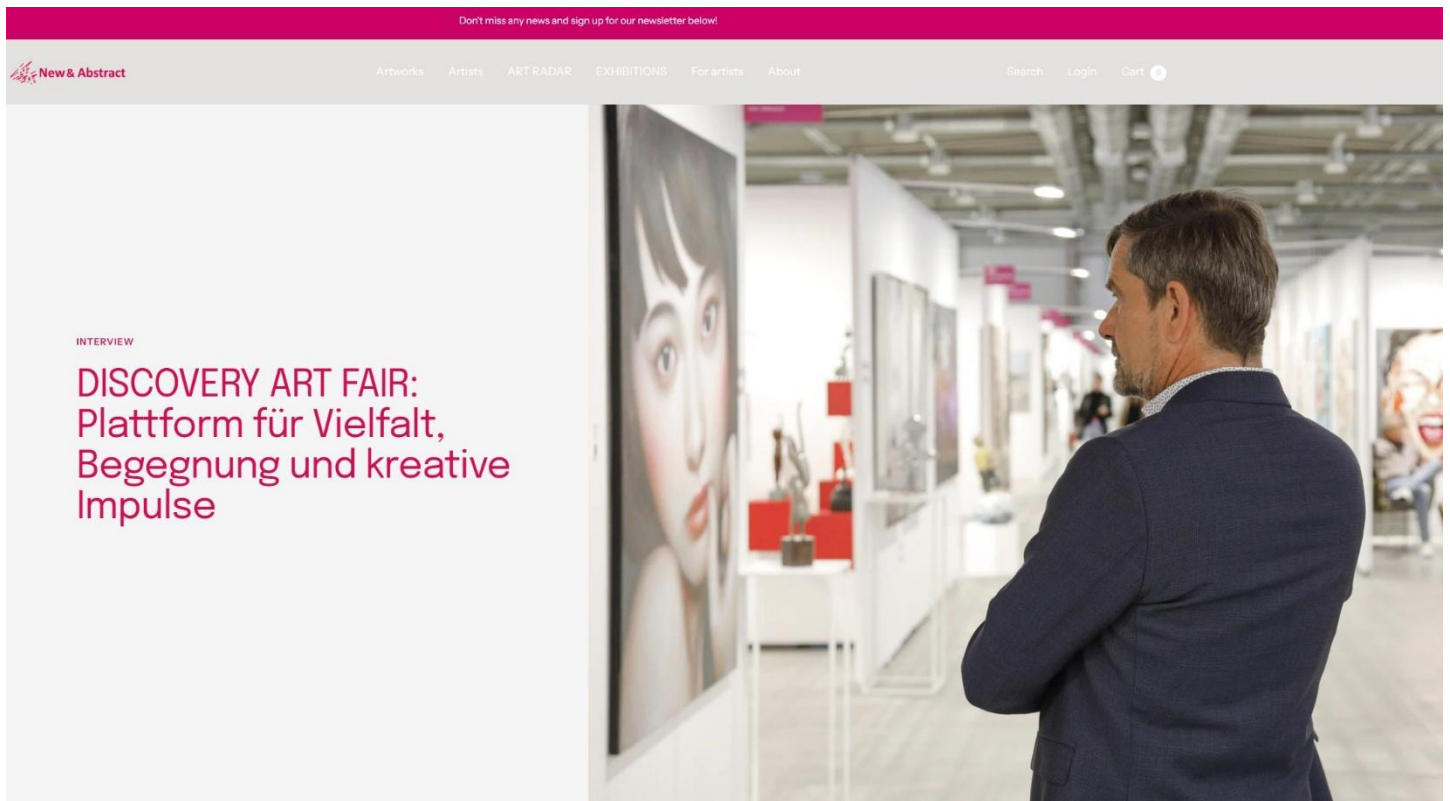
„Für den oben stehenden Beitrag sowie für das angezeigte Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Nutzer verantwortlich. Eine inhaltliche Kontrolle des Beitrags seitens der Seitenbetreiberin erfolgt weder vor noch nach der Veröffentlichung. Die Seitenbetreiberin macht sich den Inhalt insbesondere nicht zu eigen.“



New & Abstract | 02.11.2025

<https://www.newandabstract.com/blogs/news/discovery-art-fair-plattform-fur-vielfalt-begegnung-und-kreative-impulse>

Interview Jörgen Golz



Die DISCOVERY ART FAIR verfolgt eine klare Vision von Offenheit, Vielfalt und lebendigem Austausch. 2012 hat Jörgen Golz die Leitung übernommen und die Messe zu einer Plattform geformt, auf der Galerien und unabhängige Künstler:innen gleichberechtigt zusammenkommen und neue kreative Impulse setzen. Getrieben von der Überzeugung, dass Kunst Menschen verbindet, setzt Golz auf echte Begegnungen und gezielte Nachwuchsförderung – etwa durch die Initiative DISCOVER A TALENT. Unter seiner Leitung hat sich die Messe zu einem der dynamischsten Kunstereignisse Frankfurts entwickelt, das die internationale Energie und Neugier der Stadt widerspiegelt.



New & Abstract ist in diesem Jahr zum ersten Mal als Aussteller auf der Discovery Art Fair in Frankfurt vertreten. Worauf freuen Sie sich bei der diesjährigen Messe am meisten?

Am meisten freue ich mich auf die Begegnungen – auf das Wiedersehen mit unseren langjährigen Ausstellerinnen und Ausstellern, aber ebenso auf all jene, die – wie New & Abstract – in diesem Jahr zum ersten Mal dabei sind. Unsere Messe ist für mich viel mehr als ein reines Projekt: Sie ist ein gemeinsames Erlebnis, fast schon ein familiäres Wiedersehen und zugleich ein inspirierendes Kennenlernen neuer Gesichter. Menschen, die mit Leidenschaft, Kreativität und unermüdlicher Energie dafür sorgen, dass dieses Ereignis jedes Jahr aufs Neue lebt und wächst.

Mich berührt es jedes Mal, wenn ich durch die Hallen gehe und sehe, wie zwischen Künstler:innen, Galerist:innen und Besuchenden echte Gespräche entstehen – diese unmittelbare Nähe, dieser direkte Austausch, das ist der Herzschlag unserer Messe. Gleichzeitig begeistert mich die unglaubliche Vielfalt, die wir in diesem Jahr präsentieren dürfen: 110 Aussteller:innen aus 20 Ländern, renommierte Positionen ebenso wie spannende Newcomer – von Malerei über Skulptur und Fotografie bis hin zu digitalen Formaten.

Ganz besonders stolz bin ich auf unsere DISCOVER A TALENT-Initiative, eine vollständig von uns finanzierte Künstlerförderung, mit der wir gezielt Nachwuchskünstler:innen unterstützen und ihnen eine professionelle Präsentationsfläche auf der Messe ermöglichen. Für die Auswahl der diesjährigen fünf Gewinner:innen konnten wir erneut eine hochkarätig besetzte Jury gewinnen. Ihre gemeinsame Expertise garantiert eine qualitätsvolle, unabhängige Auswahl und verleiht der Initiative ein besonderes Gewicht innerhalb der Messe. Und die diesjährigen Preisträger:innen zeigen eindrucksvoll, wie lebendig, mutig und vielfältig die junge Kunstszene ist.

Sehr spannend wird auch ein ganz spezieller mutiger Neuzugang: unsere Silent Auction, bei der Besucher:innen erstmals anonym auf ausgewählte Werke bieten können. Alle Exponate stammen von unseren Aussteller:innen, und 100% des Erlöses gehen direkt an sie. An einer prominent präsentierten Auktionswand entsteht so eine ganz neue Art des Kunstkaufs – diskret, interaktiv und mit einem Hauch Abenteuer, die den Besuch auf der Messe noch spannender und überraschender machen kann.





Das Konzept, sowohl Künstler*innen als auch Galerien zu präsentieren, ist in dieser Form einzigartig. Wie ist diese Idee entstanden?

Seit ich 2012 die Messe übernommen habe – damals noch als BERLINER LISTE in Berlin – war es für mich von Anfang an selbstverständlich, Künstler:innen und Galerien gleichberechtigt unter einem Dach zu präsentieren. Für uns zählt die Kunst selbst: ihre Qualität, ihre Innovationskraft, ihre Kreativität – nicht, welches Schild an der Koje hängt.

Dass diese Herangehensweise heute noch ungewöhnlich ist, zeigt, wie konservativ der Markt vielerorts geblieben ist. Alle anderen großen Messen setzen weiterhin auf ein reines Galeriemodell. Wir hingegen sind überzeugt, dass sich der Kunstmarkt in eine neue Richtung entwickelt: Immer mehr Kunstschaaffende übernehmen die Präsentation und Vermarktung ihrer eigenen Arbeiten, wodurch Vielfalt und Dynamik deutlich zunehmen.

Unsere Erfahrung zeigt: Dieses Konzept funktioniert. Während der Messetage entsteht ein lebendiger Austausch zwischen Galerien und Künstler:innen, zahlreiche Kooperationen werden angestoßen. Für Besuchende bietet es das Beste aus beiden Welten: die fachkundige Perspektive der Galerien und die unmittelbare Begegnung mit den Kunstschaaffenden selbst. Genau diese Mischung macht die Messe so spannend und einzigartig.



Welche Rolle spielt Frankfurt als Standort im Vergleich zu anderen Städten wie Köln oder Berlin für den Kunstmarkt?

Bevor wir 2018 mit der DISCOVERY ART FAIR auf dem Frankfurter Messegelände gestartet sind, gab es mehrere imposante, aber gescheiterte Versuche, hier eine Kunstmesse zu etablieren. Diese Erfahrungen haben gezeigt: Der Traum, eine zweite Art Basel zu werden, funktioniert so nicht. Was jedoch funktioniert, ist eine lebendige, innovative Messe für zeitgenössische Kunst, die Werke für jedes Budget zeigt – und genau das wird von unserem Publikum begeistert aufgenommen.

Die Stadt selbst bietet dafür die idealen Voraussetzungen. Frankfurt ist ein international vernetzter Finanz- und Wirtschaftsstandort – und diese Dynamik spiegelt sich auch im lokalen Kunstmarkt wider. Hier treffen kreative Impulse auf ein offenes, kunstliebendes Publikum: Sammler:innen, Erstkäufer:innen, Kenner:innen und Neulinge. Mit 15.000 Besucher:innen im letzten Jahr und einer steigenden Tendenz haben wir ein Zielpublikum, das wächst und die Messe nachhaltig stärkt.

Im Vergleich zu Berlin, das stark durch seine künstlerische Szene geprägt ist, oder Köln, das eine lange Galerie- und Messe-Tradition hat, bietet Frankfurt eine einzigartige Mischung aus internationaler Reichweite, wirtschaftlicher Dynamik und offener, vielfältiger und sich stets verändernder Kunstcommunity. Das ermöglicht uns, Künstler:innen, Galerien, Sammler:innen, Kurator:innen und Institutionen zusammenzubringen und eine Messe zu entwickeln, die innovativ, abwechslungsreich und lebendig ist.

Für uns ist Frankfurt also nicht nur Standort, sondern ein strategischer und inspirierender Ort, an dem die Vision einer modernen, zugänglichen und internationalen Kunstmesse optimal umgesetzt werden kann.





Viele junge Künstler*innen kämpfen um Sichtbarkeit. Welche Chancen bietet die Discovery Art Fair gerade für aufstrebende Talente?

Für junge Künstler:innen ist Sichtbarkeit der entscheidende Erfolgsfaktor. Sie brauchen die Möglichkeit, ihre Arbeiten zu zeigen, Feedback zu bekommen und in Austausch zu treten – sei es mit Fachpublikum, Sammler:innen oder interessierten Kunstliebhaber:innen. Nur so können sie sich entwickeln, und das ist nicht nur wichtig für den Kunstmarkt, sondern auch für die Kunstgeschichte der Zukunft.

Die Wege, die jede:r Einzelne geht, sind dabei sehr unterschiedlich. Die Teilnahme an unserer Messe ist eine Chance von vielen, aber eine, die besonders direkt greifbar ist. Wir bieten nicht nur rund 15.000 Besucher:innen an vier Messetagen, die die Arbeiten entdecken, betrachten und kaufen können. Genauso wichtig ist der Raum für echten Austausch: mit Galerist:innen, anderen Kunstschaaffenden, Kurator:innen, Sammler:innen, Journalist:innen – Menschen, die Impulse geben, Netzwerke öffnen und neue Perspektiven schaffen.

Darüber hinaus unterstützen wir junge Talente aktiv: mit kostenfreier Beratung vor, während und nach der Messe, mit Workshops, die alles Wichtige zur Vorbereitung und Nachbereitung eines Messeauftritts vermitteln, und mit praxisnahen Tipps, wie man sich auf dem Kunstmarkt professionell bewegt. All das erleichtert besonders jenen die ersten Schritte, die sich noch orientieren oder ihren eigenen Weg suchen.

Alexander Lis (born 1983) lives and works in Frankfurt am Main. His works transform urban art and graffiti into minimalist compositions that combine vibrant colors with calm and balance.

Alexander Lis's artistic journey has evolved from graffiti art to a refined practice rooted in gestural abstraction and urban aesthetics. His works explore the tension between chaos and structure, creating timeless pieces that invite reflection and transform spaces.

[-> more](#)



Welche Kunst sammeln Sie persönlich?

Ich sammle Kunst – aber auf meine ganz eigene, impulsive Weise. Es gibt keinen Masterplan, keine systematische Sammlung. Jedes Werk, das zu mir kommt, hat seine eigene Geschichte, seinen eigenen Moment. Ich kaufe, weil ich berührt werde, weil ein Bild, eine Skulptur oder eine Installation mich nicht mehr loslässt. Bei mir zu Hause leben die Werke wie alte Freunde, sie begleiten mich, inspirieren mich, schaffen Räume zum Nachdenken – und sie sind niemals bloße Objekte.

Meine kleine „Kunstfamilie“ wächst Messe für Messe, Jahr für Jahr, und es ist ein wunderbares Gefühl, von diesen Begleitern umgeben zu sein – gerade in Zeiten, die manchmal hektisch oder herausfordernd sind.

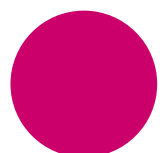
Ich folge keinen Trends und setze mir keine Stilgrenzen. Ob kinetische Kunst, Malerei oder Fotografie – entscheidend ist, dass ein Werk eine Wirkung entfaltet, mich zum Staunen bringt oder zum Nachdenken anregt. Es ist diese unmittelbare, persönliche Verbindung, die mir zeigt, dass Kunst lebt – und dass das Sammeln ein Dialog ist, der mich jeden Tag aufs Neue bereichert.

Und genau diese Begegnungen mit Kunst möchten wir auch unseren Besucherinnen und Besuchern ermöglichen. Ich lade alle ein, auf der DISCOVERY ART FAIR ihre eigenen Lieblingsstücke zu entdecken, sich inspirieren zu lassen und diese besonderen Momente zu erleben – wahrscheinlich finden auch Sie ein Werk, das Sie nicht mehr loslässt...





© Holger Peters, Thomas Gessner



doopin | 22.05.2025

<https://www.doopin.de/2025/discovery-art-fair/>



MESSEN A-Z

MESSEN 2025

MESSEN 2026

NACH MESSEORT ▾

MESSE TV



FREIZEIT & UNTERHALTUNG

Discovery Art Fair Messe Frankfurt 2025

📅 Mai 22, 2025 👤 Messe 👁 3674 Views

🔖 discovery art fair, entdeckermesse, Frankfurt, galerie, kunst, künstler, kunstmesse, kunstpräsentation, malerei, skulptur, zeitgenössische kunst

Messedatum: Discovery Art Fair Frankfurt 2025

Vom 6. bis 9. November 2025 öffnet die Discovery Art Fair Frankfurt erneut ihre Tore in Halle 1.2 der Messe Frankfurt. Die Messe präsentiert ein breites Spektrum an zeitgenössischer Kunst und bietet eine Plattform für etablierte Galerien, aufstrebende Künstler:innen und innovative Projekte.

Anzeigen



Pool im eigenen Garten?
poolbau.com

Messeübersicht

Messen 2024

Messen 2023

Messen 2022

Messen 2020

Messen 2019

Messen 2018

Messen 2017

Messen 2016

Messen 2015

Messebauer für Ihren Messeauftritt?

Vielfältige Kunstformen und internationale Aussteller

Mit über 120 internationalen Aussteller:innen bietet die Messe Werke aus verschiedenen Bereichen wie Malerei, Skulptur, Fotografie, Urban Art, Mixed Media und Videokunst. Besucher:innen können Kunstwerke in unterschiedlichen Formaten und Preiskategorien entdecken und erwerben.

Direkter Austausch und besondere Präsentationen

Die Discovery Art Fair legt Wert auf den direkten Dialog zwischen Künstler:innen, Galerist:innen und Besucher:innen. Neben klassischen Galeriepräsentationen gibt es temporäre Pop-up-Galerien und Produzentengalerien, die neue Wege der Kunstpräsentation aufzeigen.

Erlebnisreiche Messeatmosphäre

Die Messe bietet eine entspannte und kommunikative Atmosphäre, in der Kunstliebhaber:innen, Sammler:innen und Erstkäufer:innen gleichermaßen willkommen sind. Führungen und spezielle Ausstellungen ergänzen das Messeerlebnis.

Termin Discovery Art Fair: 06.11.2025 – 09.11.2025

Veranstaltungsort: Messe Frankfurt, Halle 1.2

Adresse: Ludwig-Erhard-Anlage 1, 60327 Frankfurt am Main

Webseite der Messe: www.discoveryartfair.com

Bildquelle: Titelbild zur Messe © Anthony Shaw | stock.adobe.com

messebauer 
wir machen messebau

Branchen

[Agrar & Landwirtschaft](#) (41)

[Aktuell](#) (5)

[Allgemein](#) (634)

[Autos & Nutzfahrzeuge](#) (203)

[Bau & Baumaschinen](#) (134)

[Elektronik & Mikroelektronik](#) (162)

[Freizeit & Unterhaltung](#) (607)

[Gesundheit & Ernährung](#) (339)

[Haus, Garten & Heimwerker](#) (162)

[IT – Software – Kommunikation](#) (152)

[Kochen & Backen](#) (21)

[Marketing & Werbung](#) (94)

[Maschinenbau & Metallverarbeitung](#) (174)

[Materialien & Textilien](#) (160)

[Medizin & Medizintechnik](#) (157)

[Messen](#) (2)

[Messe Berlin](#) (2)

[Messestand & Messebau](#) (7)

[Mode & Schmuck](#) (116)

[Personal](#) (35)

[Politik & Gesellschaft](#) (54)

[Spezial](#) (6)



twotickets | 15.10.2025

<https://www.twotickets.de/preview/event/502200>

twotickets

Jetzt Mitglied werden

Suche



Entdecke

Frankfurt am Main per Freikarte!

Wir schicken dich und deine Begleitung regelmäßig ins Kino, Theater und Konzert. Und auch ins Ballett. Und ja, auch ins Stadion oder in die Sauna.

**Immer per Freikarte.
Ab 5,90€ im Monat.
Jederzeit kündbar.**

Leg jetzt los!

← Zurück



Interessant

Galerien in Frankfurt am Main

Discovery Art Fair Frankfurt

★★★★★ (9)

Fr. 07.11.25 11:00 – So. 09.11.25 18:00

7. November - 9. November Messe Frankfurt Halle 1

Kunstmesse Discovery Art Fair – Frankfurts aufregendster Schauplatz für internationale Gegenwartskunst

Vom 7. bis 9. November öffnet die Discovery Art Fair in Halle 1 der Messe Frankfurt wieder ihre Türen und lädt Besucher:innen zu einer inspirierenden Reise durch die Vielfalt zeitgenössischer Kunst ein. 110 Aussteller:innen aus 20 Ländern präsentieren ein breites Spektrum von etablierten Künstler:innen wie Markus



Interessant



Jüdische Kulturtage Berlin

Zehn Festivals unter dem Motto Atid-Zukunft!



Zwischen Schreibmaschine und Filmkamera

Erlebe die Wechselwirkungen zwischen Literatur und Film.



Vom 7. bis 9. November öffnet die Discovery Art Fair in Halle 1 der Messe Frankfurt wieder ihre Türen und lädt Besucher:innen zu einer inspirierenden Reise durch die Vielfalt zeitgenössischer Kunst ein. 110 Aussteller:innen aus 20 Ländern präsentieren ein breites Spektrum: von etablierten Künstler:innen wie Markus Lüpertz, Georg Baselitz oder Tony Cragg bis zu aufstrebenden Newcomern der Urban Art oder digitalen Formaten. Malerei, Skulptur, Fotografie und Objektkunst – hier finden Kunstliebhaber:innen Entdeckungen für jeden Geschmack und jedes Budget, die direkt erworben werden können.

Die Messe bietet dabei weit mehr als nur eine Ausstellung: Mit den 110 Messekojen schafft sie Räume für persönliche Begegnungen, in denen Gespräche mit Künstler:innen und Galerist:innen tiefe Einblicke in kreative Prozesse ermöglichen und nachhaltige Verbindungen entstehen. Gleichzeitig können Besucher:innen aktuelle Trends entdecken, neue künstlerische Positionen kennenlernen und direkt mit den Kunstschaffenden über ihre Werke ins Gespräch kommen. Interaktive Installationen, spezielle Messeformate sowie exklusive Aktionen bieten zusätzliche Möglichkeiten, Kunst aktiv zu erleben und die kreative Vielfalt der zeitgenössischen Kunstszene hautnah zu erfahren.

Ein Höhepunkt der Messe sind die Förderkojen der DISCOVER A TALENT-Initiative, die jungen oder bislang unbekannten Künstler:innen eine Bühne bieten. Für die diesjährige Auswahl konnte die Messe erneut ein hochkarätig besetztes Gremium gewinnen: Silke Hohmann (Kunstkritikerin, Journalistin und Redakteurin des Monopol Magazins), Bernd Kracke (Kunst- und Medienexperte, ehem. Präsident der HfG Offenbach), Gérard Goodrow (Kurator, Autor, ehem. Direktor der Art Cologne) sowie Barbara von Stechow (Galeristin, Frankfurt a. M.), die ihre langjährige Expertise in die Juryarbeit einbringen. Aus den Einreichungen wählt die unabhängige Jury fünf Gewinner:innen aus, die ihre Arbeiten in einer kostenfreien Kojе präsentieren. Dieses Jahr wurden ausgezeichnet: Ahn Ha Jung mit Malereien, die Grenzen auflösen und neue Räume öffnen, der norwegische Fotograf Erlend Mikael Sæverud, Julia Sossinka mit immersiven Papierinstallationen, die an organische Naturfragmente erinnern, die textile Künstlerin Kim Yunyoung und der Leipziger Maler Matthias Jun Wilhelm, der feine Farb- und Formnuancen zu kraftvollen Bildwelten verdichtet.

Eine Premiere auf der Messe ist die Silent Auction, bei der Besucher:innen auf ausgewählte Werke geheim bieten können. Am Sonntag werden die Höchstgebote enthüllt, und die neuen Besitzer:innen nehmen ihre Kunstwerke direkt mit nach Hause – eine charmante, spielerische Möglichkeit, Kunst zu erleben und zu erwerben.

Für interdisziplinäre Impulse sorgt auch in diesem Jahr das art:lab, das vom saasfee*pavillon bespielt wird, einer der prägenden Plattformen für zeitgenössische junge Kunst, Medien und elektronische Musik in Frankfurt. Mit Arbeiten von Aldo Freund, Lisa Nürnberger, Tobias Krämer, Wolfgang Oppermann, Mison Schreff und dem saasfee* Kollektiv entsteht im Herzen der Messe ein lebendiger Ort der Interaktion, an dem experimentelle Kunstformen und innovative Ideen aufeinandertreffen – ein Muss für Sammler:innen, Kurator:innen und Kunstinteressierte.

Die Discovery Art Fair lädt ihre Besucher:innen dazu ein, Kunst nicht nur zu betrachten, sondern aktiv zu erleben. Besonders beliebt sind die täglich stattfindenden kostenfreien Kuratorenführungen, die aktuelle Trends und ausgewählte Werke erläutern – eine ideale Gelegenheit, sich den ersten oder nächsten Kunstkauf mit fundiertem Hintergrundwissen zu sichern. Außerdem haben die Messeorganisatoren auch in diesem Jahr ein besonderes Geschenk



Zwischen Schreibmaschine und Filmkamera
Erlebe die Wechselwirkungen zwischen
Literatur und Film.



Anzeige

Gerhard Richter (Kunst- und Medienexperte, ehem. Präsident der HfG Offenbach), Gérard Goodrow (Kurator, Autor, ehem. Direktor der Art Cologne) sowie Barbara von Stechow (Galeristin, Frankfurt a.M.), die ihre langjährige Expertise in die Juryarbeit einbringen. Aus den Einreichungen wählt die unabhängige Jury fünf Gewinner:innen aus, die ihre Arbeiten in einer kostenfreien Koje präsentieren. Dieses Jahr wurden ausgezeichnet: Ahn Ha Jung mit Malereien, die Grenzen auflösen und neue Räume öffnen, der norwegische Fotograf Erlend Mikael Sæverud, Julia Sossinka mit immersiven Papierinstallationen, die an organische Naturfragmente erinnern, die textile Künstlerin Kim Yunyoung und der Leipziger Maler Matthias Jun Wilhelm, der feine Farb- und Formnuancen zu kraftvollen Bildwelten verdichtet.

Eine Premiere auf der Messe ist die Silent Auction, bei der Besucher:innen auf ausgewählte Werke geheim bieten können. Am Sonntag werden die Höchstgebote enthüllt, und die neuen Besitzer:innen nehmen ihre Kunstwerke direkt mit nach Hause – eine charmante, spielerische Möglichkeit, Kunst zu erleben und zu erwerben.

Für interdisziplinäre Impulse sorgt auch in diesem Jahr das art:lab, das vom saasfee*pavillon bespielt wird, einer der prägenden Plattformen für zeitgenössische junge Kunst, Medien und elektronische Musik in Frankfurt. Mit Arbeiten von Aldo Freund, Lisa Nürnberger, Tobias Krämer, Wolfgang Oppermann, Mison Schreff und dem saasfee* Kollektiv entsteht im Herzen der Messe ein lebendiger Ort der Interaktion, an dem experimentelle Kunstformen und innovative Ideen aufeinandertreffen – ein Muss für Sammler:innen, Kurator:innen und Kunstinteressierte.

Die Discovery Art Fair lädt ihre Besucher:innen dazu ein, Kunst nicht nur zu betrachten, sondern aktiv zu erleben. Besonders beliebt sind die täglich stattfindenden kostenfreien Kuratorenführungen, die aktuelle Trends und ausgewählte Werke erläutern – eine ideale Gelegenheit, sich den ersten oder nächsten Kunstkauf mit fundiertem Hintergrundwissen zu sichern. Außerdem haben die Messeorganisatoren auch in diesem Jahr ein besonderes Geschenk vorbereitet: Am Messesamstag ist der Eintritt frei, sodass jede:r Kunstinteressierte die Messe in ihrer ganzen Vielfalt entdecken kann.

Discovery Art Fair Frankfurt
Halle 1, Messe Frankfurt
7.- 9. November 2025
Freitag – Samstag: 11:00 bis 20:00 Uhr | Sonntag: 11:00 bis 18:00 Uhr
Tickets & Infos: discoveryartfair.com

Tickets
20.00 €

★★★★☆ (4)
[Messe Frankfurt](#)

Veranstaltet durch
[Discovery Art Fair](#)

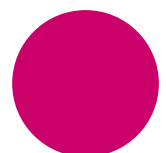
Weitere Informationen
discoveryartfair.com

Teilen



WOLFGANG KUNZLE 2015

twotickets bedankt sich für die Zusammenarbeit. Presstext und -foto mit Genehmigung von Discovery Art Fair. © liegen bei den Urhebern. Foto: Holger Peters



Website

[PARTNERSUCHE](#)
[STELLEN](#)
[TRAUER](#)
[WEBKIOSK](#)
[ABO-SERVICE](#)
[E-PAPER](#)

Frankfurter
 Neue Presse

[FRANKFURT](#)
[REGION](#)
[RHEIN-MAIN & HESSEN](#)
[DEUTSCHLAND & WELT](#)
[EINTRACHT](#)
[FLUGHAFEN FRANKFURT](#)
[MEHR](#)

**discovery
art fair.**

6 – 9 November 2025
Messe Frankfurt
Halle 1

Die Entdeckermesse für zeitgenössische Kunst

FRANKFURT

WETTERPROGNOSE

Nach stürmischem Dienstag: Halloween-Wetter in Frankfurt gruselig warm

Nach einem windigen Wochenstart klettern die Temperaturen am Freitag (31. Oktober) bis auf 17 Grad. Die Regenwahrscheinlichkeit soll im Wochenverlauf ...

FRANKFURT

BEDROHLICHES SZENARIO

Vulkan könnte Flughafen Frankfurt überfluten – Geologe warnt vor Katastrophe

FRANKFURT

BETRETUNGSVERBOT FÜR 200 FANS

„Unverhältnismäßig“ und „pauschal“ – Fanhilfe St. Pauli kritisiert Polizeieinsatz am Hauptbahnhof scharf

**discovery
art fair.**

6 – 9 November
2025

Messe Frankfurt
Halle 1

Fr–Sa 11–20h | So 11–18h

**buy
art!**

discoveryartfair.com

Mobile

- Anzeige -

A vertical poster for the Discovery Art Fair Frankfurt 2025. The top half has a magenta background with the event title in white. Below is a photograph of an art fair gallery with people and colorful art. The bottom half has a blue background with white text providing details about the event.

**discovery
art fair.**

Frankfurt
6 – 9 November 2025

Die Entdeckermesse
für zeitgenössische Kunst

Messe Frankfurt Halle 1
Fr–Sa 11–20h | So 11–18h

Tickets
discoveryartfair.com



Frankfurter Rundschau Online | 01.11.2025

Website


NEWSLETTER • ANZEIGEN • WEBKIOSK • PARTNERSUCHE • STELLEN • TRAUER • ABO-SERVICE


80 Jahre
Frankfurter Rundschau
FR.de • ePaper • FR+ App

POLITIK ▾ PANORAMA ▾ EINTRACHT **FRANKFURT** MEINUNG ▾ WISSEN ▾ MEHR ▾

Frankfurt

discovery art fair. 6 – 9 November 2025
Messe Frankfurt Halle 1
Die Entdeckermesse für zeitgenössische Kunst






BETRETUNGSVERBOT FÜR ZOO-FANS

„Unverhältnismäßig“ und „pauschal“ – Fanhilfe St. Pauli kritisiert Polizeieinsatz am Hauptbahnhof scharf

2 Kommentare



BRUTALISTISCHES GEBÄUDE

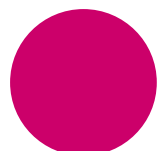
DB-Hauptverwaltung im Gallus wird „Raw“ – erster großer Mieter bekannt

discovery art fair.
6 – 9 November 2025
Messe Frankfurt Halle 1
Fr–Sa 11–20h | So 11–18h

buy art!

discoveryartfair.com

Mobile



KUNSTFORUM | 27.10.2025

<https://www.kunstforum.de>

Website Anzeige

AKTIONEN & PROJEKTE

VIENNA ART WEEK 2025: LEARNING SYSTEMS



Die 21. Ausgabe der VIENNA ART WEEK findet vom 7. bis 14. November 2025 unter dem Motto LEARNING SYSTEMS statt. Getragen und gestaltet wird das Event von den Museen, Ausstellungshäusern, Kunsträumen, ...

Weiterlesen

ANZEIGE

**discovery
art fair.** Messe Frankfurt
6 – 9 November 2025
Halle 1

Die Entdeckermesse für zeitgenössische Kunst
Fr – Sa 11 – 20h | So 11 – 18h Tickets: discoveryartfair.com

AKTIONEN & PROJEKTE

„Made in Paris“ in der Galerie Kornfeld



Am Freitag, den 31. Oktober um 18 Uhr eröffnet bei 68projects by Galerie Kornfeld die Ausstellung „Made in Paris“, kuratiert von Autor Heinz-Norbert Jocks, Gastherausgeber des gleichnamigen KUNSTFORUM Bandes. Mit der aktuellen Ausgabe von KUNSTFORUM



discovery art fair.

4. Newsletter

PRESSESPIEGEL
Clipping Report

Journal - Der Tag | 07.11.2025

https://www.journal-frankfurt.de/newsletter_vorschau.php?src=jdt&id=6759D



JOURNAL DER TAG

Nebel, 1 bis 8°C

Freitag, 7. November

Redaktionsschluss: 13:10



Hessischer Hochschulpreis für Exzellenz

Frankfurter Hochschule für innovatives Lehrprojekt ausgezeichnet

Aufgrund einer besonderen Lehrmethode wurde die HfMDK ausgezeichnet. [Mehr lesen](#)



Kunstmarkt in Frankfurt

Discovery Art Fair startet heute

Die Messe Frankfurt wird wieder zum Schauplatz für internationale Gegenwartskunst. [Mehr lesen](#)



Journal - Der Tag | 06.11.2025

https://www.journal-frankfurt.de/newsletter_vorschau.php?src=jdt&id=6758



JOURNAL DER TAG

Wolkig, 3 bis 11°C

Donnerstag, 6. November

Redaktionsschluss: 13:15

News des Tages



Der Fall Jakob von Metzler

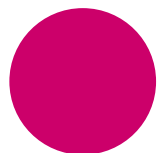
Mörder von Frankfurter Bankierssohn bleibt weiter in Haft

Der Mörder des 11-Jährigen Jakob von Metzler kommt nicht vorläufig frei. Er hat seine Zustimmung zur Haftprüfung zurückgezogen. Der Fall löste bundesweit Debatten über die Befugnisse der Polizei aus. [Mehr lesen](#)

discovery
art fair.

6 – 9 November 2025
Messe Frankfurt
Halle 1

buy
art!



kunst:letter | 06.10.2025

<https://kunst->

[mag.activehosted.com/index.php?action=social&chash=b6f0479ae87d244975439c6124592772.643&s=6c060e098e2ac1b04d8418404fc99e68](https://kunst-mag.activehosted.com/index.php?action=social&chash=b6f0479ae87d244975439c6124592772.643&s=6c060e098e2ac1b04d8418404fc99e68)

[Im Browser öffnen](#)

kunst:letter

6. Oktober 2025

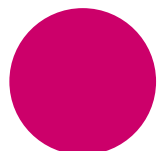


Discovery Art Fair Frankfurt

Entdeckermesse in Frankfurt

Der Veranstaltungsort Frankfurt am Main punktet mit seiner reichhaltigen Kunstlandschaft: Rund sechzig Museen wie das MMK, die Schirn oder das Städel sorgen für eine internationale Strahlkraft mit jährlich über zwei Millionen Ausstellungsbesuchern. Davon profitiert auch die „Discovery Art Fair Frankfurt“, die im November nun zum achten Mal in der Main-Metropole zu Gast ist.

[zum Artikel »](#)



kunst:letter | 03.11.2025

https://kunst-mag.acemlha.com/p_v.php?l=2&c=446&m=660&s=6c060e098e2ac1b04d8418404fc99e68

Im Browser öffnen

kunst:letter

3. November 2025

November 2025 | November 2025

Art Cologne

Die Art Cologne, die älteste Kunstmesse der Welt (gegründet 1967), findet vom 6. bis 9. November 2025 im Kölner Messezentrum statt und präsentiert ein breites Spektrum aus klassischer Moderne und zeitgenössischer Kunst 156. Die Messe dient als Plattform für internationale Galerien und Künstler:innen, die sich mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinandersetzen, und fördert den Dialog zwischen verschiedenen Generationen und Kulturen 56.

[zur Kunstmesse »](#)

Messe Frankfurt – Halle 1.2 | 7. November – 9. November

Discovery Art fair Frankfurt

Zum achten Mal präsentiert die Discovery Art Fair junge, zeitgenössische Kunst in der Bankenmetropole Frankfurt am Main, dem Drehkreuz Europas. Am zweiten November-Wochende zeigen auf dem Frankfurter Messegelände mehr als 120 internationale Ausstellerinnen und Aussteller ein breites Spektrum aufstrebender Kunst.

[zur Kunstmesse »](#)



KUNSTFORUM | 30.10.2025

Newsletter

04.12.25, 11:42

WEEKENDER: Genossin Sonne im HMKV, KUNSTFORUM International auf der Art Cologne und vieles mehr...

[Subscribe](#)

[Past Issues](#)

[Translate ▼](#)



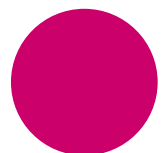
AKTIONEN & PROJEKTE

„Made in Paris“ in der Galerie Kornfeld



Am Freitag, den 31. Oktober um 18 Uhr eröffnet bei 68projects by Galerie Kornfeld die Ausstellung „Made in Paris“, kuratiert von Autor Heinz-Norbert Jocks, Gastherausgeber des gleichnamigen KUNSTFORUM Bandes. Mit der aktuellen Ausgabe von KUNSTFORUM International, „Made in Paris. Die Wiederauferstehung einer Kunstmetropole“, gibt Heinz-Norbert Jocks ...

[Weiterlesen](#)

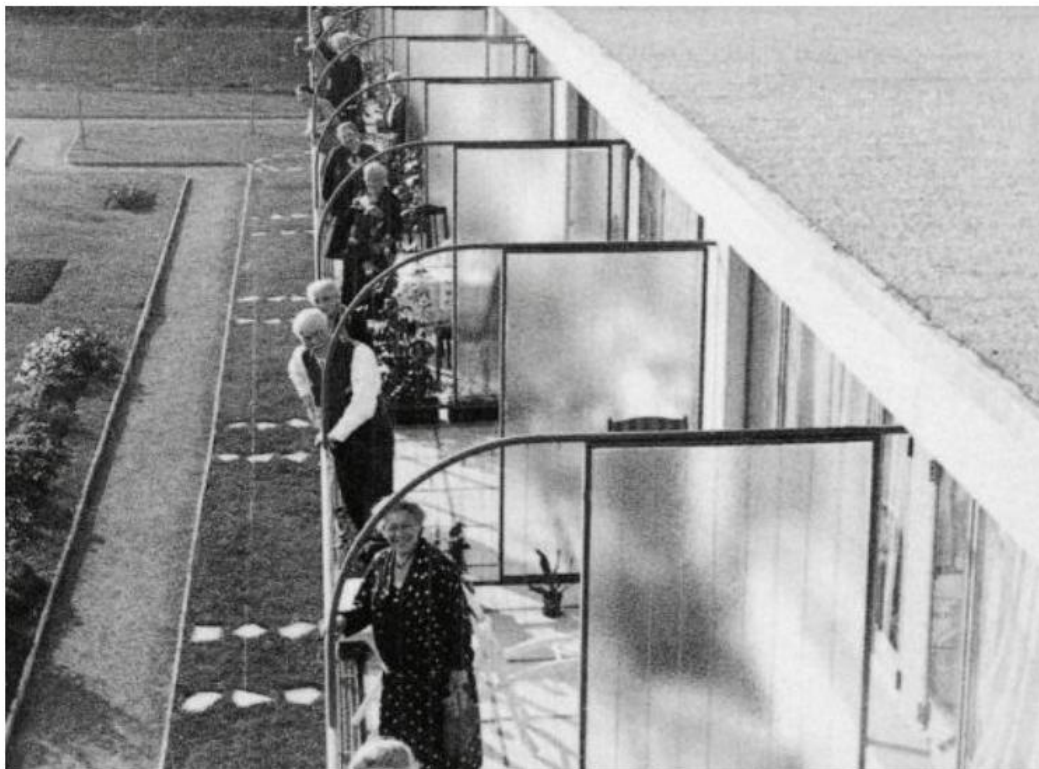


Monopol Newsletter | 27.10. bis 31.10.2025

[https://mailing.monopol-](https://mailing.monopol-magazin.de/w/DUWH5ZnntnOA4Tti6U892Weg/JPyqDEpW7Silv3lgaBfxCw/D1O232zEUJro4prGYg)

[magazin.de/w/DUWH5ZnntnOA4Tti6U892Weg/JPyqDEpW7Silv3lgaBfxCw/D1O232zEUJro4prGYg](https://mailing.monopol-magazin.de/w/DUWH5ZnntnOA4Tti6U892Weg/JPyqDEpW7Silv3lgaBfxCw/D1O232zEUJro4prGYg)

Detailansicht



Ausstellungen zum "Neuen Frankfurt"

Wie kam das Soziale in die Architektur?

Vor 100 Jahren startete in Frankfurt am Main ein soziales Stadtplanungsprogramm, das durch visionären Wohnungsbau hervorstach. Zwei Ausstellungen zeigen aus, wie damals Fiktion und Form zusammen gedacht wurden.

[Verdienen in München](#)

monopol

Magazin für Kunst und Leben

Die Frankfurter Art Experience und zwei Sammler im Mainz-Museum. Viel
Neu: viele Kunst Highlights in und um Frankfurt



Frankfurt Art Experience
Loslegen

In Frankfurt am Main überlegen die etablierten Galerien und viele Neugründungen. Ein Rundgang zum Saisonstart am Main.

[Zum Artikel](#)



Kunst-Highlights in Hessen
Im Radius

Hessen ruft: Das sind heute Ausstellungen zum Kunstherbst in Frankfurt und im Rhein-Main-Gebiet.

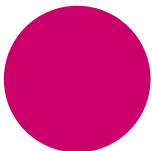
[Zum Artikel](#)



Neues Zuhause für die Schirn
Kunstvoller Umzug

Die Frankfurter Kunsthalle Schirn muss wegen Renovierungsarbeiten ihr Stammhaus am Hühner verlassen. An eine Pause denkt sie jedoch nicht. Mit einem pompösen Umzug zieht sie ihr temporäres Zuhause ein.

[Zum Artikel](#)



on art Newsletter | 26.10.2025

<https://mailchi.mp/on-art.news/tba-773869-96xyr4pyb7-8112457?e=5015ab623f>

Sarah Schumann war eine schillernde Persönlichkeit der Berliner Kulturszene. Doch ihre spektakulären Collagen wurden jahrzehntelang auf einem Dachboden vergessen. Ihre Entdeckung schreibt die Kunstgeschichte um.

Zeit Online

Was wir über den Juwelendiebstahl im Louvre wissen

Nach dem Einbruch im Louvre können die Ermittler einen ersten Erfolg melden: Zwei Tatverdächtige wurden festgenommen. Was bisher bekannt ist über den Juwelendiebstahl.



AnOther

The Best Things to See at Art Basel Paris

From Miu Miu's Helen Marten commission to the visually rich work of Kandis Williams, here are eight highlights from Art Basel Paris 2025.

artnet news

Louvre Heist: Two Suspects Arrested in Paris

French prosecutors say two men were arrested in connection with the shocking theft of \$102 million worth of imperial jewelry.

- Anzeige -



Art Viewer

Basement Art Assembly Biennial, Issue 00 at Basement Roma

BeauxArts

Les images les plus marquantes de cette folle semaine de l'art 2025 à Paris

Quelles sont les images inoubliables de cette semaine de l'art 2025? Quelles propositions nous ont le plus éblouis? Les œuvres qui ont fait tourner les têtes ou qui ont simplement touché les cœurs? Alors qu'Art Basel Paris ferme ses portes dimanche au Grand Palais, retour en photos sur les temps forts de cette édition plus effervescente que jamais.



findART Wochenblick | 05.11.2025

newsletter@findart.cc

Kunstmarkt

Köln, Messe, 06.11.2025 - 09.11.2025

ART Cologne 2025 | Internationale Kunstmesse in Köln | 6.–9.
November

Die ART Cologne 2025 findet vom 6. bis 9. November in Köln statt und verspricht erneut, ein bedeutendes Ereignis für Kunstliebhaber und Sammler zu werden....

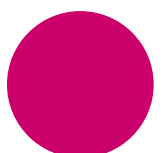


Frankfurt, Messe, 07.11.2025 - 09.11.2025

Discovery Art Fair Frankfurt 2025 – Zeitgenössische Kunst entdecken, erleben und kaufen

Discovery Art Fair Frankfurt 2025 – Die Entdeckermesse für zeitgenössische Kunst

Im November verwandelt sich die Bankenmetropole Frankfurt am Main erneut in...



Discovery Art Fair - Newsletter | 26.10.2025

[https://mailchi.mp/discoveryartfair/frankfurt-2025?e=\[UNIQID\]](https://mailchi.mp/discoveryartfair/frankfurt-2025?e=[UNIQID])



**** Please scroll down for english version ****

Liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde,

wir möchten Sie einladen, dieses Highlight nicht zu verpassen:

Vom **6. bis 9. November** wird die **Discovery Art Fair** in der Halle 1 der Messe Frankfurt zum pulsierenden Zentrum für internationale Gegenwartskunst.

Vier Tage lang präsentieren **110 Aussteller:innen aus 20 Ländern** tausende zeitgenössische Kunstwerke.

Ihr Ticket zur Kunstwelt – Jetzt sichern



Erleben Sie das breite Spektrum der zeitgenössischen Kunst: Von etablierten Namen wie Markus Lüpertz, Georg Baselitz oder Tony Cragg bis hin zu den aufregendsten Newcomern. Entdecken Sie mutige Werke mit frischen Perspektiven. Lassen Sie sich von Malerei, Skulptur, Fotografie und digitalen Formaten inspirieren.

Die Discovery Art Fair ist ein Ort der Begegnung. Hier können Sie persönlich mit Künstler:innen und Galerist:innen ins Gespräch kommen und erhalten tiefe Einblicke in kreative Prozesse. Wovon lassen Sie sich begeistern? Diskutieren Sie aktuelle Trends und finden Sie Ihr neues Lieblingskunstwerk.



Weitere Highlights, die Sie nicht verpassen sollten:

- **Entdecken Sie die Stars von Morgen:** In den [DISCOVER A TALENT Förderkojen](#) präsentieren fünf, von einer hochkarätigen Jury ausgewählte, aufstrebende Künstler:innen ihre spannenden Arbeiten – das perfekte Investment für Ihre Sammlung!
- **Premiere: Die Silent Auction:** Bieten Sie geheim auf ausgewählte Kunstwerke. Am Sonntag erfahren die Höchstbietenden, welche Schätze sie mit nach Hause nehmen dürfen – eine spannende und spielerische Art, Kunst zu erwerben.
- **Interdisziplinäre Impulse:** Unser **art:lab**, kuratiert vom renommierten [saasfee*pavillon](#), bietet einen lebendigen Ort für experimentelle Kunstformen, Medienkunst und innovative Konzepte – ein Must-see für alle Kunstexpert:innen und diejenigen, die den kreativen Puls der Zeit suchen.

Tauchen Sie ein in Frankfurts aufregendsten Schauplatz für internationale Gegenwartskunst. Sichern Sie sich jetzt [Ihr Ticket](#) und seien Sie dabei, wenn sich die Kunstwelt in Frankfurt trifft.

Wir freuen uns darauf, Sie auf der Discovery Art Fair zu begrüßen!

Herzliche Grüße,

Jörgen Golz
Messdirektor

[Discovery Art Fair Frankfurt](#)

Messetage 7. – 9. November 2025

Eröffnungstag 6. November 2025 - First Choice (für geladene Gäste)

[Messe Frankfurt, Halle 1](#) (Eingang City)

Ludwig-Erhard-Anlage 1, 60327 Frankfurt am Main

Öffnungszeiten

Freitag – Samstag: 11:00 bis 20:00 Uhr | Sonntag: 11:00 bis 18:00 Uhr

Online-Tickets & weitere Informationen: discoveryartfair.com



Dear art lovers,

We would like to invite you not to miss this highlight:

From November 6 to 9, the **Discovery Art Fair** will transform Hall 1 of Messe Frankfurt into a vibrant hub of international contemporary art. For four days, **110 exhibitors from 20 countries** will present thousands of contemporary artworks.

Your ticket to the world of art – secure it now!



Experience the wide spectrum of contemporary art: from established names such as Markus Lüpertz, Georg Baselitz and Tony Cragg to the most exciting newcomers. Discover bold works offering fresh perspectives, and let yourself be inspired by painting, sculpture, photography, and digital formats.

The Discovery Art Fair is a place of encounter. Here, you can personally engage with artists and gallerists, gaining deep insights into creative processes. What inspires you? Discuss current trends and find your new favorite artwork.



Additional highlights you won't want to miss:

- **Discover the stars of tomorrow:** In the **DISCOVER A TALENT booths**, five emerging artists selected by a prestigious jury present their exciting works – the perfect investment for your collection!
- **Premiere: The Silent Auction:** Bid in secret on selected artworks. On Sunday, the highest bidders will find out which treasures they get to take home – an exciting and playful way to acquire art.
- **Interdisciplinary impulses:** Our **art:lab**, curated by the renowned **saasfee*pavillon**, offers a dynamic space for experimental art forms, media art, and innovative concepts – a must-see for art experts and anyone seeking the creative pulse of today.

Dive into Frankfurt's most exciting event for international contemporary art. Secure your [ticket](#) now and be part of the moment when the art world meets at the Frankfurt Fair Grounds.

We look forward to welcoming you to the Discovery Art Fair!

Best regards,

Jörgen Golz
Fair Director

[Discovery Art Fair Frankfurt](#)

Fair days November 7 - 9, 2025

Opening November 6, 2025 - First Choice (for invited guests)

[Messe Frankfurt, Halle 1](#) (Entrance City)

Ludwig-Erhard-Anlage 1, 60327 Frankfurt am Main

Opening hours

Friday – Saturday: 11 am to 8 pm | Sunday: 11 am to 6 pm

Online tickets & further information: discoveryartfair.com



Werkfotos von oben nach unten | Art images from top to bottom

- 01) Stephan Balkenhol, Paar_Courtesy Galerie am Dom
- 02) Ahn Ha Jung, Layered holesII_Courtesy Aria Gallery
- 03) Tony Cragg, Stages 95_Courtesy KAS Kunstraum Dreieich
- 04) Raija Jokinen, A Secret_Courtesy the artist
- 05) Friederike Meier, Sophie_Courtesy New & Abstract Gallery
- 06) Juliane Hundertmark, Der Puppenspieler_Courtesy the artist
- 07) Kwangjoon Song_Courtesy Gallery ARTERTAIN
- 08) Joseph Ford, Egypt Chromatic Oasis 02_Courtesy the artist
- 09) Marina Kulow, She_Courtesy JS Gallery by Institute of Mediterranean Culture
- 10) Harry Bauer, o.T._Courtesy the artist
- 11) Lisa Nuernberger, Haha Alpha_Courtesy saasfee*pavillon
- 12) Stefan Neidhardt, Femme du monde_Courtesy Galerie Alex F.
- 13) Hela, A taste of the sea_Courtesy Galerie Folly&Muse
- 14) Karsten Konrad, Tornos_Courtesy Showroom - Im Dienst der Kunst
- 15) Manuel Kolip, ready when you are_Courtesy the artist

Copyright © 2025 the working smarter group GmbH, All rights reserved.



Discovery Art Fair - Newsletter | 07.11.2025

<https://mailchi.mp/discoveryartfair/frankfurt-25?e=3ffaef6a21>

discovery art fair.



** Please scroll down for english version **

Jetzt pulsiert die Kunst – die Discovery Art Fair Frankfurt hat eröffnet!

Liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde,

gestern fiel der Startschuss: Die [Discovery Art Fair Frankfurt](#) ist eröffnet – und schon jetzt zeigt sich, warum sie zu den spannendsten Treffpunkten der Gegenwartskunst gehört. In [Halle 1 der Messe Frankfurt](#) begegnen sich große Namen, frische Talente und neugierige Besucher:innen in einer Atmosphäre, die von Entdeckergeist, Vielfalt und inspirierendem Austausch lebt.



110 Aussteller:innen aus 20 Ländern verwandeln die Halle in ein vibrierendes Kunstuniversum: Malerei trifft auf Skulptur, Fotografie auf Urban Art, digitale Experimente auf feinste Handarbeit. Zwischen Klassikern wie Tony Cragg, Markus Lüpertz oder Georg Baselitz überraschen junge Künstler:innen mit mutigen Materialien und starken Themen.

Wer durch die Gänge streift, spürt den pulsierenden Rhythmus der Gegenwartskunst: filigrane Arbeiten verschmelzen mit Malerei, Skulpturen aus Alltagsmaterialien stellen Fragen zu Nachhaltigkeit und Konsum, während Installationen und experimentelle Objekte die Wahrnehmung herausfordern. Fotografie, digitale Formate und immersive Räume spielen mit Sichtbarkeit, Identität und Perspektive, große Rauminstallationen beeindrucken ebenso wie kleinformatische, intime Arbeiten. Die Messe bietet so ein facettenreiches Spektrum – jedes Werk lädt dazu ein, genauer hinzusehen, zu staunen und neue Blickwinkel zu entdecken.



Das Wochenende hält viele weitere Entdeckungen bereit:

Bei der **Silent Auction** können Besucher:innen auf ausgewählte Werke bieten, bevor am Sonntag die Höchstgebote enthüllt werden. Die täglichen **Kurator:innenführungen** eröffnen neue Perspektiven auf aktuelle Trends und Hintergründe, während das **art:lab des Frankfurter saasfee*pavillons** Medienkunst und kinetische Objekte vereint – ein lebendiges Labor der Ideen mitten in der Messehalle.

Ob langjährige Sammler:innen oder neugierige Neuentdecker:innen – hier ist der Ort, um Kunst nicht nur zu sehen, sondern zu erleben.

Sichern Sie sich Ihr Ticket am besten schon jetzt online und umgehen Sie Wartezeiten an der Kasse:

👉 [Hier Online-Tickets sichern](#)

Wir freuen uns auf Sie in der Messe Frankfurt, Halle 1! Lassen Sie sich vom kreativen Geist der internationalen Szene anstecken.

Herzliche Grüße

Jörgen Golz
Kunst- und Kulturfach

Discovery Art Fair Frankfurt

Messtage 7. – 9. November 2025

Eröffnungstag 6. November 2025 - First Choice (für geladene Gäste)

Messe Frankfurt, Halle 1 (Eingang City)

Ludwig-Erhard-Anlage 1, 60327 Frankfurt am Main

Öffnungszeiten

Freitag – Samstag: 11:00 bis 20:00 Uhr | Sonntag: 11:00 bis 18:00 Uhr

Online-Tickets & weitere Informationen: discoveryartfair.com



Ein großes Dankeschön geht an unsere Medienpartner! Dank ihrer Hilfe konnten wir die Faszination der Discovery Art Fair in die Welt tragen.



the working smarter group GmbH, Grobstraße 62, 14529 Treuenbrietzen, Tel. +49 (0)33748 212199, info@discoveryartfair.com

Dear art lovers,

Yesterday was the launch: The **Discovery Art Fair Frankfurt** has opened – and it is already showing why it is one of the most exciting meeting points for contemporary art. In **Hall 1 of Messe Frankfurt**, big names, fresh talents, and curious visitors meet in an atmosphere driven by a spirit of discovery, diversity, and inspiring exchange.



110 exhibitors from 20 countries transform the hall into a vibrant universe of art: painting meets sculpture, photography meets urban art, digital experiments meet fine craftsmanship. Amidst classics like Tony Cragg, Markus Lüpertz, and Georg Baselitz, young artists surprise with bold materials and powerful themes.

As visitors stroll through the aisles, they feel the pulsating rhythm of contemporary art: delicate works merge with painting, sculptures made from everyday materials raise questions about sustainability and consumption, while installations and experimental objects challenge perception. Photography, digital formats, and immersive spaces play with visibility, identity, and perspective, with large-scale installations impressing just as much as small, intimate works. The fair offers a multifaceted spectrum – every piece invites a closer look, to wonder, and new perspectives.



The weekend holds many more discoveries in store:

At the **Silent Auction**, visitors can bid on selected works before the highest bids are revealed on Sunday. The daily **Curator Tours** open up new perspectives on current trends and backgrounds, while the **art:lab of the Frankfurt saasfee*pavillon** unites media art and kinetic objects – a vibrant laboratory of ideas right in the middle of the exhibition hall.

Whether you are a long-time collector or a curious newcomer – this is the place not just to see art, but to experience it.

Secure your online ticket now and avoid waiting times at the box office:

👉 [Secure Online Tickets Here](#)

We look forward to seeing you at Messe Frankfurt, Hall 1! Let the creative spirit of the international scene inspire you.

Best regards,

Jörgen Golz
Fair Director

Discovery Art Fair Frankfurt

Fair days November 7 - 9, 2025

Opening November 6, 2025 - First Choice (for invited guests)

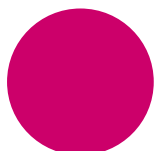
[Messe Frankfurt, Halle 1](#) (Entrance City)

Ludwig-Erhard-Anlage 1, 60327 Frankfurt am Main

Opening hours

Friday – Saturday: 11 am to 8 pm | Sunday: 11 am to 6 pm

Online tickets & further information: discoveryartfair.com



discovery art fair.

5. Blog

PRESSESPIEGEL Clipping Report

DAF News | 7.11.2025

<https://discoveryartfair.com/fairy-tale-world-frankfurt-2025/>

NEWS

Märchenhafte Welten – A Stroll Through the Fairy-Tale Realities of Discovery Art Fair Frankfurt 2025

Asia Berndt-Kocher - Friday November 7th, 2025



"Ein Märchen aus unseren Zeiten, das kommt mir nicht aus dem Sinn..."

Heinrich Heine's *Lorelei* lingers like a spell, and so does this year's *Discovery Art Fair in Frankfurt*. Walking through its corridors reveals a thread: a dreamscape of modern fairy tales, seductive, strange, and at times unsettling.



PHILINE GÖRNLANDT



JULIANE WUNDERTHANK



ENTRANCE HALL WITH M. LUPERZ SCULPTURES, BY HOLGER PETERS

Where the Fairy Tale Begins

The journey begins with Markus Luperz's sculptures, towering at the entrance like the twisted trunks of a haunted forest. They are imposing, hybrid beings, both human and animal, gods and monsters merged. From afar, they appear as a dark grove, the kind the Brüder Grimm might have warned us about. They don't welcome; they challenge. Their presence reminds us that every story of wonder begins with unease.

Just a few steps inside, the air changes. Philine Görnand's paper worlds shimmer in delicate white. Intricate, weightless landscapes of flora and movement. Here it feels like stepping into a snowladen dream, where everything fragile holds its own quiet power.

Then comes Juliane Hundermark, whose painted scenes of "life unmasked" tear through the illusion of safety. Her works are portraits of the grotesque: familiar faces distorted by laughter and fear, beauty twisting into absurdity. Like the moral tales of old, they reveal what hides behind charm: a mirror too honest to ignore.

Myths Beyond Borders

The fair's international pulse beats strongly this year, and nowhere more vividly than at the Artertain Gallery from Seoul. Their booth feels like a fever dream drawn from Korean folklore, filled with beings that feel both alien and intimate. We may not know their stories, yet the emotion is immediate: fascination, dread, curiosity. These works remind us that mythology speaks in universal symbols, even when its language is foreign.

At the far edge of the hall, a single creature waits in silence. Stefan Parethoner's "Glauffa," shown by Vifion Gallery, is a sylven hybrid, part guardian, part wanderer. It's calm, almost nymphlike stillness feels like the pause between chapters in a fable, when the forest itself seems to hold its breath.

Wolfgang Schaper adds a note of quiet nostalgia. His "Forgotten Dance," an elegant single shoe, glows like an artifact from a dream. It could be Cinderella's lost slipper, or simply the trace of a story left behind. His works, often steampunk portraits of imagined histories, are time machines of emotion: poetic, melancholic, and human.



ROMAN KLOMEK, ARTERTAIN



STEFAN FORSTHÖNER - GIRAFFE



WOLFGANG SCHÄPER - VERGOTTEN DANCE

Between Beauty and Beast

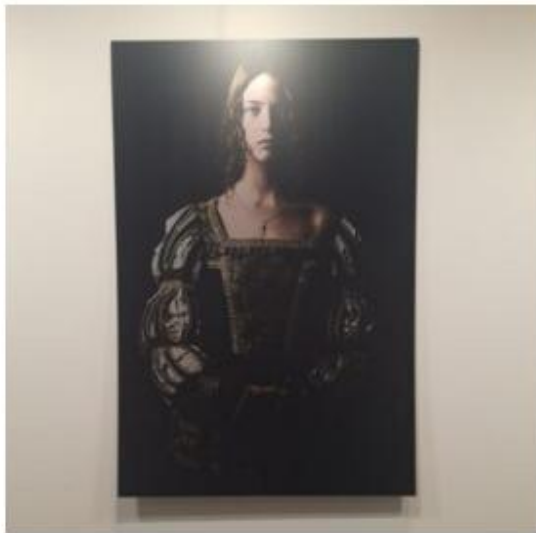
Not far away, "princesses" appear in many forms. Olaf Jelinek paints them in classical grace, timeless faces of peace and light. Maudermark's "Little Princess," however, bares her teeth: a wolf in a dress, a distorted echo of innocence. Together, they stage the eternal dance between beauty and beast, purity and instinct.

Aare Freimann's clay creatures feel plucked from strange parables, odd, tender, and slightly misplaced. They pose for us as if trying to recall the tales they once belonged to. *Eide Serenade*, on the other hand, embraces the language of fairy-tale symbolism directly: apples, flowers, radiant heroines. Her polished compositions tap into archetypes that need no translation.

The narrative continues with Nam Yi Hyung's animal worlds, where friendship blooms across species boundaries. In one work, a bunny rides a goose as if crossing into another realm. In another, titled *Symbiosis*, a pig, polar bear, tiger, and penguin coexist in unlikely harmony: a playful, touching vision of connection that recalls Aesop's Fables and their quiet moral wisdom.



AARE FREIMANN



OLAF JAENIKE



NAM JI HYUNG - SYMBIOSIS



JULIANE WUNDERTMARK - LITTLE PRINCESS

Ancient Flames and Northern Shadows

Rashed Mahdiyev, presented by Galerie Ramayilov, turns to Azerbaijani miniature and Persian mythology for inspiration. His *Symvogli*, the mythical phoenix, burns bright as a symbol of rebirth and remembrance, connecting ancient heritage with the universal human urge to transcend.

Nearby, the booth of STALOWA Art Gallery feels like opening a richly illustrated storybook. Kamil Stachczak offers dreamlike visions of floating figures, peaceful, weightless, caught between waking and sleep. Alongside him, Melassa Mirak contrasts that serenity with works of striking emotional intensity: beauty and ache intertwined, culminating in the haunting *Nachricht aus dem Norden*, a reverberated message from a darker realm.

Even photography joins the chorus of fables. Claudie Otto at Alte Bäckerei reveals a subtle witchy presence in one image, a whisper of the supernatural within the everyday. In another, she reimagines the fable of The Fox and the Grapes without either fox or grapes, only a woman wearing grapes as a crown, as if to suggest the fruit was never out of reach at all.



NATASZA MIRAK - NACHRICHTEN AUS DEM NORD



KAMIL STANCZAK



RASHAD MOHAMEDY - JINURGH



The Return of Wonder

As the fair draws to a close, one senses the arc of a story completed. From darkness to wonder, from horror to hope, the halls of the Discovery Art Fair have become a landscape of imagination: a collective Märchen written by many hands.

And perhaps that's the true magic of it: to remind us that while our cultures differ, the dream is shared.

Because in art, as in fairy tales, we return to the same truth: that imaginary monsters are often far less frightening than the real ones.

The Discovery Art Fair Frankfurt runs until November 9, 2025 – step into the story while it's still being told.



LARS FREIMANN

Featured image by Holger Peters



DAF-News | 8.11.2025

<https://discoveryartfair.com/discover-a-talent-frankfurt-2025/>

NEWS

Discover a Talent – A Springboard for New Voices

Ana Bambić Kostov - Saturday, November 8th, 2025



Created in support of emerging artists, the **Discover a Talent program** at **Discovery Art Fair** shines a spotlight on newcomers to the scene whose work stands out for originality, sensitivity, and courage. Established as one of the fair's most anticipated features, the initiative gives five artists a dedicated booth to present their vision to collectors and the public. Selected by an expert jury: Silke Hohmann, Bernd Kracke, Gérard Goodrow, and Barbara von Stechow, the program provides a platform where innovation meets opportunity.

This year's awardees represent diverse approaches and materials, from abstract painting and textile art to photography: five distinct artistic voices united by curiosity and depth.



MATTHIAS JUN WILHELM AT BENDELSTRÄTER GALERIE, PHOTO BY STEFAN MARIA ROTHER

Matthias Jun Wilhelm – Between Precision and Spontaneity (B4, Bengelsträter Galerie)

Leipzig-based painter **Matthias Jun Wilhelm** explores the fine line between control and chance. His work oscillates between calligraphic precision and gestural immediacy, fusing structure and freedom in equal measure. Having exhibited in Copenhagen, Vilnius, and Tokyo, Wilhelm creates visual spaces where recognizable motifs dissolve into rhythm and motion.

"Painting is a room where thought and gesture overlap," he says, a process guided less by uniformity than by presence. His compositions capture that pulse: subtle, physical, and alive with the tension of opposing forces. Every brushstroke feels like a tactile trace of movement, translating fleeting sensations into visual memory.



AHN HA JUNG WALL AT ARIA GALLERY BOOTH, PHOTO BY STEFAN MARIA ROTHER



AHN HA JUNG AT ARIA GALLERY

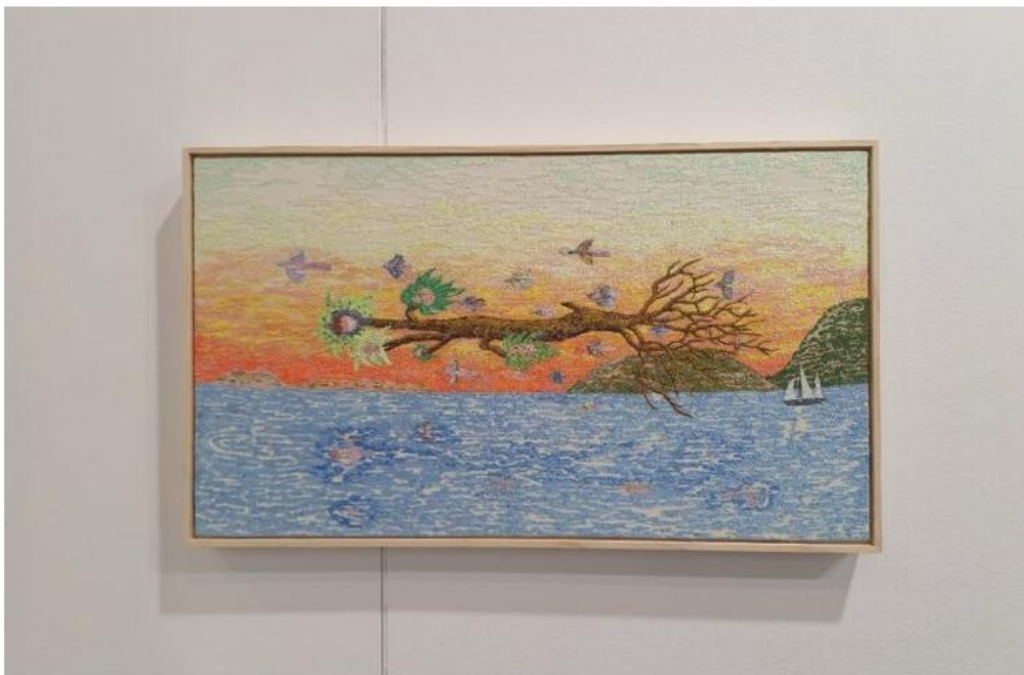
Ahn Ha Jung – Boundaries Within and Beyond (D1, Aria Gallery)

Korean artist **Ahn Ha Jung** invites viewers into landscapes that hover between fullness and emptiness, figuration and abstraction. Her paintings grow from intuitive gestures, where stains, stones, and traces of nature coexist in delicate imbalance.

Rooted in the traditions of Korean aesthetics yet open to European sensibilities, her canvases become meditative spaces that breathe and listen. At the heart of her practice lies the idea of the “weightless fissure”, a threshold between silence and possibility. Through patient layering and improvisation, Ahn Ha Jung transforms boundaries into doors, leading us toward landscapes of empathy and inner reflection.



KIM YUNYOUNG AT PS CENTER, PHOTO BY STEFAN MARIA ROTHER



KIM YUNYOUNG AT PS CENTER

Kim Yunyoung – Textiles as Living Surfaces (D3, PS Center)

Trained in Eastern Painting in South Korea and now based in Germany, **Kim Yunyoung** merges the sensibility of brushwork with the tactile language of textiles and stitching. Using old clothes, delicate fabrics, and threads, she explores themes of identity, memory, and belonging through embroidery: thread as paint, fabric as canvas.

Her works reveal the unseen landscapes within the body, tracing the flow of time, birth, and extinction. Cultural and linguistic dissonances become visible as textures and seams. In Kim's hands, the physical act of stitching transforms into an intimate meditation on presence, vulnerability, and the quiet strength of transformation.



ERLEND MIKAEL SÆVERUD AT RONEN ART GALLERY, PHOTO BY STEFAN MARIA ROTHER

Erlend Mikael Sæverud – Between Shadow and Light (E3, Ronen Art Gallery)

Norwegian photographer **Erlend Mikael Sæverud** moves through city streets as a silent observer, capturing fleeting moments where light and darkness collide. His spontaneous compositions unfold as visual poems balancing opposing worlds, past and present, body and spirit, truth and illusion. Influenced by the psychology of Carl Jung, Sæverud sees photography as a form of healing and revelation.

After a life-changing accident led him to pick up the camera, his lens became both mirror and guide, illuminating the beauty hidden in solitude. Each photograph holds tension and tenderness, a quiet dialogue between shadow and self.



JULIA SOSSINKA AT SIGHT GALERIE UND KUNSTBERATUNG



JULIA SOSSINKA AT SIGHT GALERIE UND KUNSTBERATUNG

Julia Sossinka – Nature Reimagined (E5, Sight Galerie und Kunstberatung)

Berlin-based artist **Julia Sossinka**, a master student of Markus Lüpertz, transforms color, paper, and material into immersive worlds. Her large-scale installations and mixed-media paintings blur the boundaries between collage, sculpture, and space, translating nature's vitality into pure abstraction. The works radiate raw energy and physical presence, tangible, fluid, and magnetic.

Using fragments of colored aquarelle paper, she creates organic forms that flicker through her compositions playing with light and motion. In Sossinka's hands, paper gains a new life, inviting viewers to step inside new visual ecosystems where emotion and material merge into radiant, living form.

Visit the *Discovery Art Fair Frankfurt* from November 6–9, 2025, to experience these five remarkable talents and their works firsthand.

Featured image: ARIA Gallery booth with Ahn Ha Jung up front, photo by Stefan Maria Rother



DAF-News | 8.11.2025

<https://discoveryartfair.com/paper-trail-frankfurt-2025/>

NEWS

Following the Paper Trail at DAF Frankfurt 2025

Ana Bambić Kostov - Saturday, November 8th, 2025



One of the threads weaving through this year's Discovery Art Fair Frankfurt is made of paper.

Not dominant, but quietly powerful — fragile, timeless, and deeply human.

Paper has always had a special pull for me. I've worked with draughtsmen and printmakers, watched hands move lightly over its surface, seen mistakes turn into gestures. It's both ethereal and enduring — depending on how you treat it. Works on paper demand attention, care, and emotional investment. Maybe that's why I can never walk past them without stopping.

So if you share that love — for drawings, textures, the alchemy of ink, graphite, or fiber — come follow this year's paper trail.



PHILINE GORNANDT



JULIA SOSSINKA AT SIGHT GALERIE UND KUNSTBERATUNG

Sculpting Light and Fragility

Paper isn't just a surface here, it's a body, a space, a world.

Philine Görmandt at SIGHT Galerie und Kunstberatung presents a large-scale paper sculpture that feels like stepping through a dream. Floral and surreal, her piece turns light into form and fragility into strength.

Just a few meters away, Julia Sossinka, one of the Discover a Talent awardees, treats paper as building material rather than backdrop. Her immersive installations use color and structure to create organic, flowing environments. Görmandt and Sossinka stand like two poles of the same idea — one ethereal and translucent, the other bold and tangible — showing just how far paper can go.



LEE GUN HEE AT PS CENTER



KYONG YU PARK – KIM YUNYOUNG

Between Tradition and Emotion

Lee Gun Hee at PS Center creates poetic collages with hanji, the traditional Korean handcrafted paper. Stitched and layered, these works feel like memories being pieced together – fragile, yet resilient. They radiate calm and pain in equal measure, and for me, they are among the fair's most moving.

Nearby, Kyong Yu Park at Parcus Gallery brings the spirit of Korean calligraphy into dialogue with contemporary abstraction. Ink, gesture, and emptiness meet in perfect balance. And PYCREATOR turns paper into history itself – his triptych, built from vintage German newspapers, bridges personal and collective memory, giving forgotten fragments a new life.



PYCREATOR



PYCREATOR, DETAILS



RAYMOND EMILE WAYDELICH

Classics and First Collectibles

For those who love the timeless charm of drawing, Mirijam Heiler's graphite pencil drawing *BIRDI* (at Vijion Gallery) is pure devotion. Every line considered, every stroke alive. It's one of those pieces that makes you fall back in love with the act of drawing itself.

From ARTHUS Gallery, Raymond Emile Waydelich reminds us that printmaking can still surprise — myth, humor, and history blend into works that sparkle with wit and warmth.

And for first-time collectors, there's the quiet pleasure of Larisa Kliushkina's ink washes or Anna Raba's abstract watercolors — affordable, elegant, and soulful.



MIRIAM HEILER



MIRIAM HEILER, DETAIL



PHILINE GORNANDT – LARISA KLIUSHKINA

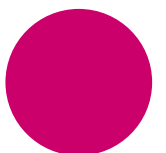


ANNA RABA

The Last Page

This fair proves that paper is more than a medium: it's a whole language. It holds light, memory, and care in a way no other material can.

Follow the paper trail through [Discovery Art Fair Frankfurt](#) until November 9, 2025 — and see where it leads you.



DAF-News | 10.11.2025

<https://discoveryartfair.com/korean-presence-frankfurt-2025/>

NEWS

Korean Art Presence at Discovery Art Fair Frankfurt 2025

Ana Bambič Kostov - Monday, November 10th, 2025



In the past few years, Europe has seen a rising interest in Korean culture, from film and fashion to fine art. Korean galleries have responded with curiosity and ambition, seeking genuine exchange rather than simple export. Among the pioneers is Ji-Sun Park of **ARIA Gallery**, who moved to Germany while maintaining her space in Daejeon. Now in her fourth consecutive year at the **Discovery Art Fair in Frankfurt**, Park has become a familiar and respected figure, establishing a dedicated following both in Germany and back home. Through her persistence and vision, she has helped open a cultural pathway that others are now walking. This year, the result is clear: a remarkable representation of Korean galleries that reflects not only artistic vitality but also a growing mutual desire for connection and understanding.



ARIA GALLERY



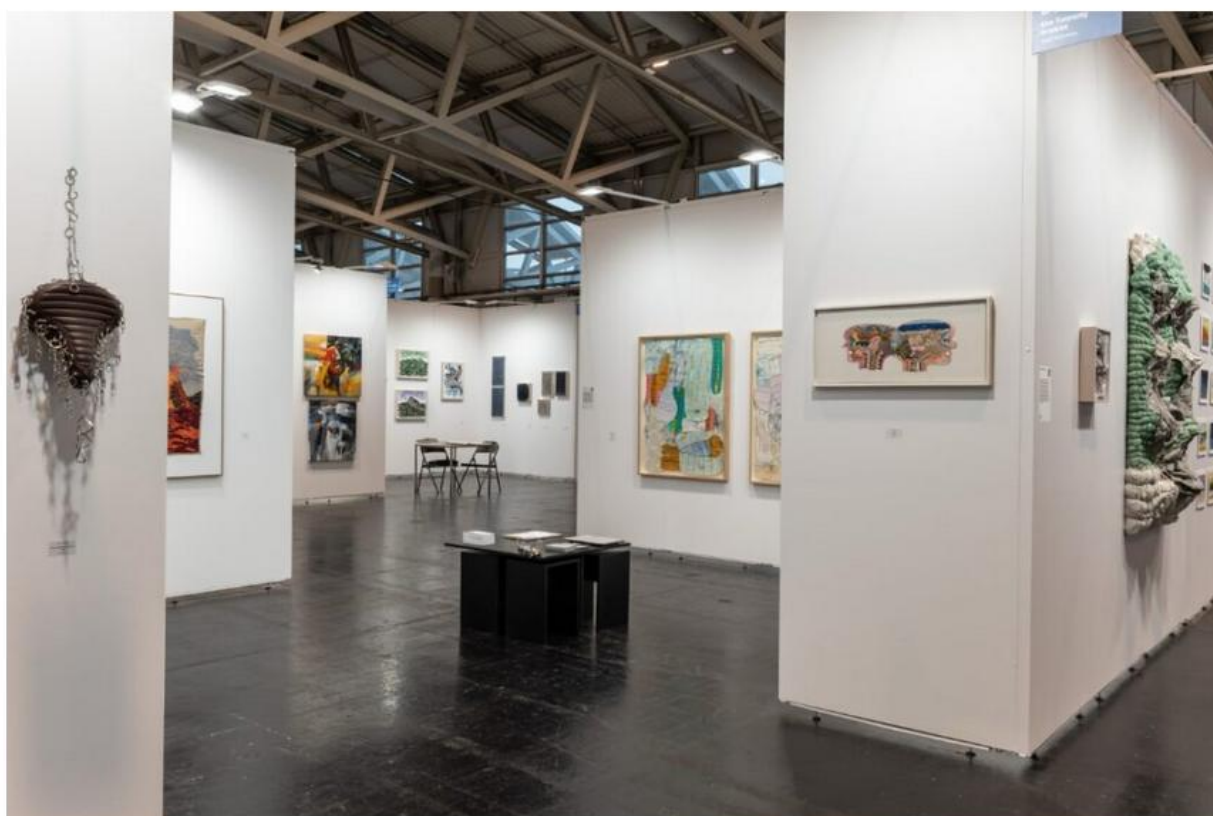
ARIA GALLERY, ARTRETAIN

PS Center and ARIA Gallery: Expanding Horizons

PS Center, a young yet ambitious space from Seoul's Euljiro district, brought together an impressive selection of contemporary artists: **Yunyoung Kim**, **Jinyeong Yeon**, **Jiyoung Kwon**, and **Gun Hee Lee**, who presented poignant hanji paper collages in his first exhibition outside Korea. The gallery's curatorial focus reflects Seoul's energetic scene, where experimentation meets sensitivity to material and form.

Meanwhile, **ARIA Gallery**, led by Ji-Sun Park, returned for its fourth consecutive year in Frankfurt with a strong and diverse lineup: **Jung Chul**, **Lee Duri**, **Brian Kims**, **Jeon Hyung Joo**, **Daniel Shin**, **Kim Sun**, and **Ahn Ha Jung**, the latter featured in the [Discover a Talent program](#). Based in Daejeon and increasingly active in Germany, ARIA Gallery continues to cultivate lasting connections between the two art scenes through quality, consistency, and vision.





PS CENTAR

Artertain, Naeil, and Gallery O: Conversations Across Media

Artertain Gallery embodies the spirit of connection that defines this year's Korean participation. With its new German chapter, **Artertain_G in Düsseldorf**, the gallery is actively building a dialogue between East and West. Its Frankfurt presentation featured a constellation of artists, from **Jin Kim** and **Sooyoung Han** to **Roman Klonek**, a Polish-born printmaker based in Germany, forming a conversation about memory, perception, and renewal.

Gallery Naeil of Seoul contributed thoughtful works by **Min-Joo Lee**, **Jong-Gou Lee**, **Chang-Soo Lee**, and **Uwe Jonas**, blending perspectives from Korea and Germany.

Gallery O, meanwhile, offered an elegant display by **Kheejoo Cho**, **So Jin Yoon**, and **Jeong A Lee**, whose subtle compositions emphasized craft and texture.

Across these booths, one could sense a shared sensibility, contemplative, tactile, and deeply human, transcending borders through artistic form.

the working smarter group GmbH, Großstraße 52, 14929 Treuenbrietzen, fon +49 (0)33748 212199, info@discoveryartfair.com



NAEIL GALLERY



NAEIL GALLERY

A Dialogue in Materials and Meanings

Across all five galleries, the works presented at Discovery Art Fair Frankfurt spanned paper, clay, embroidery, textile, painting, drawing, and mixed media. The influence of Asian traditions was evident, in precision, symbolism, and respect for material, yet each artist infused it with the pulse of contemporary life. This dialogue between tradition and innovation lent the fair a distinctive freshness, offering European visitors a chance to see Korean art not as a trend, but as a mature and evolving voice in the global conversation. The quality and diversity of the work spoke for themselves: thoughtful, beautifully made, and resonant.

It was refreshing and inspiring to see these Korean positions gathered in one place, contributing depth and energy to the fair's international character. We look forward to welcoming Korean galleries and artists again at the Discovery Art Fair, their presence enriches not only the event, but the wider exchange of cultures that art continues to make possible.

All images by Stefan Maria Rother.

the working smarter group GmbH, Großstraße 52, 14929 Treuenbrietzen, fon +49 (0)33748 212199, info@discoveryartfair.com

